

Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 7 für Version 10.1 (10.1.0.07)

Dieses Feature Update enthält natürlich weiterhin die bereits mit den vorherigen Feature Updates ausgelieferten Features und Verbesserungen. Diese werden in den folgenden Tabellen nach Feature Update sortiert ausgegeben.

Übersicht der enthaltenen Lösungen und Features pro Feature Update

Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 7 für Version 10.1 (10.1.0.07)	2
Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 6 für Version 10.1 (10.1.0.06)	14
Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 5 für Version 10.1 (10.1.0.05)	26
Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 4 für Version 10.1 (10.1.0.04)	44
Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 3 für Version 10.1 (10.1.0.03)	57
Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 2 für Version 10.1 (10.1.0.02)	72
Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 1 für Version 10.1 (10.1.0.01)	84

Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 7 für Version 10.1 (10.1.0.07)

Mit diesem Feature Update werden die folgenden 16 Features ausgeliefert, nähere Informationen zu den einzelnen Features finden Sie i.d.R. in der Hilfe.

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
User Story 682980	X-Rechnung Datenprüfung	eEvolution 6\Alle	Die Erstellung von XRechnungen wurde dahingehend erweitert, dass jetzt vor der Rechnungserstellung geprüft wird, ob alle für die Erzeugung einer elektronischen Rechnung im Format „XRechnung“ relevanten Informationen hinterlegt sind. Die Prüfung findet dabei nur bei Kunden statt, bei denen unter Diverses als Elektronische-Rechnung das Format „XRechnung“ gewählt wurde. Erkennt die Prüfung fehlende Informationen, erscheint eine Meldung, die darüber informiert, dass die Rechnung nicht korrekt generiert werden kann und die Daten auflistet, die zusätzlich benötigt werden. Mit „Ja“ und „Nein“ kann gewählt werden, ob die Rechnung trotzdem erzeugt werden soll. Folgende Informationen zu fehlenden Daten gibt es: • Die Zahlart hat keinen UNTDID 4461 Code. • Es wurde keine Unsere-Nr am Kunden angegeben und keine USt.-Id.-Nr am Mandanten hinterlegt. • Es wurde keine Leitweg Id angegeben. • Der Betreuer hat keine E-Mail Adresse.

			• Der Betreuer hat keine interne Telefon Nummer. • Der Sachbearbeiter hat keine E-Mail Adresse. • Der Sachbearbeiter hat keine interne Telefon Nummer. • In den Firmendaten ist keine PLZ angegeben. • In den Firmendaten ist kein Ort angegeben. • In den Firmendaten ist kein Land angegeben. • In den Firmendaten ist keine Postfach PLZ angegeben. • In den Firmendaten ist kein Postfach Ort angegeben. • In den Firmendaten ist kein Land angegeben. • Der Abweichende Rechnungsempfänger hat keine PLZ. • Der Abweichende Rechnungsempfänger hat keinen Ort. • Der Abweichende Rechnungsempfänger hat kein Land. • Der Abweichende Rechnungsempfänger hat keine Postfach PLZ. • Der Abweichende Rechnungsempfänger hat keinen Postfach Ort. • Der Abweichende Lieferempfänger hat keine PLZ. • Der Abweichende Lieferempfänger hat keinen Ort. • Der Abweichende Lieferempfänger hat kein Land. • Der Abweichende Lieferempfänger hat keine Postfach PLZ. • Der Abweichende Lieferempfänger hat keinen Postfach Ort. • Der Kunde hat keine PLZ. • Der Kunde hat keinen Ort. • Der Kunde hat kein Land. • Der Kunde hat keine Postfach PLZ.
--	--	--	---

			Der Kunde hat keinen Postfach Ort. Ob für die Prüfung die Daten des Betreuers oder des Sachbearbeiters herangezogen werden, entscheidet der Systemparameter „SachbearbeiterAnstelleBetreuer“. Ist dieser auf 1 gesetzt, so wird der Sachbearbeiter verwendet, steht der Parameter auf 0, so wird der Betreuer gewählt. Die Kundenadresse kann aus der Abwliefrech selber, aus den Kundenstammdaten über Abwliefrech referenziert, aus der AngAufGut selbst oder den Kundenstammdaten über AngAufGut referenziert kommen. Priorität in dieser Reihenfolge.
User Story 692041	QueryExPlus.exe.config auf .Net 4 umstellen	eEvolution 6\Alle	Das mit eEvolution ausgelieferte Programm QueryExPlus wurde auf .Net 4 umgestellt.
User Story 692415	Nutzung des Mandanten im "SQL" Tab des F2F3-Customizers	eEvolution 6\Alle	Auf dem Reiter „SQL-Statement“ des F2/F3-Customizers kann zukünftig mit dem Parameter [MANDANT] gearbeitet werden, welcher den Wert der Variablen :nMandant enthält, wobei es sich um die laufende Nummer des angemeldeten Mandanten handelt. WICHTIG: <i>Neben der Variablen :nMandant gibt es in eEvolution auch noch die Variable :sMandant, welche nur per Code eingefügt werden kann und z.B. in der Artikelsuche bei globalen Artikelstammdaten verwendet wird, damit alle Artikel des Mandanten 0 selektiert werden.</i>
User Story 109513	Dateiname und Dateipfad der Artikelbilder anzeigen	eEvolution 6\Artikel	Auf dem Reiter „Bilder“ in der Artikelverwaltung wird zukünftig der Ablagepfad für jedes Bild angezeigt und kann mit dem Button „Pfad kopieren“ in die Zwischenablage kopiert werden.
User Story 689071	Anpassung der Artikelsuche bei Massendatenpflege in der Klassifikation	eEvolution 6\Artikel	Beim Hinzufügen eines Artikels über die Massendatenpflege in der Klassifikation kann in der Suche zukünftig auch auf den Text 1 eines Artikels eingeschränkt werden und die Suche nach Artikeln wurde um die Eingabemöglichkeit von „Text 1“ erweitert. Hinweis:

			<i>Diese Suche steht auch anderen Stellen in eEvolution zur Verfügung, wie z.B. bei der erweiterten Positionsartikelsuche in der Auftragsverwaltung, der Statusinformation oder der Kommissionsübergabe, wo ebenfalls künftig auf den Text 1 eines Artikels eingeschränkt werden kann.</i>
User Story 690765	Ablagepfad der Vorschaubilder (Thumbnails) konfigurierbar machen	eEvolution 6\Artikel	Die Artikelverwaltung erzeugt automatisch Vorschaubilder (Thumbnails) für die auf dem Reiter „Bilder“ hinterlegten Bilder, welche bisher immer am gleichen Ort wie das Original abgelegt wurden. Zukünftig kann der Ablagepfad der Vorschaubilder in der Systemkonfiguration unter der neuen Option „Pfad Vorschaubilder“ hinterlegt werden, welche auf dem Reiter „Artikel“ – „Artikel3“ zu finden ist. Hinweis: <i>Ist der Pfad (noch) nicht gesetzt oder ungültig, so werden die Vorschaubilder weiterhin in demselben Ordner wie die Originale gespeichert.</i>
User Story 688388	Terminliste im Dashboard	eEvolution 6\Dashboard	Das Dashboard bietet mit der neuen Kachelart „ Terminliste “ die Möglichkeit eine Übersicht der persönlichen Termine als eigene Kachel einzubinden, wie sie bereits im Hauptfenster des CRMs zur Verfügung steht.
User Story 690517	DDE-Links für Service-Module verfügbar machen	eEvolution 6\Dashboard	In der Tabellenkachel können auch DDE-Einträge für die Module Basisdaten, Serviceauftrag und Auftragsfakturierung konfiguriert werden.
User Story 690917	Änderung der Geschäftsarten (nur Deutschland)	eEvolution 6\Intrastat	Ab Januar 2022 ändern sich verschiedene Arten des Geschäfts bei der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik (Intrastat) und werden entfernt, umbenannt und/oder aufgesplittet. Nähere Informationen dazu finden Sie in dem „<u>Leitfaden Änderungen Außenhandelsstatistik 2022</u>“ des statistischen Bundesamts. Die neuen Geschäftsarten und die geänderten Bezeichnungen für die Geschäftsarten können in eEvolution entweder manuell über die Tabelle „Geschäftsarten“ in dem Bereich „Intrastat“ in der Verwaltung oder durch das Einlesen des mitgelieferten Skripts „350_geschäftsarten_2022_de.wts“ in

			der Installation/Administration eingepflegt werden. Wichtig: <i>Beim Einlesen des Skriptes werden keine Geschäftsarten gelöscht, sondern nur vorhandene aktualisiert oder neue eingefügt.</i>
User Story 690919	Ursprungsland bei Versendung Pflichtfeld (nur Deutschland)	eEvolution 6\Intrastat	Ab Januar 2022 muss bei einer Versendung das Ursprungsland im zweistelligen ISO-ALPHA-Code mit angegeben werden. In dem Dialog „Lieferscheinpositionen/ Lieferscheinnr.“ kann daher pro Position zukünftig in der Spalte „Ursprungsland Versand“ das Ursprungsland dieser Lieferscheinposition angegeben werden, welches beim Export der Lieferscheinpositionen als „countryOfOriginCode“ im XML ausgegeben wird. Das Ursprungsland einer Lieferscheinposition wird dabei automatisch mit dem unter „Eingang“ auf dem Reiter „Intrastat“ für den Artikel hinterlegten Ursprungsland vorbelegt, kann aber natürlich bei Bedarf manuell durch den Benutzer geändert werden. Auch das Dialogfenster „Default-Einstellungen“ wurde um die Eingabemöglichkeit von einem „Ursprungsland“ bei Versendungen erweitert, welches bei einer Massенbearbeitung in die Lieferscheinpositionen ohne Ursprungsland übertragen werden kann.
User Story 692096	Ursprungsland bei Versendungen Pflichtfeld (nur Österreich)	eEvolution 6\Intrastat	Ab Januar 2022 muss bei einer Versendung das Ursprungsland im zweistelligen ISO-ALPHA-Code mit angegeben werden. In dem Dialog „Lieferscheinpositionen/ Lieferscheinnr.“ kann daher pro Position zukünftig in der Spalte „Ursprungsland Versand“ das Ursprungsland dieser Lieferscheinposition angegeben werden, welches beim Export der Lieferscheinpositionen als „Ursprungsland“ in der ASCII-Datei ausgegeben wird. Das Ursprungsland einer Lieferscheinposition wird dabei automatisch mit dem unter „Eingang“ auf dem Reiter „Intrastat“ für den Artikel hinterlegten Ursprungsland vorbelegt, kann aber natürlich bei Bedarf manuell durch den Benutzer geändert werden.

			Auch das Dialogfenster „Default-Einstellungen“ wurde um die Eingabemöglichkeit von einem „Ursprungsland“ bei Versendungen erweitert, welches bei einer Massенbearbeitung in die Lieferscheinpositionen ohne Ursprungsland übertragen werden kann.
User Story 690921	Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Warenempfängers in der Versendung (Deutschland und Österreich)	eEvolution 6\Intrastat	Ab Januar 2022 muss bei einer Versendung die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Warenempfängers in der Intrastat-Meldung mit angegeben werden. Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer kann daher zukünftig pro Lieferschein bei einer Versendung in der Spalte „USt.Id“ angegeben werden und wird beim Importieren der Daten aus der Auftragsverwaltung mit der beim Kunden hinterlegten Umsatzsteuer-Identifikationsnummer vorbelegt, kann aber natürlich bei Bedarf manuell z.B. mit der des abweichenden Liefer- oder Rechnungsempfängers überschrieben werden. Hinweis: <i>Die im Intrastat automatisch oder manuell hinterlegte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer wird nicht auf ihre Gültigkeit überprüft, da diese Prüfung bereits bei der Versendung der Ware zwingend erfolgt sein muss.</i> In der Intrastat-Meldung in Deutschland wird in diesem Zusammenhang zukünftig das Feld „UStIdNrEmpfaenger“, in Österreich wird das Feld „EmpfängerUID“ mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Warenempfängers befüllt.
User Story 689120	Neue Tabellen für die Bewertungsentitäten und die Archivierung von Zusatzinformationen	eEvolution 6\Lieferantenbewertung	Die Datenstruktur in der Lieferantenbewertung wurde überarbeitet und um die zwei neuen Tabellen BEWERTUNGSENTITAET und BEWERTUNGSSARCHIV erweitert, welche zukünftig die Daten für die archivierten Bewertungen von Lieferanten und Lieferungen enthalten. Aus der Tabelle BEWERTUNG wurden in diesen Zusammenhang die Spalten BESTNR, SAMMELBESTNR, TEILLIEFRUNGID und

			LIEFNR entfernt, da diese dort nicht mehr benötigt werden. Die notwendigen Anpassungen der vorhandenen Daten werden automatisch beim Datenbankabgleich vorgenommen. Es ist weiterhin zwingend notwendig die Reports für die Lieferantenbewertung zu aktualisieren, um diese weiterhin verwenden zu können. Hinweis: <i>Durch die Umstellung der Datenstruktur kann die Lieferantenbewertung nicht mehr mit älteren eEvolution-Versionen im Parallelbetrieb verwendet werden!</i>
User Story 686125	Fallstrick gefunden, welcher bei der Materialbuchung passiert ist und positionsbasierte Reservierung am Artikellager nicht auflöst	eEvolution 6\Produktion	Wird bei einer Ist-Materialbuchung ein bereits im Produktionsauftrag vorhandener Artikel mit F2 ausgewählt, so wird zukünftig automatisch dessen Positionsnummer im Produktionsauftrag nachgeladen. Dadurch wird die durch den Produktionsauftrag ausgelöste Lagerreservierung für den Artikel um die gebuchte Menge reduziert oder bei einer Stornierung erhöht. Sollte der Artikel mehrfach mit unterschiedlichen Positionsnummern im Produktionsauftrag enthalten sein, so wird der Benutzer aufgefordert die korrekte Positionsnummern auszuwählen, damit die Buchung der korrekten Positionsnummer zugeordnet werden kann.
User Story 688500	Kalkulation einer Stückliste auf Basis eines Stichtages (gem. Lieferantenpreise aus Preisliste)	eEvolution 6\Produktion	Bei der Vorkalkulation einer Stückliste oder eines Produktionsauftrags über das Dialogfenster „Vorkalkulation“ können zukünftig die Einkaufspreise des Standardlieferanten eines Artikels aus der Einkaufspreisliste für die Materialpositionen berücksichtigt werden und zusätzlich zu einem Bezugsdatum in der Zukunft oder Vergangenheit kalkuliert werden. Dafür wurde das Dialogfenster „Vorkalkulation“ um das Eingabefeld „Bezugsdatum“ erweitert, in dem der Stichtag, zu dem die Preise kalkuliert werden sollen, angegeben werden kann. Damit eine Einkaufspreisliste bei der Vorkalkulation berücksichtigt werden kann, muss auf dem Reiter „Produktion“ in der System Konfiguration die Option

			„Erlaubt die Nutzung der EK-Preisfindung für den beim Artikel hinterlegten Standardlieferanten bei der Vorkalkulation. Der Prod.Kalk. muss dafür auf den EK-Preis eingestellt sein.“ aktiviert sein. Bei der Vorkalkulation über das Dialogfenster „Vorkalkulation“ wird dann die EK-Preisfindung aktiviert, bei der für die Materialpositionen die Einkaufsstaffelpreise/-rabatte sowie die Einkaufspreisliste berücksichtigt werden. Wird bei der Vorkalkulation ein Bezugsdatum angegeben, dann wird dieses bei der Preisfindung ebenfalls herangezogen und nur die Einkaufspreislisten und Einkaufspreislisteneinträge berücksichtigt, welche zu diesem Zeitpunkt gültig sind oder sein werden. Es wird in diesem Zusammenhang explizit das angegebene „Gültig ab“ und/oder „Gültig bis“-Datum einer Preisliste und eines Preislisteneintrags geprüft, nicht das manuell oder durch die Gültigkeitsprüfung gesetzte Kennzeichen für die Gültigkeit einer Preisliste oder eines Preislisteneintrags. Dabei wird nur dann ein Preislisteneintrag in Betracht gezogen, wenn die Preisliste, in welcher der Preislisteneintrag enthalten ist, in diesem Zeitraum gültig ist. Hinweis: <i>Dieses Feature steht aktuell nur für die Vorkalkulation von intern gefertigten Stücklisten und Produktionsaufträgen zur Verfügung, wenn diese einzeln über den Dialog „Vorkalkulation“ vorkalkuliert werden sollen.</i> <i>Es steht daher aktuell u.a. nicht für die Massenkalkulation von Stücklisten, die Vorkalkulation über die Auswertungen und bei der externen Fertigung von ganzen Produktionsaufträgen oder einzelnen Arbeitsgängen zur Verfügung.</i>
User Story 359519	349442: Refactoring für die Servicemodule - dlgKonfig doppelt	eEvolution 6\Service Management\Service Alle	In der Retourenverwaltung stehen in dem Dialogfenster „Konfigurationen zu Inventar“ zukünftig dieselben Funktionen wie in dem gleichnamigen Dialogfenster im Serviceauftrag zur Verfügung.

Weiterhin werden mit dem Feature Update 10.1.0.07 die folgenden 43 Verbesserungen ausgeliefert:

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
Fehler 687022	Chrome Komponente stellt bei 200% den Inhalt nur abgeschnitten dar	eEvolution 6\Alle	Es wird nun in der Registry untersucht, ob für einen Monitor ein anders DPI-Scaling verwendet wird. Falls ja, wird die Hardware-Beschleunigung deaktiviert.
Fehler 689308	ExcelButton SELECT auf Menurechte wird ständig gefeuert	eEvolution 6\Alle	Es wurde ein Fehler behoben, sodass nun Rechte für die Excel Buttons nur noch einmal pro Modulstart abgefragt werden.
Fehler 689735	Akte kann keine Vorschau für Web Ressourcen anzeigen	eEvolution 6\Alle	Es wurde ein Fehler in der Akte bzgl. der Vorschau von Web Ressourcen behoben.
Fehler 693505	Fehlermeldung das Modul "*" wurde nicht gefunden	eEvolution 6\Alle	Hier wurde die Funktion so angepasst, dass die DLL's jetzt immer aus dem eEvolution Pfad geladen werden.
Fehler 689748	Falscher Status beim Druck einer Gelangensbestätigung über AppServer	eEvolution 6\Applikationsserver	Der AppServer setzt nun den richtigen Text für die Systemaktion.
Fehler 667230	Beim Drucken von Lieferscheinen mit Folgedrucken UND Gelangensbestätigung ist der Eintrag in der Auftragshistorie falsch	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Routine zum Setzen der Status überarbeitet, sodass Folgedrucke nun tatsächlich ignoriert werden.
Fehler 673068	Chargen Ribbonbutton wird nicht aktualisiert	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Beim Reset wird nun auch die Angauf-Variable ChargenDatenHinterlegt, welche u.a. für den Haken verantwortlich ist, zurückgesetzt.
Fehler 683748	Negative Werte in STUELIFIBUPREIS und STUELIFIBUSTEUER	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Fehler in der Berechnung der Setpreise bei Setbildung behoben.
Fehler 685886	Rahmen mit überlieferter Menge eines komplett gelieferten Artikels lässt Systemaktion (LS Erstellung) einer anderen Position, welche ohne Rahmen ist, nicht zu	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Prüfung des Rahmens erfolgte nur bei Positionen, bei denen auch eine Systemaktion erfolgen soll. Fehlerhafte Mengenänderungen von Positionen, die nicht im Rahmen vorhanden waren und mit der Meldung zusammenhängen, wurden ebenso korrigiert. Wenn Rahmenpositionen von überlieferten Rahmen angepasst wurden, dann sind die Systemaktionen bei entsprechenden Einstellungen nun gesperrt. Sobald ein Artikel enthalten war, der nicht zum Rahmen gehörte, wurde die Überprüfung der folgenden Rahmen nicht durchgeführt. Vorher wurde beim Ausführen der Systemaktionen (Rechnung und Lieferschein) immer nur eine Position überprüft.
Fehler 692334	Keine Rechnungs - und Lieferscheinerstellung unter Oracle möglich	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Es wurde ein Oracle spezifischer Fehler bei der Ermittlung zu prüfender ZUGFeRD-Daten behoben.
Fehler 688307	Verkaufschance wird mehrmals angezeigt	eEvolution 6\evolution CRM	Verkaufschancen werden nicht mehr doppelt angezeigt.

Fehler 682030	Dialog "Auswahl für Wareneingangsbuch" - keine Berücksichtigung von geändertem Datumsformat	eEvolution 6\Einkauf	Ermittlung des Date Format einer festen Variable Var.DatumsFormat = "dd.MM.yyyy" auf CultureInfo.CurrentCulture umgestellt. Anpassung erfolgte im gesamten Einkauf Modul.
Fehler 682578	Beim Löschen einer Bestellanfrage mit Umrechnung werden Mengenschlüssel und Bestellmenge nicht korrekt gesetzt	eEvolution 6\Einkauf	Beim Löschen einer Bestellanfrage mit Umrechnung wird jetzt der Mengenschlüssel korrekt zurückgeschrieben.
Fehler 685425	Fehler beim Zuordnen von Lagerplätzen - Mengenänderung bei Einlagerung im Einkauf	eEvolution 6\Einkauf	Wenn man in der buchen-Ansicht ist, lässt sich nur noch eine Bestellung auswählen, damit der Lagerplatzzuordnungsdialog nur noch eine Position ändert.
Fehler 687012	Maske für Sammelbestellung optisch verbessern	eEvolution 6\Einkauf	3D-Darstellung durch Groupbox ersetzt und Position der enthaltenen Elemente angepasst.
Fehler 687439	Meldung über fehlendes Zertifikat des Lieferanten beim Löschen einer Bestellung	eEvolution 6\Einkauf	Meldung wird nun nicht mehr angezeigt für gelöschte Positionen.
Fehler 687557	Zusagedatum in Bestelldetails unterschiedliches Verhalten	eEvolution 6\Einkauf	Nun wird bei beiden Suchen derselbe Dialog verwendet.
Fehler 687618	Bei der Einlagerung können nicht nur ganze Zahlen als Menge für Seriennummern eingetragen werden	eEvolution 6\Einkauf	Bei der Einlagerung im Einkauf können nun nur noch ganze Zahlen als Menge für seriennummerngeführte Artikel verwendet werden. Wird eine Zahl mit Nachkommastellen als Menge eingetragen, wird eine Meldung beim Verlassen des Feldes angezeigt und die Menge auf die nächste ganze Zahl abgerundet.
Fehler 688861	Fehlgeschlagene Stornierung im Einkauf setzt Status (L) und gelieferte Mengen (Gel.Mg) falsch zurück	eEvolution 6\Einkauf	Wenn eine Teillieferung nicht storniert werden kann, dann wird die Stornierung abgebrochen ohne Änderungen an den Daten vorzunehmen. Außerdem wird die OK-Schaltfläche deaktiviert, damit man diesen Datenstand nicht speichern kann. Durch Klicken von Abbrechen wird dann die nicht gespeicherte Stornierung verworfen.
Fehler 688873	Bei Aktualisierung auf ein leeres Zusagedatum von mehreren Positionen auf einem Schlag wird das falsche Datum in den Bestandsverlauf eingetragen (Bestellpunkt statt Liefertermin)	eEvolution 6\Einkauf	Wenn das Zusagedatum entfernt wird, wird nun das Lieferdatum eingetragen.
Fehler 689059	Bei manuellen Bestellvorschlägen wird in	eEvolution 6\Einkauf	Es wird nun NULL eingetragen.

	die Spalte „liefkwnu“ eine 53 eingetragen		
Fehler 690731	Keine Anlage von Bestellungen unter Oracle mehr möglich	eEvolution 6\Einkauf	Bestellungen können wieder unter Oracle angelegt werden.
Fehler 690625	PostDBAbgleich: Fehler im Oracle-Skript	eEvolution 6\Inst	Die Datenbankanpassung aus dem PostDBAbgleich.wts entfernt, denn solche Anpassungen werden im 0_evo_install durchgeführt. Dort war bereits der korrekte SQL-Befehl enthalten, weshalb dort keine Korrektur vorgenommen werden musste.
Fehler 667134	Lagereinschränkung bei Differenzliste der Inventur funktioniert nicht	eEvolution 6\Inventur	Nun werden SQL Einschränkungen nicht mehr überschrieben.
Fehler 690470	Absturz wenn Inventursperre angelegt wird	eEvolution 6\Inventur	Abfrage zur Ermittlung der Artikel für Inventursperre umgebaut.
Fehler 690193	Dialog für Sammelieferschein bietet keine Standardfunktionen für Tabellenselektion an	eEvolution 6\Kommissionierung	Funktioniert nun auch bei der Selektion durch die Checkbox.
Fehler 691765	Sammelieferschein - F2 für Lieferart und Lieferbedingung funktioniert nicht	eEvolution 6\Kommissionierung	Funktioniert nun auch, wenn man die F2 Taste drückt.
Fehler 670591	Selektion bei Serien Mail oder Brief bei Auswahl LAND z.B. "S" wie Schweden lädt alle Länder welche mit S beginnen aus	eEvolution 6\KuLiMi	Es wird nun exakt auf das Länderkennzeichen eingegrenzt.
Fehler 693011	Koord1 und Koord2 auf Reiter Service: schneidet nach 2 Nachkommastellen ab und prüft Eingaben > 100000	eEvolution 6\KuLiMi	Rundung und Abschneiden der Koordinaten auf 4 Nachkommastellen. Prüfung der Koordinaten auf -90 und 90 / -180 und 180.
Fehler 689419	Akte Absturz bei leeren Pfaden bzw. Pfaden mit ungültigen Zeichen	eEvolution 6\Mehrere Module (Bitte unter Kommentar eingeben)	Pfade müssen nun mindestens einen Buchstaben oder eine Zahl enthalten, damit diese gespeichert werden können. Außerdem stürzt die Akte nun nicht mehr ab, wenn ein inkorrekt Pfad geladen wird.
Fehler 691449	Falsche SQL Abfrage bei der EK-Preisfindung	eEvolution 6\Preisliste	Die SQL Abfrage wurde korrigiert.
Fehler 683871	Chargenartikel werden in Materialliste nach einem Währungswechsel mehrfach aufgeführt, wenn bereits Buchungen in der vorherigen Währung bestehen	eEvolution 6\Produktion	Hauptpositionen werden auf unterschiedliche Währungen in den Buchungen untersucht und dann ggf. in die im Artikel festgelegte Währung umgerechnet für den Gesamtbetrag. Ein mehrfaches Anzeigen von Hauptpositionen ist durch das Eingrenzen auf die Währung im Artikel ausgeschlossen.
Fehler 688176	Materialartikel in Stücklistenartikel im Status	eEvolution 6\Produktion	Der Benutzer kann nun bei der Anlage der Stückliste in der Meldung auf vorhandene

	Disposition im Produktionsauftrag ändern		offene Produktionsaufträge mit diesem Artikel mit ja/nein entscheiden, ob er die Stückliste anlegen möchte.
Fehler 688432	Produktionskalkulation berücksichtigt das Kennzeichen der Fertigungsart "Extern" nicht und sieht nicht den EK des Listenkopfartikels	eEvolution 6\Produktion	Beim Ermitteln der Preise behandelt die Vorkalkulation Stücklisten die extern gefertigt werden genauso, als ob bei der Stückliste die Option "Stückliste wie Einkaufsartikel behandeln" gesetzt wäre.
Fehler 691417	Darf ein Benutzer keine abgerechneten Datensätze verändern, kann "Bezahlt" nicht mehr gesetzt werden	eEvolution 6\Projektabschluss	Hat der Benutzer nicht das Recht bereits abgerechnete Datensätze zu verändern, dann kommt eine entsprechende Fehlermeldung nur dann, wenn der zu bearbeitende Datensatz wirklich bereits als "bezahlt" gespeichert war und nicht schon dann, wenn man ihn jetzt als bezahlt speichern möchte. Das gilt sowohl für den Dialog zum "Ändern von abgerechneten Datensätzen" als auch beim Editieren einzelner bestehender Datensätze in der Hauptmaske. Dort kam die Fehlermeldung bereits dann, wenn man einen Datensatz editieren wollte, der eine Auftragsnummer hat.
Fehler 167683	Verwaiste Einträge in Recheingang nach Einlagerung rückgängig	eEvolution 6\Rechnungseingangsbuch	Einträge im Recheingang werden nun wie vorgesehen entfernt, wenn die damit zusammenhängende Einlagerung im Einkauf rückgängig gemacht wird.
Fehler 640020	Falsche Anzeige von Systemeinstellung im Rechbuch beim Wechsel zwischen den Reitern	eEvolution 6\Rechnungseingangsbuch	Ist im Rechnungseingangsbuch in der Feldgruppe "Buchungskopf" die Option "Dynamische Variable" aktiviert, dann wird beim Zurückwechseln von dem Reiter "Datenbank-Benutzer" auf den Reiter "Rechnungsbuch" die Combobox für die dynamischen Variablen angezeigt.
Fehler 691101	Gutschriftsbetrag bei Gutschriften aus Retouren wird falsch berechnet	eEvolution 6\Retoure	Der Gutschriftsbetrag wurde bei auftragsbezogenen Retouren falsch ermittelt, da die Information aus welcher Position die Daten ermittelt wurden, nicht überall gespeichert wurde. Es wurde jetzt bei der Detailmaske ebenso diese Information gespeichert, so dass die restliche Routine diese Informationen richtig nutzen kann.
Fehler 668866	Auftragsfakturierung: Überstundenzuschläge werden an den Wochenenden auch auf Pausen angewendet	eEvolution 6\Service Management\Service Auftragsfakturierung	Die Pause wird von der Endzeit bei der Überstundenberechnung abgezogen, somit wird auch bei mehreren Überstundenzuschlägen gewährleistet, dass die Pause nicht öfter abgezogen wird.
Fehler 690070	Arbeitszeit wird nicht korrekt berechnet, wenn der Auftrag exakt um 0:00 endet	eEvolution 6\Service Management\Service	Bei Tageswechsel eines Einsatzes wird jetzt auf die Gesamtzeit geschaut und verglichen und die Zeitdifferenz in Stunden und nicht Tagen + Stunden berechnet.

		Auftragsfakturierung	
Fehler 689310	Grafische Dispo schließt sich, wenn DLG Disposition geschlossen wird	eEvolution 6\Service Management\Service Grafische Dispo	Prüfen von welchem Fenster aus die gr. Dispo aufgerufen wird und entsprechend der benötigten Variablen setzen.
Fehler 686387	Service-Auftrag: Reservierungen werden wieder entfernt	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Seriennummer-Array nicht mehr leeren, sondern erweitern.
Fehler 688601	Aufruf der Angebote über die Auftrag Suchen Schaltfläche nicht möglich	eEvolution 6\Tele Info	In dlgAuftragsInfo wurde das Laden der Daten in Abh. von der Art (Auftrag oder Angebot) hinzugefügt. Ist ein Auftrag aus einem Angebot entstanden, so werden die Daten des Auftrags geladen. dlgAuftragsInfo wird aufgerufen in Teleinfo, Historie (KuLiMi) und OPOS Tabelle.

Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 6 für Version 10.1 (10.1.0.06)

Mit diesem Feature Update werden die folgenden 18 Features ausgeliefert, nähere Informationen zu den einzelnen Features finden Sie i.d.R. in der Hilfe.

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
User Story 688418	Erweiterung ABizl-Auftragsimport: Berücksichtigen von HSL-Artikeln - Anpassung Lager	eEvolution 6\ABizl	Beim ABizl-Auftragsimport wurde der Umgang mit enthaltenen HSL-Kopf-Artikeln erweitert. Die Lagerzuordnung der zugeordneten Artikel in der Tabelle ARTSTUELILAGERZUORD findet jetzt anhand folgender Hierarchie statt: 1. Ist dem Artikel ein Standardlagerplatz zugewiesen, so wird dieses verwendet 2. Gibt es zu diesem Artikel kein Standardlager, so wird das Lager mit der niedrigsten laufenden Nummer gewählt, auf dem es Bestand des Artikels gibt 3. Gibt es weder ein Standardlager, noch ein Lager mit Bestand, so wird kein Lager gewählt und zu diesem Artikel KEIN Eintrag in der ARTSTUELILAGERZUORD gemacht
User Story 687531	ABizl-Auftragsimport soll angegebene Lagernummer der Positionen berücksichtigen	eEvolution 6\ABizl	Beim Import einer Auftragsposition über den ABizl-Auftragsimport kann zukünftig auch direkt das Lager mit < LFDLAGNR> angegeben werden, von welcher die jeweilige Auftragsposition entnommen werden soll. Wird einer Auftragsposition keine LFDLAGNR beim Importieren

			mitgegeben, so greift an dieser Stelle zukünftig die folgende Logik: - Ist die Option „Standard- oder Artikellager mit der niedrigsten laufenden Nummer verwenden“ in der Systemkonfiguration nicht aktiv, dann wird diesen Auftragspositionen immer das unter „Lager, das standardmäßig verwendet wird“ hinterlegte Lager im Auftrag zugewiesen. - Ist die Option „Standard- oder Artikellager mit der niedrigsten laufenden Nummer verwenden“ auf dem Reiter „Auftragsimport“ in der Systemkonfiguration aktiv, dann wird diesen Auftragspositionen das passende Lager dagegen in folgender Reihenfolge ermittelt: - Ist dem Artikel ein Standardlager zugeordnet, wird dieses verwendet. - Ist dem Artikel kein Standardlager zugeordnet, wird das dem Artikel zugeordnete Lager mit der niedrigsten laufenden Nummer verwendet. - Ist dem Artikel KEIN Lager zugeordnet, dann wird das unter „Lager, das standardmäßig verwendet wird“ hinterlegte Lager verwendet.
User Story 685438	Erweitern ABizl Standard Import Auftragspositionsauflösung	eEvolution 6\ABizl	Der Auftragsimport in der ABizl kann einen Artikel zukünftig auch über die Angabe der kundenspezifischen Artikelnummer (KNDARTNR) identifizieren, wenn weder die globale Artikelnummer noch die GTIN (EAN) des Artikels in der Importdatei angegeben wurde.
User Story 689270	Im Ordner Redist in eEvolution müssen die Redistributables von Visual Studio 2019 mit eingefügt werden	eEvolution 6\Alle	Die Redistributables von Visual Studio 2019 werden zukünftig gemeinsam mit den anderen Redistributables von Visual Studio im Ordner Redist von eEvolution mitgeliefert.
User Story 678327	Handling der andockbaren Fenster ändern -	eEvolution 6\Alle	Bei der Maximierung eines Hauptfensters werden zukünftig auch die aktuell angedockten Fenster berücksichtigt, so

	Maximieren berücksichtigt die andockbaren Fenster		dass diese bei der Maximierung nicht mehr abgedockt werden müssen. Das Hauptfenster wird in diesem Zusammenhang so skaliert, dass es mit den andockten Fenstern in ihrer aktuellen Größe den kompletten Bildschirm ausfüllt. Information: <i>Sollte es aufgrund der vorgegebenen Mindestgröße des Hauptfensters nicht möglich sein, das Hauptfenster so zu skalieren, dass es inklusive der andockten Fenster in ihrer aktuellen Größe auf dem Bildschirm dargestellt werden kann, erfolgt KEINE Maximierung und der Benutzer erhält eine entsprechende Meldung, um die andockten Fenster ggf. abzudocken oder zu verkleinern.</i> Beim Schließen des Moduls werden Größe und Position von maximierten Hauptfenstern und andockten Fenstern gespeichert, so dass sich beim nächsten Mal das Modul inklusive aller andockten Fenster in genau derselben Größe öffnet – jedoch gilt das Hauptfenster in diesem Fall nicht mehr als maximiert.
User Story 689421	OFCKS 5.1.0.5 Einbindung	eEvolution 6\Alle	Mit der Veröffentlichung von Feature Update 6 für eEvolution 10.1 wird die Version 5.1.0.5 der OFCK.NET-Schnittstelle zur Syska-Finanzbuchhaltung bereitgestellt.
User Story 689269	Dashboard Kommissionsmodul	eEvolution 6\Dashboard	Die Kommission bietet zukünftig mit dem Dialogfenster "Dashboard Kommission" ein eigenes Dashboard an, in dem aus einzelnen frei konfigurierbaren Kacheln eine individuelle Übersicht pro Benutzer über die für das Unternehmen und die Kommission relevanten Kennzahlen erstellt werden kann. Wichtig: <i>Das Dashboard für die Kommission kann zurzeit nur mit einem Microsoft SQL-Server verwendet werden und steht für Oracle noch nicht zur Verfügung.</i> Das Dashboard für die Kommission kann über den Menüpunkt "Dashboard öffnen" auf dem Reiter "Aktion" geöffnet werden und bei Bedarf direkt an das Hauptfenster andockt werden.

User Story 686750	Vier Beispiele für Angauf-Dashboard	eEvolution 6\Dashboard	Für das Dashboard in der Auftragsverwaltung wurde ein Default-Dashboard entworfen, welches beim Update auf die aktuelle Version jedem Benutzer automatisch zur Verfügung gestellt wird. Es enthält die folgenden Kacheln: • „Offene Angebote“ = Enthält eine Übersicht aller noch nicht erledigten (=offenen) Angebote • „Offene Aufträge“ = Enthält eine Übersicht aller noch nicht erledigten (=offenen) Aufträge • „Generierte Bestellvorschläge“ = Enthält eine Übersicht der zu dem aktuell geladenen Auftrag generierten Bestellvorschläge • „Umsatz des Kunden“ = Zeigt den Umsatz des Kunden an, dessen Auftrag aktuell in der Hauptmaske geladen ist Wichtig: <i>Die Aktualisierung der Kacheln „Generierte Bestellvorschläge“ und „Umsatz des Kunden“ erfolgt nicht automatisch beim Wechseln des Auftrags, sondern erst bei der Aktualisierung des Datenproviders. Dieses Intervall kann pro Kachel definiert werden und ist im Standard auf 20000s konfiguriert.</i>
User Story 685624	Dashboard Einkaufsverwaltung	eEvolution 6\Dashboard	Die Einkaufsverwaltung bietet zukünftig mit dem Dialogfenster "Dashboard Einkaufsverwaltung" ein eigenes Dashboard an, in dem aus einzelnen frei konfigurierbaren Kacheln eine individuelle Übersicht pro Benutzer über die für das Unternehmen und die Einkaufsverwaltung relevanten Kennzahlen erstellt werden kann. Wichtig: <i>Das Dashboard für die Einkaufsverwaltung kann zurzeit nur mit einem Microsoft SQL-Server verwendet werden und steht für Oracle noch nicht zur Verfügung.</i> Das Dashboard für die Einkaufsverwaltung kann über den Menüpunkt "Dashboard"

			öffnen " auf dem Reiter " Details " geöffnet werden und bei Bedarf direkt an das Hauptfenster angedockt werden
User Story 685626	Dashboard CRM	eEvolution 6\Dashboard	Das CRM bietet zukünftig mit dem Dialogfenster "Dashboard CRM" ein eigenes Dashboard an, in dem aus einzelnen frei konfigurierbaren Kacheln eine individuelle Übersicht pro Benutzer über die für das Unternehmen und das CRM relevanten Kennzahlen erstellt werden kann. Wichtig: <i>Das Dashboard für das CRM kann zurzeit nur mit einem Microsoft SQL-Server verwendet werden und steht für Oracle noch nicht zur Verfügung.</i> Das Dashboard für das CRM kann über den Menüpunkt "Dashboard öffnen" auf dem Reiter "Start" geöffnet werden und bei Bedarf direkt an das Hauptfenster angedockt werden.
User Story 689019	Report „Bestellung m. abw. Lieferadressen“ entfernen	eEvolution 6\Einkauf	Der Report „Bestellung m. abw. Lieferadressen“ (1307) ist zukünftig nicht mehr im Standardlieferungsumfang von eEvolution enthalten und wurde daher aus der Referenzdatenbank und dem O_evo_reports entfernt und wird zukünftig bei technischen und inhaltlichen Änderungen an den Standardreports nicht mehr berücksichtigt. Hinweis: <i>Ist der Report in der Kundendatenbank bereits vorhanden, wird er nicht automatisch entfernt und kann bei Bedarf als kundenspezifischer Report verwendet werden.</i>
User Story 689373	Bestellungen ausführen - Artikelsuche	eEvolution 6\Einkauf	Wird bei der manuellen Erfassung eines neuen Bestellvorschlags die Artikelnummer eines Variantenartikels eingetragen, so werden alle dazugehörigen Varianten dieses Artikels in der F2-Suche angezeigt, die ebenfalls mit dieser Artikelnummer beginnen. Sollte es sich um keinen Variantenartikel handeln und die Artikelnummer ist eindeutig, wird weiterhin direkt der dazugehörige Artikel geladen.
User Story 666168	Reportaktualisierung per WTS kann zu verwaisten Exportsteuerungseinträgen führen	eEvolution 6\Inst	Werden kundenspezifische Reports über die Funktion „ Skript einlesen “ in der Installation/Administration erneut in die Datenbank eingelesen, so ist es zukünftig

			nicht mehr notwendig, den Report in der „Export-Steuerung“ zu aktualisieren und die gewünschte „Reportbenennung in der Applikation“ neu zu hinterlegen. Auch bei der Aktualisierung der Standardreports über den Datenbankabgleich oder den Menüpunkt „Reports aktualisieren“ ist es nicht mehr notwendig, die „Reportbenennung in der Applikation“ in der Export-Steuerung zu aktualisieren, da diese automatisch angepasst werden. Das gilt sowohl für den Fall, dass die angepassten Reportbenennungen und Aktivitätseinstellungen für die Standardreports beibehalten werden sollen, als auch für den Fall, dass die angepassten Reportbenennungen und Aktivitätseinstellungen für die Standardreports auf den Standard zurückgesetzt werden sollen. Sollen die angepassten Reportbenennungen und Aktivitätseinstellungen wieder auf den Standard zurückgesetzt werden, werden die Standardreports gelöscht und neu mit den Standardeinstellungen angelegt. Sollte es mehrere Einträge eines Standardreports geben, so werden die überzähligen Einträge in der Reportbenennung gelöscht. Die Einträge in der Export-Steuerung werden in diesem Zusammenhang automatisch angepasst, so dass diese bei einer hinterlegten „Benennung in der Applikation“ auf den neuen Standardreport zurückgreifen.
User Story 685623	System Tabellen Historientrigger so anpassen, dass auch Benutzeränderungen und alle anderen geloggt werden	eEvolution 6\Inst	Die Änderungen an den benutzerspezifischen Systemeinstellungen werden zukünftig ebenfalls protokolliert, um diese nachvollziehen und prüfen zu können.
Feature 355336	Neue Lagerbewegungsansicht	eEvolution 6\Logistik	Das neue Dialogfenster „ Artikel Lagerbewegung “ kann über den neuen Menüpunkt „Lagerbewegungen“ unterhalb von „ Lager “ erreicht werden und bietet die Möglichkeit, alle in der Vergangenheit vorgenommenen Lagerbewegungen von Artikeln zu suchen und nachvollziehen zu können. Die Suche bietet in diesem Zusammenhang die Möglichkeit auf bestimmte Artikel, einen Buchungszeitraum oder bestimmte

			Lagerorte und Lagerplätze einzuschränken.
User Story 677597	Übernahme der MDE-Bestandskontrolle in den Standard als neues MDE Modul	eEvolution 6\MDE-Suite	Mit dem neuen MDE-Modul „ MDE-Bestandskontrolle “ kann der Lagerbestand eines Artikels auf einem lagerplatzgeführten Lager abgefragt werden. Dabei ist es möglich entweder den Artikel zu scannen, um den Bestand des Artikels auf allen Lagerplätzen einzusehen, oder den Lagerplatz zu scannen, um den Bestand aller auf diesem Lagerplatz geführten Artikel einzusehen.
User Story 685740	Kapazität mit realer zu produzierender Menge einplanen	eEvolution 6\Produktion	Bei einer erneuten Einplanung von Produktionsaufträgen wird zukünftig die ursprünglich zu produzierende Menge abzüglich der bereits produzierten Menge als Grundlage für die erneute Planung verwendet, so dass mit der realen noch zu produzierenden Menge geplant wird.
User Story 687297	Auch die Compra Systemtabelleneinstellungen sollen geloggt werden	eEvolution 6\Projektanrechnung	Werden Systemeinstellungen geändert, die in der Tabelle „COMPRASYS“ gespeichert werden, so werden diese zukünftig genau wie die Änderungen in der Tabelle „SYSTEM“ protokolliert und können bei Bedarf in der Tabelle „SYSTEM_CHANGES“ eingesehen werden.

Weiterhin werden mit dem Feature Update 10.1.0.06 die folgenden 49 Verbesserungen ausgeliefert:

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
Fehler 686110	Exceptio in Funktion ToChargenRecordArray, wenn BookStockMovement aufgerufen wird und im Parameter ChargenObjekte null übergeben wird	eEvolution 6\Alle	In der Funktion ToChargenRecordArray wird geprüft, ob ChargenObjekt null ist. Wenn ja wird null returned.
Fehler 687586	Texteingabefeld für Volltextsuche in Modulen mit Ribbon-Customizer nicht verfügbar	eEvolution 6\Alle	Das Volltext Suchfeld wurde wieder eingeblendet.
Fehler 688179	XRechnung abgewiesen, da Abrechnungszeitraum in Kopfdaten gefordert	eEvolution 6\Alle	Aus dem Leistungsdatum der Positionsebene wird nun auch ein Leistungsdatum für die Kopfebene bestimmt und in die Felder BT-72 bei gleichem Lieferdatum für alle Positionen bzw. BT-73 und BT-74 bei verschiedenen Lieferdaten der Positionen eingetragen.
Fehler 673240	Tastenkombination ALT + LEERTASTE + ALT beendet eEvolution Module	eEvolution 6\Alle	Das Form Menu öffnet sich nun nicht mehr durch Tastatureingaben, sondern durch Rechtsklick auf die Titelleiste.
Fehler 683707	Im XMLLOOKUP führen SQL-Statements mit SQL Base-Funktionen (z.B. @STRING) zu SQL-Fehlern	eEvolution 6\Alle	Es wurde Base.Int.MyDb eingefügt, um die Funktion zur Verfügung zu stellen.

Fehler 682932	Beleg E-Mail Export mit weiteren Dateianhängen schlägt fehl, wenn in den Pfadangaben des Anhang Pfad + Dateinamens ein Komma (,) vorkommt	eEvolution 6\Alle	Bei einem Beleg E-Mail Export mit weiteren Dateianhängen, kann in der Pfadangabe ein Komma enthalten sein, wenn die Pfadangabe mit " " umschlossen wird.
Fehler 676131	ChromiumBrowser wendet deutsche Spracheinstellung nicht an	eEvolution 6\Alle	Den lokalen Pfad angepasst, so dass die Spracheinstellung des Browsers nun nicht mehr immer deutsch, sondern die Sprache des Systems ist.
Fehler 686643	Fehler beim Druck der Kundenhitliste über den Applikationsserver	eEvolution 6\Applikationsserver	Das Drucken der Kundenhitliste über den Applikationsserver ist mit Ausnahme der zeitlichen Einschränkung der Auswertung wieder möglich.
Fehler 342318	Bezugskosten dürfen nicht NULL sein	eEvolution 6\Artikel	in den Artikel-Preisdetails durften die Felder zu MTZ, MTA, Absolute Lizenz, Bezugskosten und Frachtkosten nicht leer sein, um erfolgreich zu speichern. Das wurde behoben. Bei leeren Feldern wird 0 in der Datenbank gespeichert.
Fehler 678018	Fehler beim Hinzufügen von Daten im Dialog Verpackungseinheit, wenn die Anzahl der Datensätze mit SprKz = 1 (Deutsch) die Marke von 10.000 erreicht	eEvolution 6\Artikel	Den Verpackungseinheitsdialog in der Logik so umgestellt, dass er auf Datenbankebene nicht mehr mit der 10.000 Mehrsprachigkeitsschranke arbeitet. Die Fremdsprachigkeitslogik im Inst Modul musste nicht angepasst werden. Da es wiederholt zu Problemen bei der Anlage mehrerer Einträge in einem Rutsch gab, wurde in dem Dialog "Verpackungseinheit" die mehrfache Anlage von Verpackungseinheiten deaktiviert, so dass immer nur eine Verpackungseinheit neu angelegt werden kann und vor der Anlage einer weiteren Verpackungseinheit diese gespeichert werden muss. In anderen Dialogen, wie z.B. "Auftragsart" und "Erledigungsgrund", wurde die Anlage mehrerer Einträge in einem Rutsch nur bei der Verwendung einer Fremdsprache deaktiviert, da es in diesem Zusammenhang immer wieder zu Problemen kam.
Fehler 684302	Umrechnung der Preise beim mehrfachen Währungswechsel fehlerhaft	eEvolution 6\Artikel	Das Artikelmodul speichert nun bei einem Währungswechsel auch den DEK, NEK, HEK und DEINST für eine korrekte Anzeige nach einem neu Laden des Artikels.
Fehler 688524	Gutschrift wird nicht an die Fibu übergeben - falsche Periode	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bei der Ermittlung der relevanten Lagerbewegungen für die Warenbestandsbuchungen wird jetzt zusätzlich der Mandant beachtet.
Fehler 642145	Abweichende Lieferanschrift in KuLiMi	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Auf dem Reiter „AngAuf2“ in der Feldgruppe „ Abweichende Lieferanschriften speichern “ in der Systemkonfiguration wird gesteuert, wie sich die Auftragsverwaltung beim Erfassen

			von neuen und Anpassen von vorhandenen abweichenden Lieferanschriften auf dem Reiter „Lieferung“ verhalten soll, wobei es folgende Möglichkeiten gibt: • Sollen weder neu erfasste abweichende Lieferanschriften noch die Anpassungen an den vorhandenen abweichenden Lieferanschriften in der Auftragsverwaltung in die Stammdaten des Kunden auf dem Reiter „Lieferung“ in der Kundenverwaltung zurückgeschrieben werden, so darf der Benutzer nicht in der Tabelle enthalten sein. • Sollen nur die Anpassungen an den vorhandenen abweichenden Lieferanschriften in der Auftragsverwaltung in die Stammdaten des Kunden auf dem Reiter „Lieferung“ in der Kundenverwaltung zurückgeschrieben werden, so muss der Login des Benutzers in der Tabelle enthalten sein und es darf die Option „Eintragen“ für den Benutzer nicht aktiviert sein. • Sollen sowohl neu erfasste abweichende Lieferanschriften als auch die Anpassungen an den vorhandenen abweichenden Lieferanschriften in der Auftragsverwaltung in die Stammdaten des Kunden auf dem Reiter „Lieferung“ in der Kundenverwaltung zurückgeschrieben werden, so muss der Login des Benutzers in der Tabelle enthalten sein und es muss die Option „Eintragen“ für den Benutzer aktiviert sein.
Fehler 682556	Falsches Datum auf AB	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Neue Spalten VORSCHAUDATUM, BESTAETIGUNGSDATUM in AUFTRAG und ANGAUFARCHIV angelegt. Der Wert des Bestätigungs-/Vorschaudatums wird jetzt in den Reports 1101, 1199, 13400 und 13407 aus diesen Spalten geladen. Bitte denken Sie daran Ihre eigenen Reports anzupassen, so dass auch diese die neuen Spalten verwenden können. Durch den Umbau wird bei Verwendung der alten Funktion jetzt immer das aktuelle Tagesdatum verwendet.

Fehler 674980	Nach Abbruch des AB Drucks keine Historieneinträge in nächsten Aufträgen	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Variable fc_Drucken.nAppserver wird beim Schließen des Drucken Dialogs wieder auf 0 gesetzt.
Fehler 168242	Rechnung greift bei Artikelnummer nicht auf die aagfaktpos zurück	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Alle Rechnungen, Storno Rechnungen, Storno Gutschriften, Gutschriften, Abschlagsrechnungen und Lieferscheine (inklusive Gelangensbestätigungen) greifen nun auf die Artikelnummern aus den Archivtabellen zu.
Fehler 677250	Absturz bei Suche: Steuerzeichen in ABEZ2	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Konstruktion von SQL-Einschränkungen in dem Dialog angepasst, so dass in diesem Fall die Einschränkung ignoriert wird und es nicht mehr zum Absturz kommt.
Fehler 682612	Erstellen von auftragsbezogenen Gutschriften mit Chargenartikel führt zu Fehler bei Geometrielagern	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Es gibt im Chargendialog nun bei Gutschriften passende Fehlermeldungen für: • Kein Lager angegeben • Lagerplätze nicht existent • Mengen falsch
Fehler 677703	"Es wurde versucht eine größere Chargenmenge einzutragen als in der aktuellen Liefermenge festgelegt ist."	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Bestimmung der eingetragenen Mengen findet nun nicht mehr anhand der der Positionsnummern statt, sondern über die ZuordNrs.
Fehler 675481	BESTELLERADRANSPRECHLF DNR in Angebot und Auftrag wird nicht gelöscht	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Beim Löschen wird nun die Lfdnr auf NULL gesetzt.
Fehler 675831	Artikelfolgeposition wird mit F12 nicht beim Rahmenabruf hinzugefügt	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bei F12 wird nun geprüft, ob es sich um eine Gutschrift handelt, sodass das Einfügen der Folgepositionen nur dann durchgeführt wird, wenn es sich um keine Gutschrift handelt.
Fehler 676659	Nach dem Umwandeln eines Angebotes in einen Auftrag kann auf die beim Umwandeln kopierten Akteneinträge nicht zugegriffen werden	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Beim Umwandeln eines Angebotes in einen Auftrag wird der Dokumenttyp der Akteneinträge mit kopiert.
Fehler 364365	Bei auftragsbezogenen Seriennummern sollte man das Lager bei der Einlagerung nicht ändern	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Im Seriennummern Dialog kann die Seriennummer geändert werden, falls das Lager aus der Auftragsposition ein anderes Lager ist, als der tatsächliche Lagerort der Seriennummer.
Fehler 611379	Probleme beim Zuordnen von ESI-Profilen	eEvolution 6\AYS	In der ESI Job Profiluordnung ist es nun möglich, beim Anlegen eines neuen Eintrags mit der F2-Suche mehrere Einträge auf einmal auszuwählen. Leere Neueinträge werden nicht mehr gespeichert, sondern verworfen. Die Sortierung über die Hoch- und Runterschaltflächen funktioniert nun wieder.
Fehler 615946	F2 Customizer - Fehler bei zu vielen Spalten	eEvolution 6\Customizer	Wenn viele Spalten eingegeben werden, kommt nun keine Fehlermeldung mehr.

Fehler 685829	Konfiguration der Methode „Öffne anderes Modul“ funktioniert nicht	eEvolution 6\Dashboard	Die Konfiguration wurde nicht richtig gespeichert (Folge einer Anpassung im Rahmen des DDE für Tabellen). Wird nun wieder richtig gespeichert.
Fehler 620454	Anzeige der exportierten Rechnungsnummern bei eEvo Datev-Export	eEvolution 6\DATEV-Schnittstelle	Belege mit einer Nummer > 2190000 werden in der Exporthistorie korrekt dargestellt.
Fehler 634752	CRM - Abfrage nach Folgetermin fehlt beim Erledigen von Terminen, die ein Angebot betreffen	eEvolution 6\evolution CRM	Beim Erledigen eines Termins, der ein Angebot betrifft, wird nun die Abfrage für einen Folgetermin angezeigt.
Fehler 668348	Im CRM greift die Übersetzung nicht korrekt	eEvolution 6\evolution CRM	Die Übersetzungsfunktion wird jetzt für jede View ausgeführt, auch bei geschachtelten. Ansichten, die Views verwenden, sollten nun korrekt übersetzt werden.
Fehler 685159	Infotext 3 wird bei Lieferzusage überschrieben	eEvolution 6\Einkauf	Wird der Infotext3 einer Bestellung automatisch geändert (durch Ändern der Lieferzusage), dann bleibt der ursprüngliche Text darin erhalten und der Zusagetext wird angehängt. Das funktioniert nun auch, wenn man mehrere Bestellungen auf einmal ändert über die Funktion Details-Ribbon: Datum.
Fehler 678473	Auswertungen im Einkauf berücksichtigen Datum nicht, wenn eine Lieferscheinnummer angegeben ist	eEvolution 6\Einkauf	In dem String, welcher die Sucheinschränkungen enthält, wurde nach einem WHERE gesucht und alles, was sich davor befindet, weggeschmissen. Die Sucheinschränkung für die Lieferscheinnummer beinhaltet allerdings ein WHERE (da es ein Subselect ist). Dementsprechend wurden alle anderen Einschränkungen entfernt. Dieses Entfernen wurde ausgebaut, da sowieso kein weiteres WHERE gesetzt wird, welches entfernt werden müsste.
Fehler 687440	Bei geänderter Artnr1 funktionieren die Quicklinks aus dem Einkauf in den Artikel nicht mehr	eEvolution 6\Einkauf	Bei der Übergabe nicht nachträglich die LFDNR suchen, sondern die im Voraus geladene LFDNR direkt übergeben.
Fehler 685274	Unicode Umstellung - Wenn eine Tabelle die Spalte "Datetime2" enthält, kann eEvolution diese Tabelle nicht umstellen und daher gehen alle Daten der Tabelle verloren und die "Datetime2" Spalte fehlt danach auch in der Tabelle	eEvolution 6\Inst	Bei einer DATETIME2-Spalte wird die Präzision nachgeladen, damit Tabellen mit so einem Datentyp von der Unicode-Umstellung korrekt behandelt werden.
Fehler 685078	OPOS zeigt Rechnung von falschen Kunden an	eEvolution 6\KuLiMi	Bei Vertragsrechnungen werden die richtigen Auftrag-Infodaten wieder angezeigt.
Fehler 680903	USt. Id Historie - Ribbon Button Auswertung wird einfach ausgeblendet	eEvolution 6\KuLiMi	Beim Auswählen der Radio Buttons auf dlgBedingung wird in der MainForm auch der entsprechende Button mit selektiert.

	(andere Button sind auch betroffen)		
Fehler 684687	MDE Einlagerung Best.-Nr. lässt sich nicht komplett löschen	eEvolution 6\MDE-Suite	Das Eingabefeld kann nun geleert werden.
Fehler 687459	MDE-Bestandskontrolle Modul stürzt beim Minimieren ab	eEvolution 6\MDE-Suite	Das Modul MDE-Bestandskontrolle stürzt beim Minimieren nicht mehr ab.
Fehler 355987	Neu terminieren von Produktionsaufträgen mit nachträglich erstellten Stücklisten als Materialposition	eEvolution 6\Produktion	Es wird nun verhindert, dass ein Materialartikel, der in einem Produktionsauftrag nach dem Status Vorschlag und vor dem Status erledigt enthalten ist, zu einer Stückliste umgewandelt werden kann. Dabei wird eine entsprechende Warnmeldung angezeigt. Fehlermeldung noch einmal angepasst.
Fehler 685349	Produktion: Fehler bei der Produktionsstücklistenübernahme	eEvolution 6\Produktion	In der Spalte Bereitstellteil wird bei neuen Spalten jetzt auch der Wert 0 eingetragen so dass es nicht zu einem Absturz kommt.
Fehler 680634	Fehler beim Auslösen eines Bestellvorschlags für externe Dienstleistung	eEvolution 6\Produktion	Schreibfehler in Meldung korrigiert und die Anzahl an Zeilen für den Bestellungstext bei externen Dienstleistungen auf den maximalen Wert im Model angepasst, so dass überschüssige Zeichen abgeschnitten werden.
Fehler 361354	Kapazitätsstelle ändern zerschießt Plantafel	eEvolution 6\Produktion	Wenn eine Kapazitätsstelle bereits in der Plantafel bebucht wurde, dann kann die Einstellung „Kapazität buchen“ bei der Kapazitätsstelle nicht mehr entfernt werden.
Fehler 683871	Chargenartikel werden in Materialliste nach einem Währungswechsel mehrfach aufgeführt, wenn bereits Buchungen in der vorherigen Währung bestehen	eEvolution 6\Produktion	Hauptpositionen werden auf unterschiedliche Währungen in den Buchungen untersucht und dann ggf. in die im Artikel festgelegte Währung umgerechnet für den Gesamtbetrag. Ein mehrfaches Anzeigen von Hauptpositionen ist durch das Eingrenzen auf die Währung im Artikel ausgeschlossen.
Fehler 684240	Der Buchstabe ł wird von der Projektabrechnung auf einer Unicode-Datenbank nicht erkannt	eEvolution 6\Projektabrechnung	Es wurde zu VARCHAR gecastet, weshalb das ł zu einem l wurde. Nun wird bei einer Unicode-DB zu NVARCHAR gecastet, sodass das ł ein ł bleibt.
Fehler 684156	Fehlermeldung beim Start	eEvolution 6\Service Management\Service Auftragsfakturierung	Er wird nun berücksichtigt, dass die Werte für die Parameter BTKPOSTX0...12 auch Texte sein können.
Fehler 662847	Gr. Dispo: Statusänderung des Einsatzes beim Verschieben	eEvolution 6\Service Management\S	Einstellung SysEinsStatusBeiVorbehalt_00 auch bei verbundenen Einsätzen abprüfen und Status entsprechend ändern oder nicht ändern.

		ervice Grafische Dispo	
Fehler 659512	Gr. Dispo: Mehrere Einsätze lassen sich nicht gleichzeitig löschen	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Umbau der Löschen-Logik in der grafischen Disposition.
Fehler 685019	Erneut keine Fortschreibung	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Die Fortschreibung im Archiv beim Beenden einer Rückmeldung greift nun auch, wenn der Auftrag vom Typ "Werkstatt" ist.
Fehler 687000	Serviceauftrag: Dispo an temporäres Team - Mail geht nur an einen Techniker	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Umbau der Prüfung, an wen eine E-Mail gehen soll. Es wird nun an jeden Techniker eine E-Mail verschickt.
Fehler 689394	Teleinfo/Offene Posten	eEvolution 6\Teleinfo	Es wurde in der Teleinfo bei den Offenen Posten nicht auf Kunden eingeschränkt, die Debitoren sind. Die Abfrage wurde jetzt so erweitert, dass nur noch offene Positionen von Kunden angezeigt werden, die auch Debitoren sind.

Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 5 für Version 10.1 (10.1.0.05)

Mit diesem Feature Update werden die folgenden 16 Features ausgeliefert, nähere Informationen zu den einzelnen Features finden Sie i.d.R. in der Hilfe.

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
User Story 670862	Erweiterung ABizl-Auftragsimport: Berücksichtigen von HSL-Artikeln	eEvolution 6\ABizl	Beim Import einer unaufgelösten Handelsstückliste über den ABizl-Auftragsimport wird zukünftig automatisch die Lagerauswahl für die enthaltenen Handelsstücklistenartikel vorgenommen, wenn es sich um lagergeführte Artikel handelt. Sollte dem Handelsstücklistenartikel kein Standardlager zugewiesen sein, so wird das Lager mit der niedrigsten laufenden Nummer verwendet.
User Story 677697	Erweiterung XRechnung/ZUGFeRD 2.1 - Sachbearbeiter anstelle von Betreuer	eEvolution 6\ABizl	Durch die Aktivierung der neu geschaffenen Option „ Sachbearbeiter anstelle des Betreuers in der elektronischen Rechnung als Ansprechpartner verwenden “ auf dem Reiter „ Datenbank 4 “ in der Systemkonfiguration wird bei der Erzeugung einer elektronischen Rechnung in den Formaten „XRechnung“, „ZUGFeRD 1.0“ oder „ZUGFeRD 2.1“ der in der Rechnung hinterlegte Sachbearbeiter als Ansprechpartner (DefinedTradeContact) zur Rechnung hinterlegt und nicht der bei der Rechnung hinterlegte Betreuer. Information:

			<i>Diese Einstellung wird bei der Erstellung von elektronischen Rechnungen im ERP- und Servicebereich berücksichtigt.</i>
User Story 677721	DDE Funktion für Tabellenkacheln	eEvolution 6\Alle	Die Kachelart „Tabelle“ im Dashboard bietet zukünftig für ausgewählte Module die Möglichkeit beim Klick auf einen Eintrag in der Tabelle, direkt den Datensatz in dem dazugehörigen Modul zu öffnen, um diesen dort genauer zu sichten bzw. zu bearbeiten. Dafür wurde der Reiter „Link“ geschaffen, in dem unter „Referenzspalte“ die Spalte aus der Tabelle angegeben werden kann, welche die eindeutige Referenz auf den zu ladenden Datensatz enthält und unter „Ziel Modul“ das Modul ausgewählt werden kann, in welchem der Datensatz geladen werden soll. Als „Ziel Modul“ stehen aktuell die folgenden Module zur Verfügung: • Auftragsverwaltung • Einkaufsverwaltung • Kommission Information: Die DDE-Funktion steht nur für Kommissionen zur Verfügung, nicht für Lageraufträge.
User Story 683570	Vergrößerung der eEvolution Speicherallokation: IMAGE_FILE_LARGE_ADDRESS_AWARE	eEvolution 6\Alle	Auf einem 64-Bit System kann eEvolution zukünftig bis zu 4GB statt wie bisher maximal 2GB allokalieren.
User Story 671152	XRechnung: Rechnungsbegründende Unterlagen - Neuer Auswahl Dialog beim Drucken für XRechnung	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Direkt vor dem Erzeugen einer elektronischen Rechnung im Format „XRechnung“ in der Auftragsverwaltung kann zukünftig kontrolliert und festgelegt werden, welche in der Akte hinterlegten Dateien in die XRechnung eingebettet werden sollen. Dafür wurde das Dialogfenster „Rechnungsbegründende Unterlagen“ geschaffen, welches nach dem Wechsel auf das elektronische Rechnungsformat „XRechnung“ über den Button  hinter „Format für eRechnung“ im Dialogfenster „Drucken“ aufgerufen werden kann. Die Ansicht ist dabei auf die MIMECodes/Dateiformate beschränkt, welche in eine XRechnung gemäß der Definition eingebettet werden dürfen, was die folgenden sind: • application/pdf (.pdf)

			• image/png (.png) • image/jpeg (.jpg .jpeg) • text/csv (.csv) • application/vnd.oasis.opendocument.spreadsheet (.ods) Die Festlegung der einzubettenden Dateien wird wie in der Akte durch die Aktivierung oder Deaktivierung der Option „eRechnung“ vorgenommen und jede Änderung automatisch in die Akte zurückgeschrieben: • Ist die Option „eRechnung“ aktiviert, wird die Datei in das PDF eingebettet • Ist die Option „eRechnung“ nicht aktiviert, wird die Datei nicht in das PDF eingebettet Die als „eRechnung“ markierten Dateien werden im Anschluss in das XML eingebettet. WICHTIG: <i>Damit die als „eRechnung“ markierten Dateien eingebettet werden können, müssen diese beim Erzeugen der elektronischen Rechnung im Format „XRechnung“ auf dem in der Akte hinterlegten Pfad und Dateinamen durch den Ersteller erreichbar sein und dürfen nicht in der Zwischenzeit verschoben oder umbenannt worden sein.</i> <i>Kann eine als „eRechnung“ markierte Datei bei der Erzeugung der elektronischen Rechnung im Format „XRechnung“ nicht unter dem in der Akte angegebenen Pfad und/oder Dateinamen gefunden werden, so wird diese <u>ohne</u> Warnung nicht eingebettet.</i> Bitte beachten Sie: <i>Durch das Einbetten von zusätzlichen Dateien wächst die Dateigröße des erzeugten XMLs jeweils um die Größe der eingebetteten Dateien, was zu Problemen bei der Erzeugung, dem Versand und dem Empfang führen kann.</i> <i>Die maximal zulässige Größe bei einer elektronischen Rechnung ist dabei abhängig vom gewählten Übertragungskanal (bspw. bei ZRE: 10 MB bei E-Mailanhängen</i>
--	--	--	--

			oder 11 MB bei Anhängen in der Weberfassung). Weiterführende Informationen zu diesem Thema sind unter: https://www.e-rechnung-bund.de/faq/koennen-einer-e-rechnung-anlagen-hinzugefuegt-werden-zu-finden.
User Story 676239	Eingebettete Dokumente in ZUGFeRD 2.1	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Beim Erzeugen einer elektronischen Rechnung im Format „ZUGFeRD 2.1“ können zukünftig Dateianlagen in das PDF und das XML als „rechnungsbegründende Unterlagen“ eingebettet werden. Die Festlegung der einzubettenden Dateien wird dabei über die Akte zum Auftrag oder zur Gutschrift im Dialogfenster „Weitere Informationen zu Auftrag“ durch die Aktivierung oder Deaktivierung der Option „eRechnung“ vorgenommen: - Ist die Option „eRechnung“ aktiviert, wird die Datei in das PDF eingebettet - Ist die Option „eRechnung“ nicht aktiviert, wird die Datei nicht in das PDF eingebettet Die als „eRechnung“ markierten Dateien werden direkt in das PDF eingebunden und zusätzlich im XML referenziert: <pre><ram:AdditionalReferencedDocument> <ram:IssuerAssignedID>AUFTRAGSNUMMER</ram:IssuerAssignedID> <ram:URIID>#ef=DATEINNAME</ram:URIID> <ram:TypeCode>916</ram:TypeCode> </ram:AdditionalReferencedDocument></pre> WICHTIG: <i>Damit die als „eRechnung“ markierten Dateien eingebettet werden können, müssen diese beim Erzeugen der elektronischen Rechnung im Format „ZUGFeRD 2.1“ auf dem in der Akte hinterlegten Pfad und Dateinamen durch den Ersteller erreichbar sein und dürfen nicht in der Zwischenzeit verschoben oder umbenannt worden sein.</i> <i>Kann eine als „eRechnung“ markierte Datei bei der Erzeugung der</i>

			<i>elektronischen Rechnung im Format „ZUGFeRD 2.1“ nicht unter dem in der Akte angegebenen Pfad und/oder Dateinamen gefunden werden, so wird diese <u>ohne</u> Warnung nicht eingebettet.</i> Dabei ist zu beachten, dass nur die folgenden MIMECodes/Dateiformate in einer Rechnung im Format „ZUGFeRD 2.1“ zulässig sind: • application/pdf (.pdf) • image/png (.png) • image/jpeg (.jpg .jpeg) • text/csv (.csv) • application/vnd.oasis.opendocument.spreadsheet (.ods) Hinweis: <i>Der MimeCode für Excel-Dokumente „application/vnd.openxmlformats-officedocument.spreadsheetml.sheet (.xlsx)“ ist grundsätzlich auch zulässig, sorgt aber derzeit für Validierungsfehler auf Seiten der XRechnungs-Prüfung. Um eine Zurückweisung der elektronischen Rechnung im Format ZUGFeRD 2.1 vorzubeugen, können Excel-Tabellen aktuell noch nicht eingebettet werden.</i> Wird die Option „eRechnung“ für andere Dateiformate gesetzt, so wird der Benutzer auf seinen Fehler hingewiesen und die Kennzeichnung rückgängig gemacht. Bitte beachten Sie: <i>Durch das Einbetten von zusätzlichen Dateien wächst die Dateigröße des erzeugten PDFs jeweils um die Größe der eingebetteten Dateien. Achten Sie darauf, dass das PDF durch die eingebetteten Dateien nicht zu groß für den Versand bzw. Empfang als E-Mail wird.</i> <i>Die maximal zulässige Größe bei einer elektronischen Rechnung ist dabei abhängig vom gewählten Übertragungskanal (bspw. bei ZRE: 10 MB bei E-Mailanhängen oder 11 MB bei Anhängen in der Weberfassung). Weiterführende Informationen zu diesem Thema</i>
--	--	--	---

			<i>sind unter: https://www.e-rechnung-bund.de/faq/koennen-einer-e-rechnung-anlagen-hinzugefuegt-werden zu finden.</i>
User Story 685196	Behandlung von Nordirland bei Brexit	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Seit dem 01.01.2021 gilt Großbritannien grundsätzlich als Drittlandsgebiet mit den entsprechenden sich daraus ergebenden Rechtsfolgen für den Warenverkehr. Nur für Nordirland wurde zwischen Großbritannien und der EU ein Sonderstatus für Lieferungen vereinbart, so dass Lieferungen von und nach Nordirland weiterhin den Regelungen des unionseinheitlichen Mehrwertsteuerrechts unterliegen. Diese Regelung gilt explizit nicht für „sonstige Leistungen“, worunter z.B. Dienstleistungen und Verträge fallen, für welche dieselben Regeln wie für den Rest Großbritanniens gelten. Die Unternehmen in Nordirland treten daher mit einer USt-IdNr mit dem Präfix „XI“ auf, um vom Rest Großbritanniens unterschieden werden zu können. Wichtig: <i>Für steuerliche Fragen oder zur Klärung von Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihren steuerlichen Berater.</i> <i>Die eEvolution GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr für Vollständigkeit oder Korrektheit der steuerlichen und sonstigen Informationen.</i> In eEvolution ist es zukünftig möglich bei Dienstleistungen automatisch den „Drittlandsmehrwertsteuerschlüssel“ statt des „EU-Landmehrwertsteuerschlüssels“ in der Auftragsverwaltung zu ziehen, wenn der Kunde oder die abweichende Lieferadresse aus Nordirland kommt. Dafür wurde die Mehrwertsteuerschlüsseltabelle um die Spalte „Drittland“ erweitert, womit der bei Drittländern zum Einsatz kommende Mehrwertsteuerschlüssel gekennzeichnet werden kann und die Ländertabelle um das Länderkennzeichen „XI“ für Nordirland erweitert. Wichtig: <i>Müssen die Lieferungen an das statistische Bundesamt über das Intrastat-Modul gemeldet</i>

			<i>werden, muss beim Länderkennzeichen „XI“ zusätzlich das Kürzel „EU“ in die gleichnamige Spalte eingetragen werden. Nur dann landen die Lieferungen von Intrastat-Artikeln korrekt im Intrastat.</i> Allgemein müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein, damit in der Auftragsverwaltung beim Einfügen einer neuen Position automatisch der Drittlandssteuerschlüssel statt des beim Kunden bzw. der abweichenden Lieferadresse hinterlegten Mehrwertsteuerschlüssels gezogen wird: 1. Es wurde ein Mehrwertsteuerschlüssel als Mehrwertsteuerschlüssel für Drittländer markiert (Kennzeichen „Drittland“ in der Mehrwertsteuertabelle) 2. Der Mandant kommt aus Deutschland (Länderkennzeichen „D“ oder „DE“ beim Mandanten) 3. Der Kunde kommt aus Nordirland ODER die abweichende Lieferadresse kommt aus Nordirland (Länderkennzeichen „XI“ beim Kunden bzw. der abweichenden Lieferadresse) 4. Der Artikel ist im Artikelstamm auf dem Reiter „Einstellungen“ als „Dienstleistung“ gekennzeichnet Bitte beachten Sie: <i>In der Auftragsfakturierung und der Vertragsfakturierung steht dieses Feature nicht zur Verfügung.</i>
Feature 667027	CRM - Kampagnenmanagement (Phase 1)	eEvolution 6\evolution CRM	Das CRM bietet zukünftig die Möglichkeit eine Kampagne zu planen, indem dieser geplante Aktionen, Projekt und Marketingliste hinterlegt werden können, die für die Durchführung der Kampagne benötigt werden. Die Anlage und Pflege von Kampagnen kann über die neue Kachel „Kampagnen aktiv“, welche alle nicht als „Abgeschlossen“ markierten Kampagnen beinhaltet, oder den neuen Menüpunkt „Kampagnen anzeigen“, welcher auch die als „Abgeschlossen“ markierten Kampagnen anzeigt.

Feature 668194	Marketingliste	eEvolution 6\ eEvolution CRM	Das CRM bietet zukünftig die Möglichkeit Kontaktlisten für bestimmte Arten von Werbeaktionen als „Marketinglisten“ anzulegen, zu pflegen und später in Kampagnen weiter zu verwenden. Eine Kontaktliste kann dabei sowohl in eEvolution vorhandene Ansprechpartner zu Kunden, Lieferanten oder Interessenten enthalten, als auch neue Kontakte ohne einen direkten Bezug zu einem bereits vorhandenen Kunden, Lieferanten oder Interessenten. So bietet die Marketingliste die Möglichkeit alle relevanten Kontakte aufzunehmen, ohne dass diese zwangsläufig vorher in eEvolution eingepflegt werden müssen. Für die Anlage und Pflege von Marketinglisten wurden zwei neue Kacheln im CRM geschaffen: • „Marketinglisten gesamt aktiv“ beinhaltet alle nicht als gesperrt markierten Marketinglisten. • „Marketinglisten persönlich aktiv“ beinhaltet alle nicht als gesperrt markierten Marketinglisten, bei denen der angemeldete Benutzer als Besitzer hinterlegt ist. Zusätzlich steht der Menüpunkt „Marketinglisten anzeigen“ auf dem Reiter „Start“ im Ribbon zur Verfügung, worüber alle im System vorhandenen Marketinglisten inklusive der als gesperrt gekennzeichneten Marketinglisten aufgerufen werden können.
User Story 355024	Alle Angebote im CRM	eEvolution 6\ eEvolution CRM	Das CRM bietet zukünftig die Möglichkeit nach offenen und erledigten Angeboten zu suchen, um sich diese direkt im CRM anzeigen zu lassen und z.B. neue Termine zu diesem Angebot zu erfassen. Der neue Menüpunkt „Angebote suchen“ bietet die Möglichkeit über die „Suchauswahl für Angebote“ nach offenen und erledigten Angeboten zu suchen. In diesem Zusammenhang wurden auch die Menüpunkte „Alle Leads“ und „Alle Verkaufschancen“ in „Leads suchen“ und „Verkaufschancen suchen“ umbenannt und um eine „Suchauswahl für Leads“ / „Suchauswahl für Verkaufschancen“ erweitert.

User Story 666997	Unterschiedliche Terminfenster	eEvolution 6\evolution CRM	Das Dialogfenster „Erweiterte Details zu Aktionen“ steht zukünftig bei der Erfassung und Bearbeitung von Terminen in der Auftragsverwaltung, Kundenverwaltung und dem CRM zur Verfügung und beinhaltet die wichtigsten Informationen zum Kunden. Bei einer Verknüpfung zu einem Lead, Angebot, Auftrag oder einer Verkaufschance wird zusätzlich eine Übersicht mit Details zu diesem verknüpften Lead, Angebot, Auftrag oder Verkaufschance angeboten. Hinweis: <i>Es werden jeweils nur Informationen zu der Entität (Lead, Verkaufschance, Angebote oder Auftrag) angezeigt, mit der die Entität direkt verknüpft ist:</i> • <i>Ist ein Lead in eine Verkaufschance umgewandelt, so enthalten die Termine des Leads weiterhin nur die Informationen zum Lead und die Termine der Verkaufschance nur die Termine zur Verkaufschance.</i> • <i>Ist ein Angebot zu einem Auftrag umgewandelt worden, so werden nur noch die Informationen zum Auftrag angezeigt.</i> <i>Die Informationen aller verknüpften Entitäten werden aktuell an dieser Stelle nicht angeboten.</i>
User Story 356309	Teillieferungen automatisch direkt nach der Einlagerung bewerten	eEvolution 6\Einkauf	Die Bewertung einer Teillieferung kann zukünftig direkt im Anschluss an die Einlagerung einer (Teil-)Lieferung über das Dialogfenster „Teillieferungsbewertung“ vorgenommen werden, wenn die neu geschaffene Einstellung „Teillieferung nach der Einlagerung automatisch bewerten“ auf dem Reiter „Benutzer 3“ in der Systemkonfiguration für einen Benutzer aktiviert und die Lieferantenbewertungen für den Benutzer installiert und lizenziert ist.

			Hinweis: <i>Diese Option ist standardmäßig für alle Benutzer aktiviert und muss explizit deaktiviert werden.</i>
User Story 683870	Abweichende Lieferanschrift und Positionsanschrift auch im Status Wareneingang änderbar	eEvolution 6\Einkauf	Die Lieferanschrift der einzelnen Bestellungen oder der Sammelbestellung kann zukünftig auch im Status Wareneingang und Wareneingangsarchiv angepasst werden, wenn für den Benutzer die neue Option „Ändern der Lieferanschrift im Status Wareneingang ermöglichen“ auf dem Reiter „Benutzer 2“ in der Systemkonfiguration aktiviert wurde. Auf dem Reiter „Details“ sind künftig die Menüpunkte „Lieferanschrift Sammelbestellung“ und „Lieferanschrift Bestellung“ zu finden, worüber die bei der Sammelbestellung oder die bei einer einzelnen Bestellung hinterlegte Lieferanschrift eingesehen und ggf. angepasst werden kann. Wird die Lieferanschrift einer Sammelbestellung angepasst, erhält der Benutzer die Möglichkeit diese Änderung auf alle einzelnen Bestellungen der markierten Sammelbestellung(en) zu übertragen, wobei jeder Benutzer die Möglichkeit hat diese Meldung abzuschalten, indem er die Option „Antwort merken und nicht erneut nachfragen“ aktiviert. Solange die Option aktiviert ist, wird diese Meldung nicht erneut angezeigt. Hinweis: <i>Diese Einstellung wird pro Benutzer gespeichert und über den Parameter „AlleBestellungenBeimAendernDerSammelbestellungAnpassen“ gesteuert, welcher in der Tabelle „System“ (Installation/Administration – Programmeinstellungen – Systemeinstellungen) zu finden ist.</i> Genau wie im Status „Bestellvorschläge“ und „In Bestellung“ können auch mehrere Bestellungen oder Sammelbestellungen markiert werden, um die Lieferanschrift für alle diese Bestellungen und/oder Sammelbestellungen in einem Rutsch zu ändern. Hinweis:

			<i>In diesem Fall wird die Lieferanschrift der zuerst markierten Bestellung/Sammelbestellung in dem Dialog angezeigt, die Änderung wird aber im Anschluss auf alle markierten Bestellungen/Sammelbestellungen übertragen.</i>
User Story 72615	Nachverfolgung eines Materialpositionsartikels Abrundung Phase 1	eEvolution 6\Produktion	In der Produktion ist es zukünftig möglich eine manuelle Zuordnung zwischen einem seriennummerngeführten Materialartikel und einer seriennummerngeführten Produktionsstückliste vorzunehmen, um später genau nachvollziehen zu können, in welcher Seriennummer einer Produktionsstückliste welche Seriennummern eines Materialartikels verbaut worden sind. Die Zuordnung kann pro Produktionsauftrag über die neu geschaffenen Menüpunkte „Seriennummern zu prod. Artikel zuordnen“ und „Material-Seriennummern zu prod. Artikeln zuordnen“ auf dem Reiter „Produktionsauftrag - Details“ vorgenommen werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: 1. Die zu produzierende Produktionsstückliste ist seriennummerngeführt 2. Es ist mindestens ein Materialartikel des Produktionsauftrags für diese Produktionsstückliste seriennummerngeführt 3. Es wurden entsprechende Ist-Materialbuchungen für den Produktionsauftrag durchgeführt 4. Es sind vor der ersten Einlagerung durch das Öffnen des Dialogfensters „Tracking-IDs und Seriennummern zuordnen zu Produktionsauftrag“ über den Menüpunkt „Seriennummern zu prod. Artikel zuordnen“ für die zu produzierende Menge entsprechende Tracking-IDs generiert worden. Hinweis: <i>Bei den Tracking-IDs handelt es sich um eine neu geschaffene, durch das System vergebene</i>

			<i>Nummer, mit deren Hilfe bereits vor der Vergabe einer finalen Seriennummer eine Zuordnung zwischen seriennummerngeführter Produktionsstückliste und seriennummerngeführtem Material vorgenommen werden kann.</i> In dem Dialogfenster „Tracking-IDs und Seriennummern zuordnen zu Produktionsauftrag“ unter dem Menüpunkt „Seriennummern zu prod. Artikel zuordnen“ werden die Tracking-IDs für die zu produzierende Menge eines Produktionsauftrag automatisch beim ersten Öffnen des Dialogfensters zu einem Produktionsauftrag generiert. Durch die Tracking-ID besteht die Möglichkeit bereits vor der Einlagerung eines Produktionsartikels ohne vorherige Festlegung der einzulagernden Seriennummern eine Zuordnung zwischen produzierter Stückliste und enthaltenen Material vorzunehmen. Neben der automatischen Anlage der Tracking-ID, kann an dieser Stelle auch jeder Tracking-ID eine Seriennummer hinterlegt werden, welche dann bei der Einlagerung des Produktionsauftrags entsprechend als Seriennummer für den zu produzierenden Artikel vorgeschlagen wird. In dem Dialogfenster „Seriennummern zuordnen zu Produktionsauftrag“ wird die Zuordnung zwischen der Tracking-ID bzw. Seriennummer des produzierten Artikels und den Seriennummern des Materials vorgenommen, welches in genau der jeweiligen Tracking-ID bzw. Seriennummer des produzierten Artikels verbaut wurde. Eine Zuordnung kann bereits nach der Buchung des Ist-Materials vorgenommen werden und kann damit sowohl VOR als auch NACH der Einlagerung vorgenommen werden. In allen Fällen ist jederzeit eine Aktualisierung und Überarbeitung der Zuordnungen möglich, so dass etwaige Fehleingaben oder durch Stornierungen notwendig gewordene Anpassungen vorgenommen werden können.
--	--	--	--

			Bei der Einlagerung werden die Tracking-IDs auf dem Reiter „Serie/Charge“ unter „SNNr. manuell“ angezeigt, um dort pro Tracking-ID die gewünschte Seriennummer zu hinterlegen. Falls einer Tracking-ID bereits im Dialogfenster „Tracking-IDs und Seriennummern zuordnen zu Produktionsauftrag“ eine Seriennummer hinterlegt wurde, so wird diese automatisch eingetragen, kann aber an dieser Stelle noch einmal überschrieben werden. Bitte beachten Sie: <i>Nur wenn eine Tracking-ID durch das System generiert wurde und bei der Einlagerung die Option „SNNr. manuell“ ausgewählt wurde, kann eine Zuordnung zwischen seriennummerngeführter Produktionsstückliste und Material vorgenommen werden.</i> <i>Stehen bei der Einlagerung nicht ausreichend Tracking-IDs für die zu produzierende Menge zur Verfügung oder es wird die Option „Seriennummern von bis“ statt „SNNr manuell“ aktiviert, so kann für die über diese Einlagerung produzierten Seriennummern keine Zuordnung zu dem enthaltenen Material vorgenommen werden.</i>
User Story 683514	Optimierung Lieferscheinübernahme	eEvolution 6\Service Management\Service Basisdaten	Die Übernahme von Lieferscheinen aus der Warenwirtschaft über den Menüpunkt „Lieferschein-Übernahme“ in den Basisdaten wurde um eine Massendatenpflege erweitert, um die Übernahme von gleichartigen Artikeln in einen Inventardatensatz zu optimieren. Das Dialogfenster „Übernahme aus Lieferschein der WaWi“ wurde in diesem Zusammenhang um den Button „Pflege“ erweitert, welcher das neu geschaffene Dialogfenster „Masseneingabe Lieferschein-Übernahme“ öffnet. Für die in der Tabelle „Übernahme aus Lieferschein der WaWi“ markierten Datensätzen können hier die Eigenschaften für die Anlage als Inventar, Modell oder Artikelkonfiguration vorbelegt und mit „OK“ in die Tabelle

			„Übernahme aus Lieferschein der WaWi“ übernommen werden. Im Anschluss kann diese Vorbelegung in der Tabelle noch einmal überarbeitet werden, bevor die Eingaben mit „OK“ wie gewohnt geprüft und bei erfolgreicher Prüfung gespeichert werden. Hinweis: <i>In der Massendatenpflege findet keine logische Überprüfung der Eingaben statt, da es sich nur um eine Vorbelegung handelt. Erst beim Speichern der vorgenommenen Anpassungen in dem Dialogfenster „Übernahme aus Lieferschein der WaWi“ erfolgt eine Prüfung auf korrekt hinterlegte Informationen für die gewählte Art der Übernahme.</i>
User Story 684304	Kommunikations-Aktionen entfernen	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Die Menüpunkte „ Kommunikations-Nachricht “ und „ E-Mail-Nachricht “ im Serviceauftrag werden nicht benötigt und wurden daher inklusive der damit verbundenen Funktionen entfernt.

Weiterhin werden mit dem Feature Update 10.1.0.05 die folgenden 49 Verbesserungen ausgeliefert:

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
Fehler 682352	ABizl - Fehlermeldung beim Starten über die Aufgabenplanung	eEvolution 6\ABizl	Wenn kein Benutzer angemeldet ist, wird davon ausgegangen, dass der ABizl-Dienst gestartet werden soll. Das müsste idealerweise im Quellcode geändert werden, so dass der Kommandozeilen-Parameter exportconsole davor ausgewertet wird.
Fehler 683593	ABizl schreibt kein Export-Log	eEvolution 6\ABizl	Wenn Export-Module durch die ABizl ausgeführt werden, werden Log-Einträge in die konfigurierten Export-Log-Dateien geschrieben.
Fehler 675846	In der Terminhistorie funktioniert der Excel-Export über eEvolution nicht mehr	eEvolution 6\Alle	Klickt man in eine gruppierbare Tabelle, weiß der Excel-Button nun, dass er diese Tabelle tatsächlich drucken kann. Ist eine Tabelle gruppiert, lässt sie sich nun nicht mehr exportieren.
Fehler 679467	Schweizer QR-Rechnung: Kodierung fehlerhaft - Umlaute können nicht eingelesen werden	eEvolution 6\Alle	Im Barcode-Inhalt werden die Texte in UTF8 konvertiert. Diese Anpassung wurde zudem im Standardreport der QR-Rechnung für die relevanten Stellen übernommen. Außerdem wurde der Report leicht überarbeitet. Für die weitere Verwendung muss daher das Skript "sqr-rech.wts" aus dem wts-Ordner des eEvolution-Verzeichnisses über die Inst neu eingelesen werden und die sQR-Rech.Ist im grp-Ordner durch die neue Datei ersetzt werden.
Fehler 682183	Export nach Excel in F2- und F3-Suchen geht nicht mehr	eEvolution 6\Alle	Cast angepasst, sodass es nun keine Exception mehr gibt.
Fehler 677967	Rechtschreibfehler in Lagerbestellung korrigieren	eEvolution 6\Artikel	Der Begriff wurde im gesamten Programm gesucht und überall wo möglich ersetzt.

Fehler 678018	Fehler beim Hinzufügen von Daten im Dialog Verpackungseinheit, wenn die Anzahl der Datensätze mit SprKz = 1 (Deutsch) die Marke von 10.000 erreicht	eEvolution 6\Artikel	Der Verpackungseinheitsdialog wurde in der Logik so umgestellt, dass er auf Datenbankebene nicht mehr mit der 10.000 Mehrsprachigkeitsschranke arbeitet. Die Fremdsprachigkeitslogik im Inst-Modul musste nicht angepasst werden. Da es wiederholt zu Problemen bei der Anlage von mehreren Einträgen in einem Rutsch kam, wurde im Dialog "Verpackungseinheit" die mehrfache Anlage von Verpackungseinheiten deaktiviert, so dass immer nur eine Verpackungseinheit neu angelegt werden kann und vor der Anlage einer weiteren Verpackungseinheit diese gespeichert werden muss. In anderen Dialogen, wie z.B. "Auftragsart" und "Erledigungsgrund", wurde die Anlage von mehreren Einträgen in einem Rutsch nur bei der Verwendung einer Fremdsprache deaktiviert, da es in diesem Zusammenhang immer wieder zu Problemen kam.
Fehler 678274	Fenster mit Lieferantenrabatt öffnet sich doppelt	eEvolution 6\Artikel	Das Fenster mit Lieferantenrabatt öffnet sich nicht mehr doppelt.
Fehler 678809	Datenpflege - Lieferantenpreisänderung aktualisiert den Einstandspreis im Artikel nicht	eEvolution 6\Artikel	Bei der Massendatenpflege von Lieferanteneinkaufs- und -einstandspreisen besteht zukünftig die Möglichkeit den geänderten Einkaufs- und/oder Einstandspreis des Standardlieferanten als „EK-Preis“ bzw. „Einst.Preis“ zusätzlich in den Artikelstamm auf den Reiter „Preise“ zurückzuschreiben. Dafür wurde das Dialogfenster „Lieferantenpreisänderungen“ um die Option „Artikel bei Std-Lief ändern“ in den Feldgruppen „Änderung Einkaufspreis“ und „Änderung Einstandspreis“ erweitert, welche jeweils für die Änderung des Einkaufspreises und die Änderung des Einstandspreises individuell aktiviert werden kann. Ist die „Artikel bei Std-Lief ändern“ aktiviert und es handelt sich um den Standardlieferanten des Artikels, dann wird der geänderte Einkaufspreis bzw. Einstandspreis in den Artikelstamm auf den Reiter „Preise“ zurückgeschrieben. Die Datenpflege des Artikelmoduls wurde um 2 Checkboxen namens "Artikel bei Std.-Lief. ändern" erweitert. Jede Checkbox hat einen Tooltip zur näheren Beschreibung. Ist die Checkbox der Gruppe "Änderung Einkaufspreis" angehakt, dann wird nicht nur der Lieferanten-Einkaufspreis geändert, sondern auch der Einkaufspreis am Artikel, wenn der Lieferant auch der Standardlieferant des Artikels ist. Ist die Checkbox der Gruppe "Änderung Einstandspreis" angehakt, dann wird nicht nur der Lieferanten-Einstandspreis geändert, sondern auch der Einstandspreis am Artikel, wenn der Lieferant auch der Standardlieferant des Artikels ist.

Fehler 681905	Umrechnungsfaktor wird im Einstandspreis nicht beachtet	eEvolution 6\Artikel	Bei der Übernahme der Lieferantenpreise in den Artikel werden nicht mehr nur beim EK-Preis, sondern auch noch beim Einstandspreis die Umrechnungsfaktoren bei der Berechnung berücksichtigt. Außerdem wurde die Meldung, ob die Preise in den Artikel übernommen werden sollen, so angepasst, dass sowohl der angezeigte Artikelpreis als auch Lieferantenpreis mittels Umrechnungsfaktoren berechnet wird. Auch wird nun zusätzlich die Währung zu den Preisen mit angezeigt.
Fehler 685287	Ändern der Artikelwährung rechnet den Preis nicht um	eEvolution 6\Artikel	Das Preisupdate beim Ändern der Währung wird jetzt unabhängig der Tabseite ausgeführt.
Fehler 625840	Falsche dispositive Mengen beim Erledigen von teilweise abgerufenen Rahmenabrufen für Rahmenaufträge mit Lagerreservierung	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Beim Erledigen wird nun die reservierte Menge des Rahmenkopfs neu ermittelt, falls dieser nicht bereits erledigt ist.
Fehler 662098	Erstellen von auftragsbezogenen Gutschriften mit Chargenartikel führt zu Fehler bei Lageränderung	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Es wird nun vorweg geprüft, ob die Charge generell existiert - falls nicht, wird sie angelegt.
Fehler 667231	Erneute Suche aus dem Archiv, nachdem Hauptmaske geleert wurde, liefert falschen Datensatz	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Beim Nutzen der Funktionen "Neu" und "Zuletzt verwendet" im Auftragsmodul, wird die Suche zurückgesetzt. Im Zuge der Bearbeitung wurden Probleme, die im Auftragssuche-Ergebnisdialog auftreten konnten, behoben.
Fehler 673176	Bei Sets in Abschlagsrechnungen werden die Preise nicht korrekt in die AAGFAKTPOS geschrieben	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Abschlag in Prozent wird für Set Bestandteile aus dem Set-Kopf übernommen.
Fehler 673330	Fälligkeitsdatum der Zahlungsbedingungen wird auf elektronischer Rechnung nicht bei Skonto angegeben	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Fälligkeitsdatum wird nun immer angezeigt.
Fehler 673903	Auswertung Rechnungsausgangbuch liefert unterschiedliche Werte für Summe und Gesamtsumme	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bei aktiviertem Parameter werden die Servicerechnungen für den Zeitraum und die Gesamtsumme mitgerechnet. Bei nicht aktiviertem Parameter werden Servicerechnungen nicht mitgerechnet.
Fehler 677008	Seriennummern bei Angauposition: Falsche Anzeige nach Sortierung	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Lässt sich nun nicht mehr sortieren.

Fehler 677946	Bei Gebindeeinheiten > 1 ist die Menge in elektronischen Rechnungen falsch	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Gebindeeinheit wird nun berücksichtigt.
Fehler 678870	AngAuf: Gutschrift kann nicht gedruckt, da interne Variable nDruckGutNr nur int32 ist (Report Gutschrift (aaggut5.lst) steht nicht zur Verfügung)	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Es können wieder Gutschriften mit einem maximalen Nummernkreis von 2147483647 (2.147.483.647) gedruckt werden.
Fehler 682033	Meldung über fehlendes Modul nGroup.Info.eEvolution.Crm.Service im Angauf	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Hier wurden mehrere Ladeversuche mit einer Gesamtlänge von 3 Sekunden implementiert. Erst wenn innerhalb dieser Zeit es nicht möglich war, die DLL zu laden, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
Fehler 684159	Lieferanten Bankverbindungen werden bei ZUGFeRD Rechnungen ebenfalls mit ausgegeben	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Bedingung I_KONTO IS NOT NULL AND I_KONTO != 0 wird bei Bankdaten für elektronische Rechnungen nun ebenfalls berücksichtigt.
Fehler 684295	AngAuf: Absturz bei Rechnungsaktion zu Auftrag	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Das Zusammenführen der Lieferschein-Rechnungsbezüge wurde korrigiert, so dass keine Exception mehr auftritt.
Fehler 615946	F2 Customizer - Fehler bei zu vielen Spalten	eEvolution 6\Customizer	Wenn viele Spalten eingegeben werden, kommt nun keine Fehlermeldung mehr.
Fehler 676989	Keine Rechte zum Bearbeiten - Dashboard stürzt beim Öffnen der Variablen ab	eEvolution 6\Dashboard	Es wird nun vor der Rechteprüfung initialisiert, so dass es keine NullReference Exception gibt, wenn die Rechte nicht vorhanden sind.
Fehler 683778	Dashboard - Klick auf Aktualisieren-Button aktualisiert nicht	eEvolution 6\Dashboard	Die Datenprovider, die beim Aktualisieren aktualisiert werden sollten waren neue Instanzen und nicht dieselben Datenprovider, mit welchen die Kacheln erschaffen wurden.
Fehler 675282	Exception beim Kopieren einer Verkaufschance im CRM	eEvolution 6\CRM	Das Einfügen von Tabellenzeilen ist nun pauschal für Tabellen deaktiviert.
Fehler 616697	Bestelländerung unterschiedliche Bestelldaten	eEvolution 6\Einkauf	Beim Speichern des Vortextes in SAMMELBESTELLUNG wird auch der Wert für BDDAT zusätzlich mitgeschrieben. Das Speichern des Wertes BDDAT beim Drucken wurde entfernt.
Fehler 658953	Nach gelöschter Bestellanfrage ändert sich das Lieferdatum auf Tagesdatum	eEvolution 6\Einkauf	Die Spalte WBeschaff in der Tabelle Bestellung wird beim Löschen einer Bestellanfrage nicht mehr auf die Differenz zw. Lieferdatum und heute gesetzt.
Fehler 677423	Lagerbewegung Buchdatum bei Zugang Einkauf ohne Uhrzeit im Buchdatum also immer "00:00:00"	eEvolution 6\Einkauf	Bei der Einlagerung wird nun das Buchdatum inklusive Uhrzeit in die Tabellenspalte LAGERBEWEGUNG.BuchDatum geschrieben, wenn es sich beim Buchdatum um das heutige Datum handelt. Ansonsten wird weiterhin nur das Datum ohne Uhrzeit gespeichert.
Fehler 678893	Bezeichnung von „externe Fertigung“ und „externe	eEvolution 6\Einkauf	SQL Abfrage für den Typ nach der Aktualisierung musste angepasst werden mit Gruppen Parameter.

	Dienstleistung“ wird beim Aktualisieren des Lieferanten falsch angezeigt		
Fehler 681971	Fehler beim Zuordnen eines Lieferanten / Erledigung einer Bestellanfrage	eEvolution 6\Einkauf	Ternäre Ausdrücke aus SELECT ausgebaut, nachträglich Werte prüfen.
Fehler 663911	Wird über Vorlage Kunde erfasst, wird Register Service nicht abgefüllt	eEvolution 6\KuLiMi	Die Daten im Register Service werden jetzt wieder gefüllt.
Fehler 594300	Fehler in MDE-Einlagerung bei Auswertung von Qualitätskennzeichen	eEvolution 6\MDE-Suite	Der Qualitätskennzeichencheck wird nun nicht mehr ausgeführt, wenn ein Artikel nicht in der Sammelbestellung enthalten ist.
Fehler 617659	Hinweismeldung bei nicht lagergeführten Artikeln wird nicht ausgegeben, wenn eine Lagerkoordinate angegeben wurde	eEvolution 6\MDE-Suite	Bei einem nicht lagergeführten Artikel wird eine Hinweismeldung ausgegeben ("Der Artikel ist nicht lagergeführt. Daher kann kein Buchungsvorgang ausgelöst werden!"). Zusätzlich werden die Felder Artikel, ArtNr und ArtBez geleert, sodass eine Buchung mit diesem Artikel nicht erfolgen kann.
Fehler 676682	MDE-Kommission: Barcodeinterpreter kommt mit mehreren Leerzeichen in der Seriennummer nicht zurecht	eEvolution 6\MDE-Suite	Interpreter im LVS.BarcodeInterpreter angepasst. Nur einzelnes Leerzeichen wird als Trennzeichen genommen.
Fehler 676322	Kopiervorgang in Preisliste nimmt nicht alle Spalten der Preisliste mit	eEvolution 6\Preisliste	Das SQL Statement wurde erweitert.
Fehler 625829	Produktion Ist-Material: Stornieren einer Buchung nach Änderung des EKs hat den falschen Wert	eEvolution 6\Produktion	Storniert man in der Produktion eine Ist-Material-Buchung, dessen Artikelpreis sich in der Zwischenzeit geändert hat, dann wird nun zur Stornierung der Preis zum Zeitpunkt der Buchung herangezogen und nicht mehr der aktuelle Preis.
Fehler 630616	Plus bei Stückliste verschwindet	eEvolution 6\Produktion	Die Spalte Stückliste bzw. Klassifikation lässt sich nicht mehr verschieben. Das Plus in der Stückliste kann nicht mehr verschwinden.
Fehler 685016	STORNO einer Einlagerung nicht mehr möglich	eEvolution 6\Produktion	Fehler beim Laden und Verarbeiten der Daten für den Einlagerungs-Stornodialog behoben.
Fehler 670684	Dialog Zusatzkonten im RE-Buch kann nicht geöffnet werden - Absturz	eEvolution 6\Rechnungseingangsbuch	SQL Abfrage so geändert, dass sie jetzt auf Oracle und MSSQL funktioniert.
Fehler 675413	Beim Einlesen einer ZUGFeRD Rechnung werden die Bestandteile "Extended" nicht überlesen.	eEvolution 6\Rechnungseingangsbuch	Das Einlesen von ZUGFeRD-Rechnungen ist jetzt auch bei nicht vollständig erfüllten Vorgaben ohne Absturz möglich. Bitte beachten Sie, dass keine Warnung über die nicht erfüllten Vorgaben erfolgt und es im Verantwortungsbereich des Benutzers liegt, zu prüfen, ob die angezeigten Angaben in das Rechnungseingangsbuch übernommen werden können und sollen.

Fehler 682032	Positionen im Rechnungseingangsbuch werden nicht angezeigt und pro Position wird ein Kopfeintrag angezeigt	eEvolution 6\Rechnungseingangsbuch	Bei einer Einlagerung wird in das Tabellenfeld TEILLIEFERUNG.DATUM nicht mehr das Datum samt Uhrzeit geschrieben, sondern nur noch das Datum.
Fehler 679556	Retoure - keine korrekte Übernahme der Artikelbezeichnungen bei mehreren (Dummy)artikeln in einem Auftrag	eEvolution 6\Retoure	Wenn bei einer auftragsbezogenen Retoure eine neue Retourenposition eingetragen wird, dann wird in der Artikelauswahl die abweichende Artikelbezeichnung angezeigt. Zusätzlich wird bei der Auswahl des Artikels – vorausgesetzt es gibt mehrmals den gleichen Artikel mit einer anderen abweichenden Bezeichnung – die richtige Artikelbezeichnung gezogen.
Fehler 683037	Lagerbuchung bei Lieferantenretoure funktioniert nicht und verursacht Inkonsistenzen der Lagerbestände	eEvolution 6\Retoure	Es kann nun die Lieferantenretoure eines lagergeführten Artikels durchgeführt werden ohne, dass der Vorgang einen Fehler in der Buchung anzeigt oder Inkonsistenzen der Lagerbestände verursacht.
Fehler 676315	Fehlermeldung beim Löschen im Basisdialog	eEvolution 6\Service Management\Service Alle	Das "!" ist durch ein "." ersetzt worden. Die Abstände wurden vergrößert.
Fehler 673706	REKNDIDNR wird bei Teilgutschriften nicht befüllt	eEvolution 6\Service Management\Service Auftragsfakturier	Das Insert-Statement wurde um die Spalte AAGFAKT.REKNDIDNR erweitert.
Fehler 684705	Serviceauftrag/Grafische Dispo: System.OutOfMemory Exception	eEvolution 6\Service Management\Service Grafische Dispo	Durch einen Umbau der letzten Erweiterung sollte nun weniger Speicher verbraucht werden.
Fehler 672052	Memos: Bilder werden ungünstig abgeschnitten	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Das TextControl hat eine maximale PageSize Breite. Das einzufügende Bild wird geprüft und ggf. verkleinert, damit dieses nicht die PageSize überschreitet.

Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 4 für Version 10.1 (10.1.0.04)

Mit diesem Feature Update werden die folgenden 26 Features ausgeliefert, nähere Informationen zu den einzelnen Features finden Sie i.d.R. in der Hilfe.

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
User Story 667645	Felder für „init“ und „deinit“-Funktionen auf „VarChar(max)“ für SQL-Server	eEvolution 6\ABizl	Die Felder INIT und DEINIT in der Export-Steuerung sind beim Einsatz eines SQL-Servers nicht mehr auf 4000 Zeichen beschränkt. Der entsprechende Datentyp in der Datenbank wurde daher von VARCHAR(4000) auf VARCHAR(MAX)

			geändert und kann entsprechend die von SQL-Server für diesen Datentyp maximal vorgesehene Anzahl von Zeichen speichern. Information: <i>Unter Oracle bleibt die Einschränkung auf 4000 Zeichen für die Init- und Deinit-Funktionen erhalten.</i>
User Story 356052	Gleichzeitiger Aufruf einer Bewertung durch zwei verschiedene Benutzer (Multiuser-Behandlung)	eEvolution 6\Alle	Bearbeiten zwei Benutzer gleichzeitig dieselbe Bewertung eines Lieferanten, einer Teillieferung oder einer Sammelbestellung, so wird der Benutzer der zuletzt speichert über die in der Zwischenzeit vorgenommenen Änderungen informiert. Er hat dann die Möglichkeit, eine der folgenden Aktionen vorzunehmen: - Vorhandene Daten in der Datenbank mit den eigenen Änderungen überschreiben - Eigene Änderungen zurücksetzen und die aktuellen Daten aus der Datenbank laden - Ohne Änderungen vorzunehmen direkt in das Dialogfenster zurückkehren
User Story 357044	Parameter ins MVVM einfügen - Lieferantenbewertung	eEvolution 6\Alle	In der Lieferantenbewertung werden zukünftig die zuletzt vorgenommenen Sucheinschränkungen beibehalten, bis diese explizit durch den Benutzer überschrieben oder gelöscht werden.
User Story 681724	Alternativer F2-/F3-Customizer – Bearbeitung des SQL-Statements	eEvolution 6\Alle	Der Reiter "SQL-Statement" wurde überarbeitet und bietet zukünftig die Möglichkeit direkt das SQL-Statement einer noch nicht angepasste F2-/F3-Suche anzupassen und steht beim Aufruf des F2-/F3-Customizer über die Tastenkombination STRG + SHIFT + C zur Verfügung. ACHTUNG: <i>Bestehende über diese Funktion angepasste Suchen müssen nach dem Update überarbeitet werden, damit diese korrekt funktionieren!</i> Bei der Bearbeitung eines SQL-Statements sind folgende Punkte zu beachten: • Der Reiter "SQL-Statement" und seine Funktionen stehen nicht bei der Bearbeitung einer F2- oder F3-Suche über die Verwaltung zur Verfügung. • Die Anpassungen auf dem Reiter "Tabellen" bzw.

			"Joins" und die Anpassungen auf dem Reiter "SQL-Statement" sich nicht miteinander kompatibel. Sind durch einen Zufall sowohl Anpassungen über den Reiter "Tabellen" bzw. "Joins" und über den Reiter "SQL-Statement" vorgenommen werden, werden die Änderungen des Reiters "SQL-Statement" verwendet. • Es kann kein bereits über die Reiter "Tabellen" und "Joins" angepasste SQL-Statement geladen und bearbeitet werden, sondern es wird in diesen Fällen immer auf das Standard-SQL-Statement der Suche zurückgegriffen. • Nach der Bearbeitung eines SQL-Statements über den Reiter "SQL-Statement" werden alle anderen Reiter deaktiviert und es ist nur die direkte Bearbeitung des angepassten SQL-Statements über den Reiter "SQL-Statement" möglich. • Der erste Spalte nach dem SELECT muss der jeweilige Primary Key der Tabelle sein, z.B. "ARTIKEL.LFDNR" bei der Tabelle Artikel. • Jede Spalte im SQL-Statement muss voll mit dem jeweiligen Tabellennamen referenziert werden, wie z.B. "ARTIKEL.LFDNR". • Jedes SQL-Statement muss den neuen Parameter [FILTER_TABELLEN] enthalten, welcher für die Filterung der Suche notwendig ist. Er befindet sich immer am Ende der FROM/JOIN-Klausel und darf nicht durch ein Kommata oder ähnliches verbunden sein. Beim Laden des Default-SQL-Statements wird er automatisch an der richtigen Stelle eingefügt, es muss aber bei Anpassungen darauf geachtet werden ihn nicht versehentlich zu löschen oder an die falsche Stelle zu verschieben. • Jedes SQL-Statement muss den neuen Parameter [FILTER_BEDINGUNGEN] enthalten, welcher für die Filterung der Suche notwendig
--	--	--	---

			ist. Er befindet sich immer am Ende der WHERE-Klausel und darf nicht durch ein Komma, AND oder ähnliches verbunden sein. Beim Laden des Default-SQL-Statements wird er automatisch an der richtigen Stelle eingefügt, es muss aber bei Anpassungen darauf geachtet werden ihn nicht versehentlich zu löschen oder an die falsche Stelle zu verschieben. Bei Suchen, deren Inhalt von der aktiven Sprache abhängt, kann der neue Parameter [USER_LANGUAGE] verwendet werden, um die laufende Nummer der aktiven Sprache ermitteln zu lassen. Beispiel für ein SQL-Statement mit den Parametern [FILTER_TABELLEN], [FILTER_BEDINGUNGEN] und [USER_LANGUAGE]: <pre> SELECT LIEFART.LFDNR [INVISIBLE] , LIEFART.SPR_GRUPPE AS 'Lfd.Nr.', LIEFART.LIEFART AS 'Lieferart' FROM LIEFART [FILTER_TABELLEN] WHERE LIEFART.SPRKZ = [USER_LANGUAGE] [FILTER_BEDINGUNGEN] ORDER BY 3 </pre>
User Story 666107	XRechnung & ZUGFeRD - Scripting Hooks für die Manipulation des XML	eEvolution 6\Alle	Ab dieser Version ist es in eEvolution möglich, über ein Skripting das XML zu manipulieren, was bei der Erzeugung einer elektronischen Rechnung in den Formaten "ZUGFeRD 1.0", "ZUGFeRD 2.1" und "XRechnung" von eEvolution generiert wird, um so kundenspezifische Anforderungen an die elektronische Rechnung umzusetzen. Ein komplettes Beispiel inklusive WTS ist unter dem Namen "ERrechnung.EEvo.Extensions.Angauf" im Ordner "eEvolution SDK" im Ausführungsverzeichnis von eEvolution zu finden. Eine ausführliche Erläuterung des Beispiels ist in der Hilfe unter „Kundenspezifische Anpassung einer

			elektronischen Rechnung via Skripting“ zu finden.
User Story 667127	Verbesserungen am Scripting Interpreter im PPJ	eEvolution 6\Alle	In eEvolution mussten globale Variablen sowie Namespaces nicht zwingend voll referenziert werden, damit diese vom Scripting Interpreter bzw. beim Auflösen von Into-Variablen in SQL Statements richtig erkannt wurden. Das hatte sich zuletzt seit der 10.0 geändert, da dort neue Assemblies mit Klassennamen geladen werden, die Konflikte mit den nicht voll qualifizierten Namespaces aufweisen. Dadurch funktionierte bereits funktionierendes Skripting nun nicht mehr, weil innerhalb von "falschen" Namespaces gesucht wurde. Mit dieser US wird das Verhalten beim Auflösen von Symbolen verändert, so dass immer zuerst in den eEvolution-typischen Namespaces Global, Base und MiddleLayer gesucht wird.
User Story 671644	Ribbon Customizer - Gruppen und Tabs verschieben	eEvolution 6\Alle	Im Ribbon-Customizer kann über die neuen Menüpunkte „Hoch“ und „Runter“ die Position einzelner Reiter, Bereiche oder Menüpunkte geändert werden, um die Reihenfolge ihrer Darstellung im Ribbon an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Dabei gilt allerdings die Einschränkung, dass ein Verschieben eines Reiters, Bereichs oder Menüpunktes immer nur auf derselben Ebene möglich ist und diese nicht einer anderen Ebene zugeordnet werden können: • Es kann die Position eines Reiters verändert werden, wie z.B. die Position der Reiter „Aktion“ und „Details“ getauscht werden, so dass zuerst der Reiter „Aktion“ und erst dann „Details“ angezeigt wird. • Es kann die Position eines Bereichs auf einem Reiter verändert werden, wie z.B. das Verschieben des Bereichs „Office“ hinter den Bereich „ELO“ auf dem Reiter „Details“. • Es kann die Position zweier Menüpunkte in einem Bereich verändert werden, wie z.B. das Verschieben des Menüpunkts „Vortext/Nachtext“ hinter den Menüpunkt „Kostenverteilung“ im Bereich „Details“ auf dem Reiter

			„Angebot/Auftrag/Gutschrift“ oder das Tauschen der „Suche, wobei“ und „Suchen“ unterhalb des Menüpunkts „Suchen“. In diesen Fällen kann die Reihenfolge angepasst werden, da sich die Ebene nicht verändert. In den folgenden Fällen kann die Reihenfolge dagegen nicht angepasst werden, weil dadurch die Ebene verändert wird: • Es kann nicht ein Bereich einem anderen Reiter zugeordnet werden, wie z.B. das Verschieben des Bereichs „Office“ vom Reiter „Details“ auf den Reiter „Aktion“. • Es kann nicht ein Menüpunkt einem anderen Bereich zugeordnet werden, wie z.B. das Verschieben des Menüpunkts „Kostenverteilung“ im Bereich „Details“ auf dem Reiter „Angebot/Auftrag/Gutschrift“ in den Bereich „Aktionen“ auf demselben Reiter. • Ein untergeordneter Menüpunkt kann kein eigenständiger Menüpunkt werden, so dass diese nicht mehr unterhalb eines anderen Menüpunktes, sondern neben diesem Menüpunkt auf derselben Ebene zu finden ist, wie z.B. das Verschieben der „Suche, wobei“ unterhalb von „Suchen“ neben diesen Menüpunkt statt darunter. Weiterhin können die kontextsensitiven Reiter der Produktion, sowie der Reiter „Info“ nicht verschoben werden.
User Story 672014	Ribbon Customizer - Alle Elemente bzw. Unterelemente auf- und zuklappen	eEvolution 6\Alle	Im Ribbon-Customizer können über die neuen Menüpunkte „Alle aufklappen“ und „Alle zuklappen“ in einem Rutsch alle dem markierten Knoten untergeordneten Knoten auf- und zugeklappt werden, so dass nicht mehr jeder Knoten einzeln auf- und zugeklappt werden muss. Hinweis: <i>Beim Öffnen des Ribbon-Customizers sind immer alle Knoten aufgeklappt, während der Bearbeitung wird der jeweilige Zustand dagegen bei einer Aktualisierung der Ansicht durch das Ein- oder Ausblenden ausgeblendeter Menüpunkte</i>

			<i>oder dem Zurücksetzen von Änderungen beibehalten.</i>
User Story 676236	ZUGFeRD 2.1 Anpassung AngAuf, VFAKT und AFAKT (hier: Lieferdatum auf Positionsebene)	eEvolution 6\Alle	Bei der Erstellung einer elektronischen Rechnung im Format „Factur-X/ZUGFeRD 2.1.1-Format 1.0.05 (kurz: ZUGFeRD 2.1) mit dem ZUGFeRD-Profil "EN 16931 (Comfort)" wird zukünftig in Auftragsverwaltung und Auftragsfakturierung pro Position der Beginn des Leistungszeitraumes unter „BillingSpecifiedPeriod“ ausgegeben, in der Vertragsfakturierung wird zusätzlich das Ende des Leistungszeitraums angegeben. • In der Auftragsverwaltung wird der Beginn des Leistungszeitraumes („StartDateTime“) durch das älteste Lieferdatum eines Lieferscheins bestimmt, der dieser Position in der aktuellen Rechnung durch das System automatisch zugeordnet werden kann. Die Ermittlung des Leistungszeitraums pro Position ist dabei identisch zur Ermittlung der Lieferscheine zu einer Rechnung pro Position auf den (Standard-)Reports, wobei pro Position immer das älteste Lieferdatum aller dieser Position zugeordneten Lieferscheine als Beginn des Leistungszeitraums verwendet wird. • In der Auftragsfakturierung wird der Beginn des Leistungszeitraumes („StartDateTime“) durch das einer Position hinterlegte Einsatzdatum bestimmt. • In der Vertragsfakturierung wird der Beginn („StartDateTime“) und das Ende („EndDateTime“) des Leistungszeitraumes durch den einer Vertragsposition hinterlegten Vertragszeitraum bestimmt.
User Story 677724	Spalten in der Tabellenkachel ausblenden	eEvolution 6\Alle	Die Kachelart „Tabelle“ im Dashboard bietet zukünftig die Möglichkeit, eine Spalte der Tabelle als nicht sichtbar zu markieren, so dass diese Spalte auf der Kachel später nicht mit angezeigt wird. Dafür wurde der Reiter „Layout“ um die Option „Unsichtbar“ erweitert, die für jede Spalte individuell gesetzt werden kann und beim Hinzufügen einer neuen

			Spalte natürlich per Default nicht gesetzt ist.
User Story 671768	Anpassungen am Webservice für die USt-ID Prüfung	eEvolution 6\Alle Module	Das Ergebnis der Verifizierung einer USt-Id über den Webservice des Bundeszentralamtes für Steuern wird zukünftig in eEvolution protokolliert und kann über die Auswertung „USt-Id-Historie“ für Kunden und Lieferanten eingesehen werden. Allgemein werden die folgenden Informationen protokolliert: • Kunden-/Lieferantennummer (nur für eEvolution relevant, um die Zuordnung zum Kunden/Lieferanten herzustellen) • Ursprung der Prüfung, d.h. Kundenstammdaten, Lieferantenstammdaten, abweichende Lieferadresse des Kunden oder abweichende Lieferadresse des Auftrags (nur für eEvolution relevant, um diese Informationen in der Auswertung dem Benutzer bereitstellen zu können) Hinweis: <i>Bei abweichenden Lieferadressen in der Auftragsverwaltung wird nur die Zugehörigkeit zum Kunden protokolliert, aber nicht die Nummer des Angebots/Auftrags oder der Gutschrift, die die Prüfung ausgelöst hat.</i> • Name 1 des Kunden / Lieferadresse / Lieferanten der an den Webservice des Bundeszentralamtes für Steuern übermittelt wurde • Ort, der an den Webservice des Bundeszentralamtes für Steuern übermittelt wurde • Datum (und Uhrzeit), an der die Prüfung vorgenommen wurde • USt-ID, die an den Webservice des Bundeszentralamtes für Steuern übermittelt wurde • Ergebnis der Prüfung durch den Webservice des Bundeszentralamtes für Steuern inklusive des zurückgebenden Resultcodes und Text.
User Story 680658	Performance Auftragspositionen in den Standard übernehmen	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Performance für das Laden der Auftragspositionen im Zusammenhang

			mit der Schnellproduktion wurde verbessert.
User Story 671833	Ribbon-Customizer - Disposition	eEvolution 6\Disposition	Der Ribbon-Customizer steht zukünftig auch in der Disposition zur Verfügung.
User Story 671837	Ribbon-Customizer - Intrastat	eEvolution 6\Intrastat	Der Ribbon-Customizer steht zukünftig auch im Intrastat zur Verfügung.
User Story 671835	Ribbon-Customizer - Inventur	eEvolution 6\Inventur	Der Ribbon-Customizer steht zukünftig auch in der Inventur zur Verfügung.
User Story 671825	Ribbon - Customizer - Kommission	eEvolution 6\Kommissionierung	Der Ribbon-Customizer steht zukünftig auch in der Kommissionierung zur Verfügung.
User Story 672042	Brexit: Angabe von EORI-Nummer notwendig	eEvolution 6\KuLiMi	Es ist jetzt in eEvolution an verschiedenen Stellen möglich, eine Zollnummer zu hinterlegen. Dies ist für Mandant, Kunde und Lieferant implementiert. Primär soll hier die EORI-Nummer gespeichert werden. Damit aber auch jede andere Zollnummer für außereuropäische Länder erfasst werden kann, beträgt die Länge des Feldes 50 Zeichen. Die Zollnummer wird nur gespeichert und hat keine steuernde Wirkung. - Für Mandanten: Inst-Modul -> Mandanten -> Bearbeiten -> Mandant doppelt anklicken -> Reiter Diverses - Für Kunden: KuLiMi-Modul -> Details -> Diverses - Für Lieferanten: KuLiMi-Modul -> Details -> Diverses
User Story 671827	Ribbon-Customizer - Preisliste	eEvolution 6\Preisliste	Der Ribbon-Customizer steht zukünftig auch in der Preisliste zur Verfügung.
User Story 680653	Neue Callout-Hooks in der Produktion	eEvolution 6\Produktion	In der Produktion wurden zwei neue Callout-Hooks hinzugefügt: - Prod_Post_AlleSubProduktionAuftrageEinlasten = Vor dem Einlasten der Sub-Produktionsaufträge - Prod_Post_Grobplanung = Nach der Grobplanung
User Story 671841	Ribbon-Customizer - Projektabrechnung	eEvolution 6\Projektabrechnung	Der Ribbon-Customizer steht zukünftig auch in der Projektabrechnung zur Verfügung.
User Story 671891	Erweiterung Projektabrechnung: Einblenden des Abrechnungstatus eines Projekts innerhalb der AZ Maske	eEvolution 6\Projektabrechnung	In dem Dialogfenster „Arbeitszeiten“ wird zukünftig auch der Berechnungs- und Abrechnungstatus eines Projekts angezeigt, um die Kontrolle und Abrechnung der erfassten Arbeitszeiten zu erleichtern. Hinweis: Die Spalten „Berechnungsstatus“ und „Abrechnungstatus“ werden nur angezeigt, die Pflege dieser Information muss direkt bei der

			Erfassung von Arbeitszeiten im Hauptfenster der Projektabrechnung oder der Pflege der Projektstammdaten erfolgen.
User Story 671829	Ribbon-Customizer - Rechnungseingangsbuch	eEvolution 6\Rechnungseingangsbuch	Der Ribbon-Customizer steht zukünftig auch im Rechnungseingangsbuch zur Verfügung.
User Story 676366	Ribbon Customizer: Mandantenwechsel aus den Forms entfernen	eEvolution 6\Service Management\Service Alle	Im Service wurde die Implementierung des Menüpunkts „Mandantenwechsel“ an die Implementierung aus dem ERP-Bereich angeglichen.
User Story 675729	Freigabe für Windows Server 2022 - Behebung der Mängel in der grafischen Disposition	eEvolution 6\Service Management\Service Grafische Dispo	Auf einem Server ohne eEvolution Installation konnte die grafische Disposition nicht korrekt registriert werden, weil eine Komponente nicht korrekt registriert werden konnte. Die Komponente wurde ausgetauscht, so dass die Registrierung wieder ohne Probleme möglich ist.
User Story 359227	Arbeitsplan-Rückmeldung: Neuerfassung von Artikeln + Arbeitsplanschritten	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Nachziehen einer projektspezifischen Anpassung, ohne Anpassung der Funktionalität im Standard.
User Story 681233	Serviceauftrag: Schnellerfassung um Modellbezeichnung und Ortsteil erweitern	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Die Schnellerfassung eines Serviceauftrags wurde erweitert. Bei der Erstellung über die Schnellerfassung werden jetzt die Modellbezeichnung und der Ortsteil des Kunden immer gefüllt, wenn das Inventar mit Hilfe von F2 gewählt wurde. Dafür wurde auch der Dialog der Schnellerfassung um das Feld „Ortsteil“ erweitert, sodass diese Angabe direkt bei der Erfassung bearbeitet werden kann.
User Story 671831	Ribbon-Customizer - Versand	eEvolution 6\Versand	Der Ribbon-Customizer steht zukünftig auch im Versand zur Verfügung.

Weiterhin werden mit dem Feature Update 10.1.0.04 die folgenden 35 Verbesserungen ausgeliefert:

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
Fehler 642836	ABiZl/XML-Import: falscher Mehrwertsteuersatz bei den Versandkosten	eEvolution 6\ABiZl	ABiZl Auftragsimport und Angebotsimport haben bei Angabe von Versandkosten im Kopf über die Lieferart eine abweichende Mehrwertsteuer des Auftrags über die Auftragspositionen (falls in XML angegeben) nicht berücksichtigt. Die Ermittlung der Mehrwertsteuer für den Versandkostenartikel wurde entsprechend erweitert. Es wurde ein neuer XML Knoten VERSANDKOSTEN_MWTSSCHL eingebaut. Wird hier ein Wert für MwSt.-Schlüssel übergeben, so wird dieser Wert verwendet. Ist dieser Knoten nicht angegeben oder leer, so ist die MwSt. Behandlung wie bis dato.
Fehler 660733	F2F3-Customizer - Tab "SQL-Statement" ab 10.0.0.03 funktioniert	eEvolution 6\Alle	Code von der nGroup.Base in die ASM.Base übernommen. In ein paar Suchauswahlfenstern ist der Tab "SQL-Statement" jedoch ausgeblendet

	in den ASM-Modulen nicht korrekt		(Hotfix). Das Statement lässt sich dennoch über die alte Methodik anpassen.
Fehler 667663	Felder mit DateTimePicker lassen sich nicht mehr leeren, wenn Datenbindung im Spiel ist	eEvolution 6\Alle	Sowohl in der Suchauswahl der Lieferantenbewertung als auch der Angebotsliste erlaubt der DateTimePicker nun auch, ein zuvor gesetztes Datumsfeld wieder zu leeren.
Fehler 680754	Angabe der Payment Terms in XRechnung	eEvolution 6\Alle	Zeilenumbruch am Ende ergänzt.
Fehler 681234	Applikationsserver kommt fast zum Stillstand durch Übergabe von Rechnr = 0	eEvolution 6\Applikationsserver	Der Applikationsserver bleibt beim Sonderfall, dass die Rechnungsnummer 0 sein kann, nicht mehr stehen.
Fehler 670924	Absturz bei Abbruch von Hinzufügen einer Crosseling-Relation	eEvolution 6\Artikel	Beim Abbruch der F2-Suche, nachdem etwas ausgewählt wurde, wird das Feld "Relation" jetzt korrekt geleert.
Fehler 672924	Vorg.Detail im Artikelkonto gibt Lieferscheinposition anhand der ZUORDNR aus anstatt POSNR	eEvolution 6\Artikel	Auslesen der Positionsnummer statt der Zuordnungsnummer.
Fehler 629912	Nicht druckbare Rechnungen werden im Auftragssammeldruck als erfolgreich gekennzeichnet	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Wenn keine Rechnung o.ä. erstellt wurde, wird die Zeile nun rot gefärbt.
Fehler 630395	Beim Auflösen einer Handelsstückliste werden bereits zugeordnete Chargen entfernt	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Wenn die Stückliste aufgelöst wird, werden nun die Zuordnungsnummern in AAGCHARGEN aktualisiert.
Fehler 635215	Beim Erzeugen einer Rechnung wird die Spalte "STORNORECHNR" in der Tabelle "AAGLS" mit befüllt	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Stornorechnr wird nun nicht mehr beim Erstellen gesetzt, sondern erst, wenn storniert (und die Rechnr auf null gesetzt) wird. Die Stornorechnr wird nun auch beim Stornieren von Abschlagsrechnungen gesetzt. Erstellt man für eine Stornierung wieder eine Rechnung, wird die Stornorechnr auf NULL gesetzt (und die Rechnr gefüllt).
Fehler 645543	Fehler beim Wechseln von Kunden bei vorhandenen Angeboten und Kopieren von Angeboten	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Var.LfdKundenAnsprechpartnerNummer nach Wechsel (Laden des Kunden) des Kunden resettet und in der DB aktualisieren (Tabelle Kontakt).
Fehler 667490	Nachfolgeartikel werden nicht bestellt / Bestellung des Nachfolgeartikels wird gelöscht	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	1. Fix aus Beschreibung: Richtiges Zurücksetzen führt dazu, dass der Nachfolgeartikel bestellt wird. 2. Beim Löschen der Position im AngAuf wird nun anhand der ZuordNr der richtige Bestellvorschlag ermittelt. 3. Ist die Option "Bei der Erzeugung von Bestellvorschlägen bleibt die Beziehung zwischen dem Kopfartikel und seinen automatischen Folgepositionen erhalten." Gesetz, wird die Bestellart (auftragsbezogen/dispositiv) des Kopfartikels auf den Nachfolgeartikel übertragen.

			4. Löschverhalten für auftragsbezogene Positionen angepasst (unter Berücksichtigung der Einstellung aus Punkt 3).
Fehler 669816	Überschreitung der Rahmenbestellmenge - Systemaktionen werden nicht verhindert, obwohl Parameter gesetzt	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Beim Öffnen der Druckmaske wird geprüft, ob die Rahmenmenge überschritten wird. Sollte dies der Fall sein, wird der gleiche Dialog mit der gleichen Meldung geworfen, wie bei den Systemaktionen und die Möglichkeiten, Lieferscheine und Rechnungen zu erstellen, sind deaktiviert. Wenn das Flag in der Systemaktion nicht aktiviert ist, wird die Überprüfung nicht durchgeführt.
Fehler 671934	Inventarspalte verschwindet und wird nicht mehr angezeigt.	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Wird nun, zusammen mit den anderen Spalten, wieder eingeblendet.
Fehler 675296	Absturz bei "Angebot anlegen" aus der KuLiMi, nachdem bereits ein Angebot angelegt wurde	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Wenn aus der KuLiMi zwei Angebote hintereinander erzeugt werden, stürzt das Auftragsmodul nicht mehr ab.
Fehler 675298	Absturz bei "Angebot anlegen" aus der KuLiMi, nachdem ein Auftrag angelegt wurde	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Wenn aus der KuLiMi heraus erst ein Auftrag und im Anschluss ein Angebot erstellt wird, stürzt das Auftragsmodul nicht mehr ab.
Fehler 675964	Rechnung(en) können nicht ausgedruckt werden, weil erforderliche Chargen unter Charge für Re nicht richtig zugeordnet sind	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Prüfung auf getätigte Chargenzuordnungen bei Rechnungen für Konsi-Lagern angepasst.
Fehler 676519	Nach Zugriff auf die administrative Systemkonfiguration gilt die FIBU nicht mehr als installiert für einen Benutzer (Neustart behebt das Problem)	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Verhindern, dass die Fibu in der Systemkonfiguration für den Administrator-Benutzer initialisiert wird, was dazu führte, dass die Fibu für den in eEvolution eingeloggten Benutzer nicht mehr zur Verfügung stand.
Fehler 677252	Bei Stornogutschriften wird keine GUTVORGANGNR in die AAGFAKT eingetragen	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Gutschriftsvorgangsnummer wird beim Stornieren einer Gutschrift in den Storno-Datensatz übernommen.
Fehler 677695	Eingabe im Gesamt Rabatt in der Auftragsposition nicht mehr möglich nach Update 9.1 auf 10.1	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Funktionsaufruf zum Übertragen des Rabatts wieder eingebaut.
Fehler 680352	Bei der Ermittlung des Leistungsdatums mit Sammelrechnungen unter Oracle kommt eine Fehlermeldung	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bei der Ermittlung des Leistungsdatums bei einer XRechnung bzw. ZUGFeRD Rechnung kommt keine Fehlermeldung unter Oracle mehr.
Fehler 627412	Bei der Erzeugung der Sammelbestellung wird die LFDANSPRECHPARTNER unter bestimmten	eEvolution 6\Einkauf	Beim Leeren des Ansprechpartner-Feldes werden nun ALLE Informationen entfernt. 0 wird in NULL umgewandelt.

[illegible]

		Auftragsfaktu rierung	Informationen geladen und somit auch angezeigt. Der SQL Server ist nicht betroffen.
Fehler 663550	Auftragssuche mit Färbung: Scrollbalken steht immer ganz unten	eEvolution 6\Service Management \Serviceauftr ag	Das wieder hoch Setzen des Scrollbalken passierte nur, wenn die Einstellung zum Färben von VIP Kunden gesetzt war. Das wieder hoch Setzen passiert nun immer.

Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 3 für Version 10.1 (10.1.0.03)

Mit diesem Feature Update werden die folgenden 22 Features ausgeliefert, nähere Informationen zu den einzelnen Features finden Sie i.d.R. in der Hilfe.

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
User Story 670675	Erweiterung ABizl um die Möglichkeit, die Durchführung der Preisfindung beim Auftragsimport über die Importdaten steuern zu können	eEvolution 6\ABizl	Der Auftragsimport in der ABizl bietet zukünftig die Möglichkeit, unabhängig von der Einstellung "Preisfindung beim Übertragen nochmal durchführen" auf dem Reiter "Auftragsimport" die Preisfindung für einen Auftrag explizit zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dafür kann pro Auftrag der Bereich "IMPORTEINSTELLUNGEN" mit der Eigenschaft „PREISFINDUNG“ hinzugefügt werden, um die Einstellungen aus den ABizl- Systemeinstellungen auftragsspezifisch zu übersteuern. Dabei wird mit 0 die Preisfindung für den Auftrag deaktiviert und mit 1 für den Auftrag aktiviert. Beispiel: <pre><ABizl typ="Auftrag" ver="000.001"> <AUFTRAG> <KDNR1>297361</KD NR1> <AUFTRAGPOSITION> <ARTNR1>9100899</A RTNR1> <BESTMENGE>15</BE STMENGE> </AUFTRAGPOSITION></pre>

			<IMPORTEINSTELLUN GEN> <PREISFINDUNG>1</P REISFINDUNG> </IMPORTEINSTELLUN GEN> </AUFTRAG> </ABizl>
User Story 674872	Einbindung der Option "EnableStyleLibraryLoadPerformanceOptimization" & Aktivierungsmöglichkeit über die eEvolution.config	eEvolution 6\Alle	Die eEvolution.config wurde um den Parameter "EnableStyleLibraryLoadPerformanceOptimization" erweitert, welcher steuert, ob beim Laden der Style-Bibliothek gleichzeitig Performance-Optimierungen durchgeführt werden sollen. Dieser Parameter wirkt sich automatisch auf alle Module aus und muss explizit im Bedarfsfall aktiviert werden. Die Aktivierung erfolgt dabei auf eigene Gefahr und es können u.a. folgende Nebenwirkungen auftreten: • Durch die Aktivierung dieses Parameters kann es zu einer unvollständigen Anwendung der Styles kommen, d.h. es sind z.B. einzelne Buttons nicht mehr korrekt eingefärbt. • Die Performance-Optimierungen sind nicht auf jedem System signifikant spürbar.
User Story 676258	Erweiterung des Lagerplatz- und Seriennummerndialogs um Callout Hooks für die Anpassung der angezeigten Daten der Dialoge	eEvolution 6\Alle	Der dlgLagerplatz und der dlgSerienNr Dialog wurden um Hooks erweitert, welche zur Beeinflussung der angezeigten Daten in der Tabelle genutzt werden können.
User Story 676413	Hinzufügen/Anpassen von Callout-Hooks in der	eEvolution 6\Alle	Es wurden die folgenden Hooks hinzugefügt:

	Rechnung und Lieferscheinroutine, sowie in der Lagerbuchungsroutine		• StockMovement,Stock Movement_Start= Vor dem Beginn der Lagerbuchung. • StockMovement,Stock Movement_Start_Buc hung = Vor dem Beginn der eigentlichen Lagerbuchungsaktionen . • StockMovement,Stock Movement_Exit = Am Ende der Lagerbuchung. • StockMovement,Stock Movement_Init = Bei Initialisierung der Lagerbuchung. Der folgende Hook wurde so angepasst, dass bei Rückgabe im Scripting die Ausführung ohne Bearbeitung der Position fortgesetzt wird: • CFFALagerbuchung_Pr e_PositionLagerbuchu ng
User Story 666606	Freigabe Workflow für - Angebotsfreigabe	eEvolution 6\Auftragsver waltung	Die neue Schnittstelle „Freigabe-Workflow“ (Modulnummer 1110) bietet die Möglichkeit, die Freigabe von Angeboten durch einen Vorgesetzten direkt in der Auftrags- und Kundenhistorie durch einen Termin mit dem entsprechenden Bearbeitungsstatus zu dokumentieren. Bei diesen Terminen handelt es sich um Systemtermine, welche durch den Benutzer überarbeitet aber nicht gelöscht werden können, um z.B. den Status oder die Beschreibung anzupassen. Hinweis: <i>Für die Verwendung dieser Schnittstelle ist</i>

			eine kostenpflichtige Lizenz erforderlich. Dafür wurde die Terminart „Freigabe Angebot“ geschaffen, welcher bei oder nach der Anlage eines Termins mit dieser Terminart ein entsprechender Bearbeitungsstatus hinterlegt werden kann: • Freigabe angefordert • Freigabe in Bearbeitung • Freigabe nicht erteilt • Freigabe erteilt Diese Bearbeitungsstatus werden mit der Schnittstelle mitgeliefert, können aber natürlich im Bedarfsfall um weitere Status erweitert werden. Bei der Auswahl der Terminart „Freigabe Angebot“ wird zusätzlich automatisch die Kurzbemerkung mit dem Text „Angebot Nr. XXXXX“ befüllt, welche aber natürlich durch den Benutzer noch einmal überarbeitet werden kann.
User Story 672735	Art.Bez. 3 + 4 bei jeder Charge in den Auftragspositionen anzeigen	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Im Dialog „ Chargen “ im Modul AngAuf wird in den Spalten „Art. Bez. 3“ und „Art. Bez. 4“ der Wert geladen, wenn dieser beim Artikel hinterlegt ist. Vorher wurden die Werte nur für den ersten Datensatz eines Artikels geladen.
User Story 673115	XRechnung: Anpassung AngAuf (hier: Lieferdatum auf Positionsebene)	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bei der Erstellung einer elektronischen Rechnung im Format „XRechnung“ wird zukünftig pro Position der Beginn des Leistungszeitraumes unter „BillingSpecifiedPeriod“ ausgegeben. Der Beginn des Leistungszeitraumes („StartDateTime“) wird dabei durch das älteste Lieferdatum eines Lieferscheins bestimmt,

			der dieser Position in der aktuellen Rechnung durch das System automatisch zugeordnet werden kann. Die Ermittlung des Leistungszeitraums pro Position ist dabei identisch zur Ermittlung der Lieferscheine zu einer Rechnung pro Position auf den (Standard-) Reports, wobei pro Position immer das älteste Lieferdatum von allen dieser Position zugeordneten Lieferscheinen als Beginn des Leistungszeitraums verwendet wird. Bitte beachten Sie: <i>Es wird nicht empfohlen die alte Ermittlung von Lieferscheinen zu Rechnungen zu verwenden, da diese ihre Zuordnung nicht archiviert und in bestimmten Fällen daher keine korrekte Zuordnung zwischen Lieferschein und Rechnung vornehmen kann. Insbesondere bei einem Nachdruck einer vorhandenen Rechnung können sich in diesem Zusammenhang unerwünschte Unterschiede zwischen dem Erstdruck ergeben.</i> <i>Es wird daher dringend empfohlen die neue Ermittlung von Lieferscheinen zu Rechnungen zu verwenden, welche diese Zuordnung archiviert und auf</i>
--	--	--	---

			<i>diese Informationen auch bei einem Nachdruck problemlos zurückgreifen kann.</i>
User Story 676286	Schweizer Version: QR-Rechnung bei Währung Euro ermöglichen	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	In der Schweizer Version von eEvolution werden jetzt die für die QR-Rechnung benötigten Datenbankfelder unabhängig von der gewählten Währung bei Rechnungserstellung befüllt. Bei der Befüllung dieser Felder werden die beiden Systemparameter „ChWaeLfdnr“ und „ChoESR“ nicht mehr berücksichtigt, sodass QR-Rechnungen jetzt grundsätzlich auch für die Währung Euro möglich sind.
User Story 676257	Erweiterung des Schnelldruckbuttons für Druckziel "Datei speichern als"	eEvolution 6\Customizer	Die Einstellungsmöglichkeiten für den Schnelldruckbutton, der über den Customizer eingefügt werden kann, wurden erweitert. Es gibt jetzt die Möglichkeit, den Druckmodus mit dem Parameter „Mode“ über ein Dropdown-Menü auszuwählen. Zur Auswahl stehen die folgenden Modi: • PrintToPrinter - Ausdruck an einem physischen/virtuellen Drucker • PrintToScreen - Bildschirmdruck • PrintToFile - Datei speichern als Die Funktion „PrintToFile“ ist dabei gänzlich neu erschaffen und bringt zur Konkretisierung noch die folgenden Parameter mit, die für die Verwendung gefüllt sein müssen: • FileFormat - Hier wird das Dateiformat aus

			einem Dropdownmenü der verfügbaren Formate ausgewählt • FileFullPath - Hier wird der komplette Pfad der Ausgabedatei angegeben • OpenFileAfterPrint - Ist diese Option aktiviert, so wird das erzeugte Dokument direkt mit dem Standardprogramm für das Dateiformat geöffnet
User Story 664096	Mehrere Dashboards pro User	eEvolution 6\Dashboard	Das eEvolution Dashboard bietet zukünftig jedem Benutzer die Möglichkeit, beliebig viele weitere Dashboards anzulegen und zwischen diesen während einer Sitzung wechseln. Das in die Hauptmaske geladene Dashboard wird in diesem Zusammenhang als das „aktive“ Dashboard bezeichnet und wird stets beim Start des Moduls automatisch geladen. Die Anlage oder das Wechseln zwischen den vorhandenen Dashboards können über die „Dashboard Auswahl“ vorgenommen werden, welche über den Menüpunkt  zu erreichen ist. Für die Anlage eines neuen Dashboards muss nur der Name eingetragen und auf „Hinzufügen“ geklickt werden, während ein bereits vorhandenes Dashboard mit „Laden“ in das Hauptfenster geladen wird. Das aktuelle Dashboard wird in diesem Zusammenhang immer in fester Schrift dargestellt.

			Hinweis: <i>Das aktive Dashboard und das Default-Dashboard mit dem Namen „DASHBOARD“ können nicht gelöscht werden.</i>
User Story 664098	Dashboards für Auftragsverwaltung	eEvolution 6\Dashboard	Die Auftragsverwaltung bietet zukünftig mit dem Dialogfenster "Dashboard Auftragsverwaltung" ein eigenes Dashboard an, in dem aus einzelnen frei konfigurierbaren Kacheln eine individuelle Übersicht pro Benutzer über die für das Unternehmen und die Auftragsverwaltung relevanten Kennzahlen erstellt werden kann. Wichtig: <i>Das Dashboard für die Auftragsverwaltung kann zurzeit nur mit einem Microsoft SQL-Server verwendet werden und steht für Oracle noch nicht zur Verfügung.</i> Das Dashboard für die Auftragsverwaltung kann über den Menüpunkt "Dashboard öffnen" auf dem Reiter "Details" geöffnet werden und bei Bedarf direkt an das Hauptfenster angedockt werden.
User Story 637583	Herkunft als neue Information in der KuLiMi dem Datensatz hinzufügen - KuLiMi erweitern, den Ursprung pflegen zu können	eEvolution 6\KuLiMi	Bei der Erfassung und Pflege von Interessenten oder Kunden kann zukünftig der Ursprung des Interessenten oder Kunden aus einer F2-Liste ausgewählt und diesem hinterlegt werden, wobei bei der Umwandlung eines Interessenten in einen Kunden der Ursprung des Interessenten automatisch in den Kunden übernommen

			wird. Dafür wurde die Hauptmaske der KuLiMi um das Feld „Ursprung“ erweitert, in dem ein im System hinterlegter Ursprung mit F2 ausgewählt und hinterlegt werden kann. Hinweis: <i>Die zur Verfügung stehenden Ursprünge werden in der Verwaltung unter „System“ - „Ursprünge“ gepflegt und können sowohl in der KuLiMi als auch im CRM verwendet werden.</i> <i>Das dafür notwendige Benutzerrecht ist im Desktop zu finden und muss nach dem Update explizit vergeben werden.</i>
User Story 676259	Erweiterung der E-Mail-Adressfelder bei DIVERSES-Reports auf 1000 Zeichen	eEvolution 6\KuLiMi	In den Dialogen „ Diverses-Kunde “ und „ Diverses - Lieferant “ können zukünftig E-Mailadressen mit bis zu 1000 Zeichen eingetragen werden.
User Story 668142	AngAuf zu Serviceauftrag: Bei Anlage von Auftragsartikeln Übergabe von Lagerzuordnung und Reservierung	eEvolution 6\Service Management	Die Erstellung eines Serviceauftrags aus einem Auftrag der Auftragsverwaltung wurde erweitert. Sind für die Erzeugung Artikel ausgewählt, die als Artikel zum Serviceauftrag übernommen werden, dann wird bei diesen jetzt die Lagerzuordnung aus dem Wawi-Auftrag übernommen und die reservierte Menge im Serviceauftrag wird anhand der Anzahl des Ersatzteils hinterlegt.
User Story 662522	Ribbon Customizer: Übernahme für Service Management-Module - Weitere Module	eEvolution 6\Service Management\Service Alle	In folgenden Modulen steht der Ribbon-Customizer zur Verfügung:

			• Abwesenheit • Projektverwaltung • Vertragsfakturierung
User Story 676366	Ribbon Customizer: Mandantenwechsel aus den Forms entfernen	eEvolution 6\Service Management\Service Alle	Der Menüpunkt „ Mandantenwechsel “ ist in den Modulen Serviceauftrag, Basisdaten, Retoure, Auftragsfakturierung, Vertragsfakturierung, Projektverwaltung und Abwesenheit zukünftig direkt unter „ Passwort ändern “ zu finden.
User Story 662717	Das Deaktivieren der Datumsfelder im Ribbon-Customizer ermöglichen	eEvolution 6\Service Management\Service Auftragsfakturierung	In der Auftragsfakturierung können zukünftig auch die Datumsfelder im Ribbon über den Ribbon-Customizer deaktiviert oder ausgeblendet werden.
User Story 673111	XRechnung: Anpassung AFakt (hier: Einsatzdatum auf Positionsebene)	eEvolution 6\Service Management\Service Auftragsfakturierung	Bei der Erstellung einer elektronischen Rechnung im Format „XRechnung“ wird zukünftig pro Position der Beginn des Leistungszeitraumes unter „BillingSpecifiedPeriod“ ausgegeben. Der Beginn des Leistungszeitraumes („StartDateTime“) wird dabei durch das einer Position hinterlegte Einsatzdatum bestimmt.
User Story 672197	Basisdialoge: Warnung beim Löschen	eEvolution 6\Service Management\Service Basisdaten	Es wurde der Foreign Key, der von der Tabelle Invvertrag auf die Tabelle Vertrag zeigt, geändert, damit Detailverträge mit Abhängigkeiten nicht mehr gelöscht werden können. Beim Versuch diese trotzdem zu löschen, wird eine entsprechende Meldung ausgegeben.
User Story 676164	Serviceauftrag: Rückmeldung Plus - Erledigen durch ändern des Einsatzstatus	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Wird der Status einer Rückmeldung von „ 3 Unterbrochen “ auf „ 4 tel. erledigt “ oder „ 5 Beendet “ geändert und es gibt keine offenen Dispositionen mehr zu

			diesem Auftrag, so erhält der Benutzer zukünftig auch in der Rückmeldung Plus die Möglichkeit, den Auftrag direkt zu erledigen und in das Archiv zu verschieben.
User Story 676365	Anrufer und Bearbeiter keine Treffer, wenn Feld gefüllt	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Die Auswahl von Personen im Serviceauftrag wurde an mehreren Stellen überarbeitet. So wird beim Drücken von F2 in allen Anrufer -Felder der Reiter Standort, Liefer.empf., Rech. empf., Eigentümer und Sub sowie beim Bearbeiter in den Auftrags-Daten die Eingabe mit den Daten zu Name1 und Name 2 der hinterlegten Personen abgeglichen. Dadurch hängt das Auffinden des gewünschten Eintrags nicht mehr so stark davon ab, wie der Suchbegriff genau eingegeben wurde. Es reicht für die F2-Suche jetzt also aus, einen Teil des Namen 1 oder Name 2 in das Feld zu schreiben, um den gewünschten Eintrag zu bekommen.
User Story 673110	XRechnung: Anpassung VFakt (hier: Vertragszeitraum auf Positionsebene)	eEvolution 6\Service Management\Service Vertragsfakturiierung	Bei der Erstellung einer elektronischen Rechnung im Format „XRechnung“ wird zukünftig pro Vertragsposition der Beginn und das Ende des Leistungszeitraumes unter „BillingSpecifiedPeriod“ ausgegeben. Der Beginn („StartDateTime“) und das Ende („EndDateTime“) des Leistungszeitraumes wird dabei durch den einer Vertragsposition hinterlegten Vertragszeitraum bestimmt.

Weiterhin werden mit dem Feature Update 10.1.0.03 die folgenden 36 Verbesserungen ausgeliefert:

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
Fehler 674006	Fehler beim Öffnen der Akte bei	eEvolution 6\Alle	Es wurde das falsche SQL-Statement korrigiert, so dass die Akte auch bei Benutzern mit

	gesperrten Kundengruppen für Dokumenttypen		gesperrten Dokumenttypen wieder zur Verfügung steht.
Fehler 647391	Service-Standardjobs im AppServer funktionieren nicht mehr	eEvolution 6\Applikationsserver	Die Funktionen CheckMitarbeiter, CheckVerlaengerung und CheckVertrag werden wieder aufgerufen.
Fehler 630395	Beim Auflösen einer Handelsstückliste werden bereits zugeordnete Chargen entfernt	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Wenn die Stückliste aufgelöst wird, werden nun die Zuordnungsnummern in AAGCHARGEN aktualisiert.
Fehler 630397	Aus dem Auftrag an die Kommission übergebene Chargen werden bei Änderungen in der Kommission ignoriert	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die LFDKOMNRZUORD in AAGCHARGEN wird nun gefüllt. "Teilt" man eine Position auf, wird die Menge der zweiten Position nicht mehrmals abgezogen. "Teilt" man eine Position auf und die zweite Position hat dieselbe Menge, wird die ursprüngliche Position nicht mehr gelöscht.
Fehler 655060	Prozess blockt (MULTIUSERSPERRE ANGAUF) andere USER, nachdem eine Abschlagsrechnung gedruckt wurde und der Dialog geöffnet bleibt	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Der Dialog "Abschlagsrechnung" verursacht keinen Deadlock mehr auf der Datenbank, wenn der Benutzer ihn nicht schließt.
Fehler 665103	Bei nachträglicher Zuweisung der Auftragsart stürzt das Auftragsmodul mit einem SQL Fehler ab	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bevor nach Chargen/SerienNr. gesucht wird, wird nun geprüft, ob überhaupt eine LfdAngAufGutNr übergeben wurde.
Fehler 667488	Stückliste zu Set (HSL) ohne zu speichern löscht Einträge in artstuelilagerzuord	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Einträge in der Artsuelilagerzuord werden nun erst beim OK Klick gelöscht.
Fehler 669619	AssignmentOfDifferenceException bei Aufruf bzw. Nachladen bestimmter Aufträge mit Historieneinträgen	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Im PreDbAbgleich wird die Spalte REFTYP auf 0 gesetzt, wenn sie auf NULL steht. Im O_evo_install wird die Spalte auf Nicht NULL gesetzt und der Default Wert wird auf 0 gesetzt.
Fehler 669621	Falsche Berechnung von Setbruttopreisen bei Mengen größer 1	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Setpreise werden nun auf Grundlage des Gesamtpreises des Setkopfes berechnet.

Fehler 670756	Sammelrechnung Dialog + Rechnungsstellung	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Mandanteneinschränkung wurde in dem Dialog "Sammelrechnung-Erweitert" eingefügt.
Fehler 672179	Stornorechnung: Falscher MwSt-Betrag und Bruttobetrag bei 2 MwSt-Schlüssel	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Der Grund des Fehlers war eine falsche Ermittlung der Summwst2 und Summwst3 im Nachladevariable-Bereich. Altes Statement: <pre>Select ..., exclmwst2+@nullvalue(ch_rdexclmwst2,0), exclmwst3+@nullvalue(ch_rdexclmwst3,0) into ..., <Item: summwst2>, <Item: summwst3> from aagfakt where stornorechnr = <Item: stornorechnr> and lfdnr = <Item: lfdnr>;</pre> Das Statement ist nun wie folgt angepasst worden: <pre>Select ..., - (exclmwst2+@nullvalue(ch_rdexclmwst2,0)), -(exclmwst3+@nullvalue(ch_rdexclmwst3,0)) into ..., <Item: summwst2>, <Item: summwst3> from aagfakt where stornorechnr = <Item: stornorechnr> and lfdnr = <Item: lfdnr>;</pre>
Fehler 673481	Bestelldatum wird auf Reports nicht mehr ausgeblendet	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Formel zum Ausblenden des Bestelldatums, wenn dieses leer ist, ist wie folgt angepasst worden: Alte Formel: <code>Cond(Len(Date\$(bestdatum)) <= 0, "", "Bestelldatum:")</code> Neue Formel: <code>Cond(Len(NullSafe(Date\$(bestdatum),"")) <= 0, "", "Bestelldatum:")</code>
Fehler 675964	Rechnung(en) können nicht ausgedruckt werden, weil erforderliche Chargen unter Charge für Re nicht richtig zugeordnet sind	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Prüfung auf getätigte Chargenzuordnungen bei Rechnungen für Konsignationslager wurde angepasst.
Fehler 624510	Storno von überlieferten Abrufbestellungen erzeugt negative Bestellreservierungen	eEvolution 6\Einkauf	Die Berechnung für die Spalte RESMENGE wurde angepasst.

Fehler 647196	Teileinlagerung stornieren schreibt den falschen Wert in den Bestandsverlauf	eEvolution 6\Einkauf	Der Übergabewert wurde auf nBestMenge geändert.
Fehler 671260	GUID unter Oracle mit Kleinbuchstaben sorgt für Probleme	eEvolution 6\Inst	Systemdaten werden wieder unter Oracle gefunden, und beim Speichern eines Datensatzes gibt es keinen Abfragefehler mehr.
Fehler 610093	Seriennummernkorrektur kann trotz angelegter Inventur durchgeführt werden	eEvolution 6\Inventur	Es wird jetzt im Seriennummernkorrektur Dialog eine Überprüfung durchgeführt, ob die betreffende Seriennummer sich in einer Inventur befindet. Falls dies der Fall ist, wird eine Hinweismeldung ausgegeben und die Korrektur ist nicht möglich.
Fehler 674392	Keine Kommissionierung von Seriennummern in Sets und HSL mehr möglich	eEvolution 6\Kommissionierung	Die Erweiterung der Seriennummernerfassung wurde angepasst.
Fehler 674909	Massendatenpflege der Kundenklassifikation stürzt ab	eEvolution 6\KuLiMi	Der Aufruf der Anzeige für die Kundengruppenzuordnung wurde angepasst.
Fehler 663670	MDE Kommissionierung erkennt Barcodes nicht	eEvolution 6\MDE-Suite	Ein Fehler im Barcodeparser wurde behoben, der die SNR blockte. Der interne Fokus wird jetzt auf den gescannten Artikel gesetzt, so dass die Menge wieder übernommen wird. Menge wurde nicht korrekt gesetzt, daher wurde eine neue Funktion für die Mengeneingabe eingefügt mit Parameter: "MdeKommMengeImmerErfassen": Dieser sorgt dafür, dass beim Einscannen eines Artikelbarcodes mit einer Menge am Ende, die Menge im Mengenfeld angezeigt wird und nochmals separat bestätigt werden muss.
Fehler 666610	MDE Kommissionierung findet Lagerplatz/Artikel beim ersten Scan nicht	eEvolution 6\MDE-Suite	Hier wurde nicht auf die richtige Zeile geschaut. Es findet jetzt vor der Datenermittlung das Heraussuchen der richtigen Zeile statt.
Fehler 667216	MDE-Kommission - Fehler bei Kommission von Mischung aus Artikeln mit und ohne Seriennummer, wenn Fokus auf dem anderen Artikel liegt	eEvolution 6\MDE-Suite	Der interne Fokus wird auf den gescannten Artikel gelegt.
Fehler 619007	Fibu-Übergabe schlägt fehl, wenn	eEvolution 6\Mehrere	Beim Anlegen oder ändern einer Auftragsart wird der Eintrag direkt in die FiBu übernommen.

	bei Ausgangsrechnungen Kategorien übergeben werden sollen, diese aber nicht existieren	Module (Bitte unter Kommentar eingeben)	Voraussetzung ist, dass der Haken "Bei der Übergabe von..." gesetzt ist.
Fehler 668642	Falsche Version der Microsoft.Office.Interop.Outlook.dll	eEvolution 6\Mehrere Module (Bitte unter Kommentar eingeben)	Die Verweise wurden im eEvolution Projekt so angepasst, dass jetzt eine richtige Zuordnung erstellt und die passende Datei eingefügt wird.
Fehler 643581	Einlagern: Seriennummernprüfung führt zu oft doppelte Seriennummern auf	eEvolution 6\Produktion	Zur Prüfung von doppelten Seriennummern werden nun die aktiven und nicht mehr die archivierten Seriennummern verwendet. Der Benutzer bekommt nun eine Warnung, wenn sich eine doppelte Seriennummer im Archiv befindet.
Fehler 662476	Bei den Arbeitsgangpositionen einer Stückliste mit Phantompositionen werden diese nicht gegliedert (z.B. 200.001) dargestellt (siehe Materialpositionen)	eEvolution 6\Produktion	Die Positionsnummer des Arbeitsganges einer hinzugefügten Phantomstückliste enthält nun für eine bessere Übersichtlichkeit zusätzlich die Positionsnummer des Phantomstücklistenkopfes.
Fehler 672056	Kapazitätsbelegung mit 0,00 KAPMINUTEN führen zu falschen Endezeiten	eEvolution 6\Produktion	Bei speziellen Wirkungsgraden wurden Werte erstellt, die nicht mehr ganzzahlig waren. Des Weiteren wurde beim Speichern der verbrauchten Kapazität auf 2 Nachkommastellen gerundet. Dies war nicht korrekt und wurde jetzt auf eine Genauigkeit von 6 Nachkommastellen erhöht. Des Weiteren wurden Rundungsungenauigkeiten in der Planungsroutine behoben und die Arbeitsgangzeitabhängigkeiten noch einmal überarbeitet. Kapazitätsbelegung um die Funktionalität erweitert, mit Wirkungsgraden < 100 umzugehen.
Fehler 674306	Bei Rückwärtsterminierung wird immer nur der erste ausgewählte Produktionsauftrag terminiert.	eEvolution 6\Produktion	Bei Rückwärtsterminierung werden nun alle ausgewählten Produktionsaufträge bearbeitet.
Fehler 675250	Stücklistenauflösung beim Disponieren eines	eEvolution 6\Produktion	Durch Optimierungen wurde bei der Einstellung Bestellvorschläge nur mit Nachfrage erstellen, bei mehrstufigen Produktionsaufträgen, die

	Produktionsauftrags nur bis zur ersten Stufe		unteren Dispositionsstufen nicht mehr erzeugt. Bei Bestellvorschlägen immer erzeugen, trat das Fehlverhalten nicht auf.
Fehler 674103	ELO-Anbindung an die Retoure ermöglichen	eEvolution 6\Retoure	Der Retourenbeleg kann wieder in Verbindung mit der Export-Steuerung gedruckt werden.
Fehler 674794	Beim Anlegen einer Gutschrift aus der Retoure wird die Projektbezeichnung überschrieben	eEvolution 6\Retoure	Die Retoure hängt bei einer Gutschrift den Text an die bestehende Projektbezeichnung hinten an und nicht mehr vorne.
Fehler 664983	Druckauswahl bzw. Suche gibt Fehler: Die Größe der Zielzeichenfolge ist für die Darstellung der XML-Instanz zu klein	eEvolution 6\Service Managemen t\Service Auftragsfakt urierung	Die Feldgröße wurde für SQL Server auf Varchar MAX erhöht und für Oracle, wo sie schon Varchar MAX war, wird nun abgeschnitten, wenn Oracles Varchar MAX erreicht ist.
Fehler 671502	Gr. Dispo: Sachressourcen werden nicht immer angezeigt	eEvolution 6\Service Managemen t\Service Grafische Dispo	Abfrage in der grafischen Dipso angepasst. Es wird das LOESCHKNZ <> 1 abgefragt, statt LOESCHKNZ = 0.
Fehler 662715	VFAKT-Rechnungsvorschau zeigt Grundpauschale, nicht aktuell gültige	eEvolution 6\Service Managemen t\Service Vertragsfakt urierung	In der Vorschau wird nun die tatsächlich für die jeweilige Position gültige Pauschale angezeigt.
Fehler 664989	Archiv-Auftragssuche stürzt ab bei vielen Daten (Nach Abfrage: Sie öffnen mehr als 10000...)	eEvolution 6\Service Managemen t\Serviceauft rag	Die Textbox zeigt jetzt "Ja" und "Nein" und bei "Nein" wird die Sortierung abgebrochen. Bei "Ja" wird die Sortierung fortgesetzt.
Fehler 669741	KVA-Wizard: Vor- und Nachtexte können nicht editiert werden	eEvolution 6\Service Managemen t\Serviceauft rag	Speicherung der geänderten Texte statt der laufenden Nummer des Textbausteins.

Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 2 für Version 10.1 (10.1.0.02)

Mit diesem Feature Update werden die folgenden 21 Features ausgeliefert, nähere Informationen zu den einzelnen Features finden Sie i.d.R. in der Hilfe.

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
User Story 658569	Automatischer Mailversand - Mail in Outlook öffnen	eEvolution 6\Alle	Der automatischer Mailversand wurde um die Möglichkeit erweitert, die Mail vor der Versendung in Outlook darstellen zu lassen. Dafür wurde im

			Drucken-Dialog die neue Checkbox „E-Mail über Outlook“ geschaffen. Diese neue Checkbox ist dann verfügbar, wenn es für den gewählten Report in der Export Steuerung ein „eEvolution Beleg-Mailexport“ eingerichtet ist. Zusätzlich muss das gewählte Druckziel auch im Druckzielfilter des Export Steuerung-Eintrages aktiviert sein. Sind diese beiden Voraussetzungen nicht gegeben, dann wird die neue Checkbox ausgegraut. Ist „E-Mail über Outlook“ verfügbar, so kann die Checkbox folgende Zustände annehmen: ☐ E-Mail über Outlook - „E-Mail über Outlook“ ist deaktiviert. Der automatische Mailversand findet wie gewohnt im Hintergrund statt ☒ E-Mail über Outlook - „E-Mail über Outlook“ ist aktiviert. Anstatt des automatischen Mailversands im Hintergrund, wird die zu versendende Mail in Outlook geöffnet. ☐ E-Mail über Outlook - „E-Mail über Outlook“ ist teilweise aktiviert. Im Drucken Dialog befinden sich mehrere Reports, bei denen nur für einen Teil der automatische Mailversand bzw. das gewählte Druckziel eingerichtet ist. Für diese Reports ist „E-Mail über Outlook“ aktiviert und anstatt des automatischen Mailversands im Hintergrund, wird die zu versendende Mail in Outlook geöffnet. Der Zustand der Checkbox wird benutzerspezifisch über den Lebenszyklus des Drucken-Dialogs gespeichert. Somit verändert sich dieser z.B. bei Wechseln des Druckziels nicht.
User Story 664953	Erweiterung der Akte um die Prüfung der Zugriffsrechte	eEvolution 6\Alle	Die Aktenfunktionalität wurde erweitert und verbessert. Die Systemtabelle „Dokumenttyp“ (Verwaltung -> Texte & Dokumente -> Dokumenttyp) wurde um die Spalte „Kopierpfad“ erweitert. Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Pfad ins Dateisystem anzugeben, wo die in der Akte abgelegten Dateien dieses Dokumenttyps gespeichert werden sollen. Vorzugsweise wird dafür ein Netzwerkpfad gewählt. Wird jetzt ein Dokument in der Akte abgelegt, prüft das System, ob für den gewählten Dokumenttyp ein solcher Pfad hinterlegt ist. Ist dies der Fall, so wird das Dokument dorthin kopiert und dieser Pfad anstatt des lokalen Pfades gespeichert. Wird später der Dokumenttyp eines Dokumentes in der Akte verändert, so fragt das System nach, ob die

			zugehörige Datei zum neuen Kopierpfad verschoben werden soll. Wichtig: <i>Der Pfad, wohin das abgelegte Dokument kopiert werden soll, muss existieren. Dabei ist zu beachten, dass der angegebene Kopierpfad noch um Werte aus den Spalten KEYTABLE, KEY1 und Key2 aus der Tabelle DOCUMENTS erweitert wird. Die gesamte resultierende Ordnerstruktur muss also im Dateisystem angelegt sein. Beispiel: Am Dokumenttyp ist folgender Pfad hinterlegt: „\\fileserver\\secure_share\\SPLCNT\“ - Dann wird bei der Ablage in der Akte zu einem Lieferanten der Pfad um \LIEFERANT\2218 ergänzt (2218 ist eine Beispielsnummer für den Lieferanten), so dass sich folgender Pfad für ein Dokument ergibt: „\\fileserver\\secure_share\\SPLCNT\LIEFERANT\2218\Demo - Installationsanleitung 10.pdf“.</i> In dem Zusammenhang wurde auch das Rechtesystem der Aktenfunktionalität erweitert. In der Akte werden einem Benutzer nur noch Dokumente angezeigt, die auf einem Pfad liegen, auf dessen Ordner der Benutzer auch Zugriffsrechte besitzt.
User Story 669463	Beim Drucken Export in Datei um Format XLSX erweitern	eEvolution 6\Alle	Beim Drucken über das Druckziel „ Datei speichern als “ im Dialogfenster „ Drucken “ kann zukünftig auch eine *.XLSX-Datei für die Bearbeitung in Microsoft Excel generiert werden.
USER STORY 673087	PayeeSpecifiedCreditor FinancialInstitution nur ausgeben, wenn BIC vorhanden ist	eEvolution 6/Alle	Wenn ein Elektronisches Rechnungsdokument ausgegeben wird, dann darf der Punkt „PayeeSpecifiedCreditorFinancialInstitution“ (XRechnung und ZUGFeRD 2.1) bzw. „PayeeSpecifiedCreditorFinancialInstitution“ (ZUGFeRD 1.0) nur ausgegeben werden, wenn auch eine BIC (SWIFT) in den Bankdaten des Mandanten hinterlegt ist.
User Story 663612	Importfunktion bei Umlagerung	eEvolution 6\Artikel	Über den neuen Button "Import" in dem Dialogfenster "Umbuchung" öffnet sich das Dialogfenster „Zugangs-/Abgangs-Positionen" mit dem eine Excel-Datei importiert werden kann, die die wichtigsten Informationen für die folgenden Umbuchungen enthält und diese im Dialogfenster "Umbuchung" vorbelegt. Wichtig: <i>Der Import von chargengeführten Artikeln wird aktuell nicht unterstützt!</i> Im Ausführungsverzeichnis von eEvolution finden Sie die "ArtikelUmbuchungReferenz.xls" im Ordner "Excel", welche den notwendigen Aufbau der Excel-

			Datei enthält und als Vorlage verwendet werden kann.
User Story 665217	Beim Einfügen eines Nachfolgeartikels in die Auftragspositionen Lagerauswahl für Nachfolgeartikel wiederholen	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Beim Ersetzen eines Artikels in den Auftragspositionen durch seinen Nachfolgeartikel wird jetzt bei der Vorbelegung des Lagers für den Nachfolgeartikel dessen Standardlager berücksichtigt. Die Lagervorbelegung findet anhand der folgenden Reihenfolge statt: 1. Standardlager des Nachfolgeartikels 2. Wenn kein Standardlager hinterlegt ist, dann wird das Lager ausgewählt, auf dem auch der ursprüngliche Artikel geführt wird 3. Wird der Nachfolgeartikel nicht auf dem Lager des ursprünglichen Artikels geführt, dann wird der erste gelistete Lagerort (kleinste laufende Nummer) des Nachfolgeartikels vorbelegt
User Story 671754	XRechnung: Rechnungsbegründende Unterlagen - Einbetten der Rechnungsbegründende Unterlagen in die XML	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Es ist jetzt möglich, dass beim Erzeugen einer XRechnung in eEvolution Dateianlagen („rechnungsbegründende Unterlagen“) in das entstehende XML eingebettet werden. Welche Dateien in die XRechnung eingebettet werden sollen, kann über die „Akte Auftrag“ festgelegt werden. Diese ist im Ribbon unter Details -> Office zu finden. Die Ansicht der Akte „Weitere Informationen zu Auftrag“ verfügt jetzt über die neue Spalte „eRechnung“. In dieser können Sie die Checkbox für alle Dokumente aktivieren, die in die XRechnung zu diesem Auftrag eingebettet werden sollen. Die unterschiedlichen Dateiformate werden über MIMECodes in die XRechnung eingebunden. Dabei ist zu beachten, dass nur die folgenden MIMECodes/Dateiformate in einer XRechnung zulässig sind: • application/pdf (.pdf) • image/png (.png) • image/jpeg (.jpg .jpeg) • text/csv (.csv) • application/vnd.oasis.opendocument.spreadsheet (.ods) Hinweis: <i>Der MIMECode für Excel-Dokumente „application/vnd.openxmlformats-officedocument.spreadsheetml.sheet (.xlsx)“ ist grundsätzlich auch zulässig, sorgt aber derzeit für Validierungsfehler auf Seiten der XRechnung-Prüfung. Um eine Zurückweisung der XRechnungen vorzubeugen, können Excel-Tabellen aktuell noch nicht eingebettet werden.</i>

			Wird die Checkbox „eRechnung“ versehentlich für ein anderes Dateiformat aktiviert, dann erscheint eine Meldung und die Aktivierung wird verhindert. Die ausgewählten Dokumente werden beim Erstellen einer XRechnung folgendermaßen in das XML eingebettet: <pre><ram:AdditionalReferencedDocument> <ram:IssuerAssignedID>2. Test xRechnung.pdf</ram:IssuerAssignedID> <ram:TypeCode>916</ram:TypeCode> <ram:Name>Standard- Dokument</ram:Name> <ram:AttachmentBinaryObject mimeCode="application/pdf" filename="2. Test xRechnung.pdf">gghjghjhjY</ram:AttachmentBinaryObject> </ram:AdditionalReferencedDocument></pre> In die fettgeschriebenen Felder werden diese Informationen eingebettet: 1. Der Dateiname 2. Der TypeCode, der immer 916 ist 3. Die Bezeichnung des gewählten Dokumenttyps in der Akte 4. Der MimeCode des Dateiformats 5. Der Dateiname 6. Die Datei im Byte-Format
User Story 671770	Erweiterungen Sammelrechnungsfunktionalität	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bei der Erzeugung einer Sammelrechnung werden zukünftig zusätzlich pro Auftrag die folgenden Informationen archiviert und bei der Reportsummierung berücksichtigt: • Sachbearbeiter des Auftrags • Betreuer des Auftrags • Vermittler des Auftrags • Betreuerprovision pro Auftrag • Vermittlerprovision pro Auftrag Weiterhin wurden in diesem Zusammenhang die Auswertungen „Betreuerprovisionsliste 4.00“, „Betreuerprovisionsliste Pos.4.00“, „Vermittlerprovisionsliste 4.00“, und „Vermittlerprovisionsliste Pos. 4.00“ in der Kundenverwaltung überarbeitet, so dass dort die Provisionen pro Betreuer und Vermittler auch bei Sammelrechnungen mit unterschiedlichen Betreuern/Vermittlern in den Aufträgen berücksichtigt werden können. Wichtig:

			Das Modul „Provisionsabrechnung“ wurde in diesem Zusammenhang noch NICHT überarbeitet und greift bei Sammelrechnungen weiterhin auf den Betreuer, Vermittler und Sachbearbeiter des Kopfauftrags einer Sammelrechnung zurück.
User Story 673201	Erweiterung AYS_Shopware (ESI) um Hook	eEvolution 6\AYS	In die AYS wurden zwei neue Hooks eingebaut: • AYS_Pre_ShopauftragAlsDubletteMarkieren = Scripting-Hook bevor der Shopauftrag als Doublette markiert wird. • AYS_Post_ShopauftragAlsDubletteMarkieren = Scripting-Hook nachdem der Shopauftrag als Doublette markiert wurde.
User Story 639403	Entfernen der View V_SAMMELBESTELLUNG_MWST aus dem Standard	eEvolution 6\Einkauf	Die View „V_Sammelbestellung_MWST“ wurde aus der Referenzdatenbank und dem Report „1314 – Bestellung Externe Fertigung A4“ entfernt.
User Story 643803	Teilgelieferte Bestellungen ohne weitere Einlagerung abschließen und ins Wareneingangsarchiv verschieben	eEvolution 6\Einkauf	Das (manuelle) Erledigen von teilgelieferten Bestellungen im Wareneingang wurde erweitert. Dadurch ist es jetzt möglich, ein oder mehrere teilgelieferte Bestellungen zu markieren und ohne weitere Einlagerung mit dem richtigen Lieferstatus in das Wareneingangsarchiv zu verschieben. Dafür klicken Sie den Button „Erledigen“ auf dem Ribbon-Reiter Bestellung -> Aktionen. Danach öffnet sich ein neuer Dialog, der nochmal nachfragt, ob Sie die markierten Bestellungen abschließen und in das Wareneingangsarchiv verschieben möchten. Die Antwort auf diese Nachfrage können Sie durch Anhaken der Option „Antwort merken und nicht erneut nachfragen“ speichern, sodass der Dialog beim nächsten Mal nicht erneut erscheint. Wählen Sie JA bei der Nachfrage aus, dann werden alle markierten Einträge ins Wareneingangsarchiv verschoben, wofür der Lieferstatus anhand der derzeitigen Liefermenge folgendermaßen ermittelt wird: • Bestellte Menge > Gelieferte Menge = Unterlieferung • Bestellte Menge < Gelieferte Menge = Überlieferung • Bestellte Menge = Gelieferte Menge = Komplettlieferte Menge Im Anschluss daran wird die Ansicht neu geladen.
User Story 668761	Vertreterbezogene Bestellungen sollen auch die Bestellart intern haben können.	eEvolution 6\Einkauf	Bei der Erstellung eines vertreterbezogenen Bestellvorschlags direkt in der Einkaufsverwaltung kann zukünftig auch die Bestellart „0 - Interne Bestellung“ ausgewählt werden, welche normalerweise nur bei den durch das System erzeugten Bestellvorschlägen verwendet wird.
User Story 669023	Performanceoptimierung Historie KuLiMi	eEvolution 6\KuLiMi	Die Performance beim Aufrufen der Historie in der Kundenverwaltung wurde verbessert.

User Story 658558	Fertigungsvariantenbezeichnung bei Alternativpositionsdialog mit anzeigen	eEvolution 6\Produktion	Wird beim Disponieren eines Produktionsauftrags eine alternative Position vorgeschlagen, so wird in der Meldung zukünftig auch die Fertigungsvariante angegeben, wenn es sich bei der Original- und/oder Alternativposition um eine Produktionsstückliste handelt.
User Story 617870	Grafische Dispo: Verbesserung Anzeige Feiertage bei Ansicht Arbeitswoche	eEvolution 6\Service Management\Service Grafische Dispo	In der Ansicht „Arbeitswoche“ in der grafischen Disposition werden auch Feiertage während der Arbeitswoche angezeigt und entsprechend eingefärbt, wenn der alte Feiertagskalender genutzt wird. Bei der Einschränkung auf Bezirke werden die Feiertage künftig nur noch angezeigt, wenn diese allen ausgewählten Bezirken zugeordnet sind. Weiterhin wurde in diesem Zusammenhang ein Problem beim Ausblenden der arbeitsfreien Zeiten behoben, so dass diese jetzt wieder korrekt ausgeblendet werden.
User Story 664970	Systemeinstellungen für Höhe, Schriftart, Schriftgröße und Zeilenanzahl von Einsätzen in der grafischen Disposition	eEvolution 6\Service Management\Service Grafische Dispo	Die Konfiguration für die Darstellung der grafischen Disposition wurde erweitert. Sie finden diese Einstellungen in den Systemeinstellungen der Grafischen Disposition unter dem Reiter Balkendarstellung, wo folgende neue Einstellungen zur Verfügung stehen: • Balkentext in mehreren Zeilen anzeigen: In diesem Feld können Sie eine Zahl eingeben, mit der Sie angeben, in wie vielen Zeilen der Inhalt der Balken dargestellt wird. Sie können einen Wert von 1 bis 9 eingeben. • Schriftgröße: In diesem Feld können Sie eine Zahl eingeben, mit der Sie die Schriftgröße des Balkentexts angeben. Sie können einen Wert von 5 bis 20 eingeben. • Zeilenhöhe: In diesem Feld können Sie eine Zahl eingeben, mit der Sie die Zeilenhöhe des Balkentextes angeben. Sie können einen Wert von 300 bis 9999 eingeben. • Schriftart: In diesem Dropdown-Menü können Sie aus den vorgegebenen Einträgen eine Schriftart für den Balkentext auswählen. Zur Auswahl stehen ○ Arial ○ Calibri ○ Times New Roman
User Story 660855	Serviceauftrag: Suche im "Bearbeiter" standardisieren	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Die F2-Suche zum „Bearbeiter“ auf der Hauptmaske des Serviceauftrags wurde so umgestaltet, dass die Anrede für die Sucheinschränkung nicht mehr berücksichtigt wird. Wie es auch sonst in eEvolution üblich ist, kann jetzt der Beginn des Namen

			eingetragen werden und die F2-Suche findet die passenden Ergebnisse.
User Story 663647	Serviceauftrag, Schnellerfassung: Adressreiter der Hauptmaske aus der Schnellerfassung füllen	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Die Schnellerfassung von Serviceaufträgen wurde erweitert. Bei der Erstellung eines Auftrages werden jetzt die „Adress-Einstellungen“ mitberücksichtigt. Ist hier das Flag „Automatisch Laden“ für Lieferadresse, Rechnungsempfänger, Vertriebspartner 1 und/oder Vertriebspartner 2 gesetzt, so werden diese Informationen entsprechend der Stammdaten des Kunden direkt am Auftrag hinterlegt.
User Story 666933	Storno eines Serviceauftrags muss alle Retourpositionen freigeben	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Beim Stornieren eines Serviceauftrages, dem mehrere Retourpositionen zugeordnet sind, werden jetzt alle Positionen der Retoure in den Staus „offen“ versetzt.
User Story 668658	Serviceauftrag, Schnellerfassung: Inventare mit überschrittenem Rücknahmedatum nicht anzeigen	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Beim Erfassen eines Serviceauftrags über die Schnellerfassung werden zukünftig keine Inventare mehr angezeigt, bei denen das Datum in den Basisdaten unter „Rücknahme“ auf dem Reiter „Zeiten“ überschritten wurde. Hinweis: <i>Ein Rücknahmedatum gilt als überschritten, wenn das Rücknahmedatum erreicht ist.</i>
User Story 668660	Serviceauftrag, Schnellerfassung: Vorbelegung Auftrags- und Ausfallart optimieren	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Beim Erfassen eines Serviceauftrags über die Hauptmaske oder die Schnellerfassung wird die Auftragsart und die Ausfallart zukünftig nur noch vorbelegt, wenn der Benutzer unter „Programmeinstellungen“ – „Systemeinstellungen“ – „Serviceauftrag“ – „Benutzereinstellungen“ – „Auftragsanlage“ eine Vorbelegung konfiguriert hat.

Weiterhin werden mit dem Feature Update 10.1.0.02 die folgenden 38 Verbesserungen ausgeliefert:

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
Fehler 667936	Das Laden eines Reports im Dialog "Drucken" dauert in Main signifikant länger als in 10.1	eEvolution 6\Alle	Das Laden des Druckdialoges wurde signifikant beschleunigt durch das Refaktorisieren des Codes der XRechnung sowie das Umstellen der Häufigkeit der getType() Aufrufe.
Fehler 670779	Doppelte SNR in Umbuchungsimport	eEvolution 6\Alle	Die doppelten Seriennummern werden rausgefiltert und die jeweils erste Position mit der betreffenden Seriennummer behalten.
Fehler 668452	Seriennummer Umbuchung nicht möglich nach Kontrolle	eEvolution 6\Artikel	Beim erneuten Öffnen werden nun die „Von Lager Koordinaten“ geladen.
Fehler 363150	Verhalten des Auftrags sammeldruck nach Archivsuche	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Nach dem Abbrechen des Auftrags sammeldruck-Dialogs, wird der richtige Auftrag wieder angezeigt, sofern vorher ein Archivauftrag geladen wurde. Die Rechnungsaktion beim Auftrags sammeldruck funktioniert wieder, falls ein Archivauftrag geladen wurde.

Fehler 629912	Nicht druckbare Rechnungen werden im Auftragssammeldruck als erfolgreich gekennzeichnet	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Wenn keine Rechnung o.ä. erstellt wurde, wird die Zeile nun rot gefärbt.
Fehler 636156	Beim Drucken von stornierten und nicht stornierten Abschlagsrechnungen in einem Rutsch landet der falsche Report in der Auftragshistorie	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bei Abschlagsrechnungen wurde am Anfang immer der Beleg in die Historie eingetragen, der zuerst gedruckt worden ist. Danach gab es noch das Problem, dass nicht zwischen Storno- und regulären Abschlagsrechnungen unterschieden werden konnte. Jetzt sollte immer der richtige Report in der Auftragshistorie angezeigt werden.
Fehler 640301	Einstellung der Auftragsarten: Default-Lager wird nicht gespeichert	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bei den Auftragsarten kann das Default-Lager wieder gespeichert werden.
Fehler 655708	Fehlerhafte Flags bei Sammelrechnung	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Beim Setzen der Flags wird nun für jeden Auftrag geprüft, ob er komplett berechnet wurde und die Flags dementsprechend gesetzt. Routine zum Setzen des Rechnungsstatus angepasst, dass sie tatsächlich den Rechnungsstatus setzt und nicht den Lieferscheinstatus. Die Storno-Routine ermittelt nun Rechnungskennzeichen für jeden Auftrag einzeln und setzt ihn entsprechend.
Fehler 664614	„Nicht lagergeführte Artikel an die Kommission übergeben“ schreibt die Berechnung nicht richtig zurück bei aufgelösten Handelsstücklisten und nicht lagergeführten Artikeln	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Einstellung "nicht lagergeführte Artikel an die Kommission übergeben" wird nun wieder korrekt interpretiert, was zur Folge hat, dass die aktuelle „Berech. Mg“ auch bei nicht lagergeführten Artikeln bei der Kommissionierung zurückgeschrieben wird.
Fehler 667918	Chargen werden auf dem Report Gutschrift nicht mehr angezeigt	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die zugeordneten Chargen werden wieder auf der Gutschrift angedruckt.
Fehler 668062	Performance Probleme bei einfachem SQL-Befehl	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Der Wechsel zwischen den Druckzielen wurde signifikant beschleunigt durch ein Coderefactoring.
Fehler 363617	Frage nach Termineintrag nach Telefonat ist hinter	eEvolution 6\evolution CRM	MessageBox mit Frage, ob ein getätigter Anruf in der Historie gespeichert werden soll, wird jetzt vor allen anderen Fenstern angezeigt.

	dem aktiven Fenster versteckt		
Fehler 647725	Absturz des CRM bei Auswahl einer anderen Sprache als "Deutsch"	eEvolution 6\CRM	Anrede wurde auf das Sprkz eingeschränkt, obwohl Anrede einsprachig ist. Einschränkung entfernt. Falls die Übersetzung in der AAGSTATUS fehlt, wird nun auf die deutsche Version zurückgegriffen.
Fehler 357563	Keine Zuordnung von Abrufen zu nachträglichen Rahmenbestellungen die einer bestehenden Rahmenbestellung zugewiesen werden mit F2	eEvolution 6\Einkauf	Bei der F2 Suche wird der Dialog zur Auswahl des Rahmens angezeigt.
Fehler 362600	Bestellung externe Fertigung - Mehrfachanzeige der Bereitstellteile	eEvolution 6\Einkauf	In der Tabelle REPYOURSELF, Spalte WHERECLSQL, wurde die die Einschränkung auf "OR BA.BESTAKTIONEN <> 128" entfernt.
Fehler 622966	EKPreis wird beim Ändern des Lieferanten per Details Lieferant Strg+L in Einkauf nicht angepasst	eEvolution 6\Einkauf	Der EK Preis des neuen ausgewählten Lieferanten wird nun gespeichert. Falls der Lieferant dem Artikel nicht zugeordnet ist, wird der EK Preis des Artikels genommen.
Fehler 650886	Erfassen von Seriennummern mit von-bis	eEvolution 6\Einkauf	Das Erfassen von mehreren Seriennummern Bereichen sowie das Anlegen der angegebenen Anzahl von Seriennummern funktioniert wieder.
Fehler 665785	Bei der Auswahl für eine Teillieferung-/Sammelbestellungsbewertung wird auf das Lieferdatum statt Einlagerungsdatum geschaut	eEvolution 6\Einkauf	Die Einschränkung auf Einlagerungsdatum wurde so angepasst, dass das Datum der Teillieferung beachtet wird.
Fehler 664499	Fehlende Spalten in CP_XMLSTEUERUNG bei ORACLE DBs	eEvolution 6\Inst	Die PRINTKOPFFUSSZEILE und PRINTFIRMENLOGO Spalte wurde aus der CP_XMLSTEUERUNG Tabelle in der Oracle Referenzdatenbank eingefügt.
Fehler 670665	Probleme mit leerer Kommissionsansicht	eEvolution 6\Kommissionierung	Die Filter Variable sKommWhere wird nach dem Löschen zurückgesetzt.
Fehler 633728	IBAN Prüfung Problem	eEvolution 6\KuLiMi	Es gibt eine zweite Validierung auf die Länge der IBAN Nummer
Fehler 638359	Falsche Reportvorbelegung nach Speichern der "Diversen" Kundendaten	eEvolution 6\KuLiMi	Falls vorher keine Rechnung für die Auftragsfakturierung eingestellt war, wird diese beim Schließen des Dialoges Diverses nicht mehr einfach geändert. Es ist nun möglich, dass kein Report für die Rechnung aus der

			Auftragsfakturierung im Dialog ausgewählt werden muss.
Fehler 660213	Beim Entladen eines Kunden werden nicht alle Felder geleert	eEvolution 6\KuLiMi	Es wurden weitere Felder, die geleert werden müssen, hinzugefügt und das Ausblenden der Tabs implementiert.
Fehler 666063	Absturz bei Bearbeiten/Löschen von älteren Terminen in der Historie	eEvolution 6\KuLiMi	Es können nun auch ältere Termine in neueren eEvolution-Versionen wieder bearbeitet werden.
Fehler 666609	Fehler in MDE Kommissionierung - Beenden der Kommission ohne speichern nicht möglich, nicht erlaubte Überkommissionierung möglich	eEvolution 6\MDE-Suite	Die Beenden-Funktion in der MDE-Kommissionierung wurde überarbeitet, so dass man beim Beenden jetzt die Möglichkeit hat, die Daten zu speichern oder auch nicht. Wenn eine Überkommissionierung nicht erlaubt ist, wird dies jetzt direkt beim Picken unterbunden.
Fehler 660620	Appserver Fehler, wenn Auswertungen über den Appserver gedruckt werden	eEvolution 6\Mehrere Module (Bitte unter Kommentar eingeben)	Die Prüfung auf Länge des Parameters wird vor dem Substring angewendet, um System.ArgumentOutOfRangeException in frmMain von Appserver zu vermeiden.
Fehler 664435	Chargen einlagern: Fremd- und Eigennummer können nicht unterschiedlich gewählt werden	eEvolution 6\Produktion	Die Chargen-Nr-Eigen und Chargen-Nr-Fremd kann nun unterschiedlich gewählt und gespeichert werden.
Fehler 665954	Produktion - Massenänderung von Material - Löschen zeigt falsche Anzahl	eEvolution 6\Produktion	Nun wird die Anzahl der Treffer angezeigt.
Fehler 667637	Model liefert Werte von falschem Datensatz aufgrund nicht eindeutiger LFDEINLAGERUNG nach LS Zusammenfassung	eEvolution 6\Rechnungsbuch	Bestimmung der nächsten laufenden Nummer einer Einlagerung berücksichtigt auch zusammengefasste Einlagerungen.
Fehler 666315	„REKNDIDNR“ wird nicht gefüllt	eEvolution 6\Service Management\Service Auftragsfakturierung	Die UST-ID des Kunden wird nun in die Spalte KNDIDNR geschrieben und die UST-ID des Rechnungsempfängers in die Spalte REKNDIDNR. Die AFAKT-Reports (Rechnung (501re1.lst), Sammelrechnung (501re2.lst), Storno

			(501sre1.lst), Rechnungsvorschau (501druv1.lst), Gutschrift (501gu1.lst)) wurden überarbeitet.
Fehler 670001	Mehrere Service Auftragsnummern fakturieren geht nicht mehr	eEvolution 6\Service Managemen t\Service Auftragsfakt urierung	Der Join auf Kundentabelle im Select auf Einsatz-Basis wurde erweitert, damit auch nach Kundenname gesucht werden kann.
Fehler 670028	Fehler beim Laden / Casten des SPRKZ aus TKDARDZUORD beim Starten der Afakt über die ASMAuf	eEvolution 6\Service Managemen t\Service Auftragsfakt urierung	Es wurde eine zusätzliche Abfrage auf NULL Wert für das SPRKZ eingebaut, um erst nach der Prüfung das SPRKZ des Kunden zu nehmen.
Fehler 667717	Basis Dialoge: Falscher Tooltip für die Historie	eEvolution 6\Service Managemen t\Service Basisdaten	Text geändert von "Techniker-Auto" in "Zeigt die Vertragshistorie"
Fehler 667958	Wochenansicht blendet arbeitsfreie Zeiten nicht mehr aus	eEvolution 6\Service Managemen t\Service Grafische Dispo	In der Arbeitswoche werden Nicht-Arbeitszeiten wieder komplett ausgeblendet, um möglichst wenig freie "weiße" Bereiche zu erzeugen.
Fehler 660773	Kostenart wird falsch zugeteilt und auch falsch an Syska KORE übergeben	eEvolution 6\Service Managemen t\Service Vertragsfakt urierung	Sobald eine Kundengruppe in den Erlöskonten eingestellt ist, wird dieses Erlöskonto bei einer Vertragsfakturierung sowie bei einer Stornierung für die Kostenart genommen.
Fehler 667995	Schnellerfassung öffnet sich mehrfach bei Button Klick	eEvolution 6\Service Managemen t\Serviceauftrag	Es wurde eine Abfrage eingebaut, ob der Dialog schon offen ist. Der Dialog wird vom Button nur noch geöffnet, wenn dieser nicht bereits offen ist.
Fehler 667996	Serviceauftrag: Kontaktdaten aus der Schnellerfassung bei ausgewähltem Ansprechpartner werden nicht übergeben	eEvolution 6\Service Managemen t\Serviceauftrag	Die Kontaktdaten werden jetzt befüllt und mit dem Auftrag abgespeichert.
Fehler 670137	Absturz bei TAPI Funktion, wenn alle Leitungen belegt sind	eEvolution 6\Service Managemen t\Serviceauftrag	Im Code wurden Anrufe, die bereits aufgelegt waren, erneut aufgelegt. Dadurch kam es zu Null Referenzen, die wiederum den Absturz verursacht haben.

Liste von Features und Verbesserungen – Feature Update 1 für Version 10.1 (10.1.0.01)

Mit diesem Feature Update werden die folgenden 13 Features ausgeliefert, nähere Informationen zu den einzelnen Features finden Sie i.d.R. in der Hilfe.

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
User Story 666090	XRechnung/ZUGFeRD - BUYER soll immer Debitor der Rechnung sein	eEvolution 6\Alle	Bei der Erstellung einer elektronischen Rechnung in den Formaten „ZUGFeRD 2.1“, „XRechnung“ und „ZUGFeRD 1.0“ werden zukünftig immer die Informationen des Debtors unter „BuyerTradeParty“ ausgegeben, so dass auch ein abweichender Rechnungsempfänger korrekt berücksichtigt werden kann. In diesem Zusammenhang wird auch in der „SellerTraceParty“ die beim Debitor hinterlegte „Unsere Nummer“ als „ID“ ausgegeben, damit auch dort ein abweichender Rechnungsempfänger korrekt berücksichtigt werden kann. Diese Änderung kommt dabei nur bei Rechnungen zum Einsatz, die NACH dem Update auf diese Version erstellt worden sind. WICHTIG: <i>Der Parameter „XRECHNUNGABWREALSKUNDESTARTDATUM“ enthält das Datum, ab dem die „BuyerTradeParty“ die Informationen des Debtors und nicht mehr ausschließlich die Informationen des Kunden enthält. Für die Auswertung des Parameters ist der Zeitpunkt der Erstellung einer Rechnung relevant. Das bei der Erstellung einer Rechnung angegebene Rechnungsdatum spielt in diesem Zusammenhang keine Rolle.</i>
User Story 667137	XRechnung/ZUGFeRD - Neue Version der XRechnung einbinden & Umbau für späteren einfachen Austausch der DLLs	eEvolution 6\Alle	Für das elektronische Rechnungsformat „XRechnung“ wird ab dem 01.01.2021 die Version von 1.2 auf 2.0 erhöht, die bisherige Version 1.2 verliert ab diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit. Da bis einschließlich dem 31.12.2020 aber noch die Version 1.2 beim Versenden einer elektronischen Rechnung im Format „XRechnung“ verwendet werden muss, wird die Version 2.0 für das elektronische Rechnungsformat „XRechnung“ erst ab dem 01.01.2021 um 00:00:00 verwendet. Technische Information: <i>Durch das manuelle Hinzufügen des Parameters „XRECHNUNG20START“ kann der Zeitpunkt der Verwendung von Version 2.0 für die XRechnung auf ein anderes Datum verschoben werden. Dabei spielt der Zeitpunkt der Erstellung oder das Rechnungsdatum keine Rolle, sondern es ist das Datum des Datenbankservers ausschlaggebend, so dass diese Umstellung vollautomatisch erfolgen kann.</i>

			Beispiel: <i>Die Rechnung wird am 30.12.2020 mit dem Rechnungsdatum 30.12.2020 erstellt, im Format "XRechnung" gedruckt und versendet – die elektronische Rechnung im Format „XRechnung“ wird mit der Version 1.2 erzeugt.</i> <i>Die Rechnung wird am 30.12.2020 mit dem Rechnungsdatum 30.12.2020 erstellt, aber erst am 01.01.2021 im Format "XRechnung" gedruckt und versendet – die elektronische Rechnung im Format „XRechnung“ wird mit der Version 2.0 erzeugt.</i> Weitere Informationen zur XRechnung sind unter https://www.xoev.de/xrechnung-16828 zu finden.
User Story 664953	Erweiterung der Akte um die Prüfung der Zugriffsrechte	eEvolution 6\Alle	Die Aktenfunktionalität wurde erweitert und verbessert. Die Systemtabelle „Dokumenttyp“ (Verwaltung -> Texte & Dokumente -> Dokumenttyp) wurde um die Spalte „Kopierpfad“ erweitert. Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Pfad ins Dateisystem anzugeben, wo die in der Akte abgelegten Dateien dieses Dokumenttyps gespeichert werden sollen. Vorzugsweise wird dafür ein Netzwerkpfad gewählt. Wird jetzt ein Dokument in der Akte abgelegt, prüft das System, ob für den gewählten Dokumenttyp ein solcher Pfad hinterlegt ist. Ist dies der Fall, so wird das Dokument dorthin kopiert und dieser Pfad anstatt des lokalen Pfades gespeichert. Wird später der Dokumenttyp eines Dokumentes in der Akte verändert, so fragt das System nach, ob die zugehörige Datei zum neuen Kopierpfad verschoben werden soll. <u>Wichtig:</u> Der Pfad, wohin das abgelegte Dokument kopiert werden soll, muss existieren. Dabei ist zu beachten, dass der angegebene Kopierpfad noch um Werte aus den Spalten KEYTABLE, KEY1 und Key2 aus der Tabelle DOCUMENTS erweitert wird. Die gesamte resultierende Ordnerstruktur muss also im Dateisystem angelegt sein. Beispiel: Am Dokumenttyp ist folgender Pfad hinterlegt: „\\fileserver\secure_share\SPLCNT\“ - Dann wird bei der Ablage in der Akte zu einem Lieferanten der Pfad um \LIEFERANT\2218 ergänzt (2218 ist eine Beispielnnummer für den Lieferanten), so dass sich folgender Pfad für ein Dokument ergibt: „\\fileserver\secure_share\SPLCNT\LIEFERANT\2218\Demo - Installationsanleitung 10.pdf“. In dem Zusammenhang wurde auch das Rechtesystem der Aktenfunktionalität erweitert. In der Akte werden einem Benutzer nur noch

			Dokumente angezeigt, die auf einem Pfad liegen, auf dessen Ordner der Benutzer auch Zugriffsrechte besitzt.
User Story 666383	Kopieren der Klassifikationsdaten beim Kopieren des Artikels	eEvolution 6\Artikel	Beim Kopieren eines Artikels werden zukünftig auch die dem Artikel über die Klassifikation zugeordneten Merkmalswerte übernommen.
User Story 638764	Null Lagerplätze in Lagerinfo ausblenden	eEvolution 6\Artikel	Der Dialog zur Lagerplatzbelegung in einem Lager wurde um die Funktion erweitert, Nullplätze explizit anzeigen/ausblenden zu können. Dafür hat der Dialog die neue Checkbox „Nullplätze anzeigen“ erhalten. Ist diese Checkbox aktiviert, was standardmäßig der Fall ist, dann werden alle Lagerplätze ohne Einschränkung angezeigt. Wird diese Checkbox deaktiviert, so werden nur noch Lagerplätze angezeigt, die einen Bestand > 0 aufweisen. Ausgenommen von dieser Einschränkung werden Lagerplätze, die das Flag „Std. Lagerplatz“ und/oder das Flag „Std. Ver. Lagerplatz“ gesetzt haben. Diese Lagerplätze werden unabhängig vom Bestand immer angezeigt.
User Story 664956	Erweiterung der Lieferadresse eines Kunden um E-Mail (für Versenderinfos)	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bei der abweichenden Lieferadresse eines Kunden auf dem Reiter „ Lieferung “ in der Auftragsverwaltung kann zukünftig zusätzlich eine Telefonnummer, eine Telefaxnummer und eine E-Mailadresse hinterlegt und gespeichert werden. In der Kundenverwaltung wurde in diesem Zusammenhang der Dialog „ Details – Abweichende Lieferanschrift “ um die Feldgruppe „ Kontakt “ erweitert, in der neben Telefon- und Telefaxnummer zukünftig auch eine E-Mailadresse hinterlegt werden kann. Beim Erfassen eines neuen Auftrags mit einer abweichenden Lieferanschrift werden zukünftig auch die Informationen aus der Feldgruppe „ Kontakt “ übernommen und können direkt in der Auftragsverwaltung eingesehen und/oder verändert werden.
User Story 666193	XRechnung/ZUGFeRD - Übergabe der Bestellnummer	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bei der Erstellung einer elektronischen Rechnung in den Formaten „ZUGFeRD 2.1“, „XRechnung“ und „ZUGFeRD 1.0“ wird zukünftig die in der Rechnung archivierte Bestellnummer des Auftrags unter „BuyerOrderReferencedDocument“ ausgegeben.
User Story 346746	Externe XML-Dateien exportieren und in ELO importieren	eEvolution 6\ELO-Integration	Durch das Hinzufügen des Suffixes „*.exportdata.xml“ beim Belegexport und dem externen Dokumentenexport über die ELO-Integration, ist zukünftig auch der Import und Export reiner XML-Dateien über die ELO-Integration möglich.
User Story 661522	ELO im Ribbon-Schnellzugriff verfügbar machen	eEvolution 6\ELO-Integration	Die Menüpunkte „ Externe Dokumente ablegen “ und „ Anzeige der ELO-Dokumente “ können zukünftig der Schnellstartleiste oder QuickAccessToolbar

			(QAT) hinzugefügt werden, um diese schneller aufrufen zu können.
User Story 661521	Mehrfachselektion auf Sammelbestellnummern im Einkauf kompatibel mit ELO-Ablagekacheln machen	eEvolution 6\ELO-Integration	Es ist jetzt im Einkauf möglich, ELO-Ablagekacheln auch bei Nutzung der Mehrfachselektion zu verwenden. Die Ablagekachel erscheint also jetzt auch, wenn im Wareneingang mehrere Einträge markiert werden. Werden jetzt Dokumente auf der Ablagekachel abgelegt, dann werden alle Sammelbestellnummern mit den dazugehörigen Bestellnummern der markierten Einträge an ELO übergeben. Dabei ist für die Datengrundlage der Eintrag führend, auf dem der Fokus liegt. Hinweis: <i>Diese Neuerung zieht eine Anpassung im Model mit sich. Es gibt die neue Property Sammelbestellnummern.FlacheAuflistung als Ergänzung zu Sammelbestellnummer. Bestehende Exporte müssen ggf. angepasst werden.</i>
User Story 660896	Retourenpositionsmaske: Einbau der Spaltensichtbarkeit für eine vernünftige Grundkonfiguration	eEvolution 6\Retoure	Die Tabelle mit den Positionen einer Retoure in dem Dialogfenster „Positionen“ bietet zukünftig die Möglichkeit, über die Spaltensichtbarkeit die anzuzeigenden Spalten selbst zu konfigurieren, weshalb die Sichtbarkeit der Spalten zukünftig nur noch über diese Funktion gesteuert wird. In diesem Zusammenhang wurde auch die benutzerspezifische Spaltensortierung aktiviert, so dass die Positionen nach Belieben angeordnet werden können. Wichtig: <i>Die Anordnung der Positionen in der Tabelle hat keine Auswirkungen auf die Reihenfolge der Positionen in einem Retourenbeleg.</i>
User Story 358751	Abwesenheitsverwaltung: Optimierung der Mitarbeitervorgaben	eEvolution 6\Service Management\Service Abwesenheitsverwaltung	In der Abwesenheitsverwaltung wurde die Bearbeitung der Mitarbeitervorgaben überarbeitet. Dafür wurden die Buttons im Ribbon Aktion präziser benannt. Der frühere Button „Mitarbeitervorgaben“ heißt jetzt „Mitarbeitervorgaben einzeln“ und der frühere Button „Massenänderung Mitarbeitervorgaben“ heißt jetzt „Masseneintrag Mitarbeitervorgaben“. Darüber hinaus wurde der Dialog „Auswahl Mitarbeiter für Vorgabenänderung“, der über den Button „Masseneintrag Mitarbeitervorgaben“ erreicht wird, um zusätzliche Funktionen erweitert. In diesem Dialog finden sich die beiden neuen Spalten „Aktueller Zeitplan“ und „Urlaubsvorgabe aktuelles Jahr“. In der Spalte „Aktueller Zeitplan“ wird zu jedem Mitarbeiter der Zeitplan angezeigt, der diesem in der Verwaltung unter Servicezeiten -> Zeitpläne auf dem Reiter Mitarbeiter zugeordnet

			wurde und zum aktuellen Zeitpunkt auch gültig ist. Auf diese Weise können Sie leichter Mitarbeiter identifizieren, die den gleichen Zeitplan hinterlegt haben, da nur für solche eine gemeinsame Massenänderung möglich ist. In der Spalte „Urlaubsvorgabe aktuelles Jahr“ sehen Sie die die Urlaubstage, die dem Mitarbeiter im aktuellen Jahr derzeit zugewiesen sind. Außerdem werden jetzt in diesem Dialog nur noch aktive Mitarbeiter angezeigt. Wurde also entweder das Löschkennzeichen in der KuLiMi gesetzt oder ist zu einem Mitarbeiter in den Basisdaten ein Austrittsdatum hinterlegt, das bereits überschritten ist, dann werden diese Mitarbeiter hier nicht mehr angezeigt.
User Story 664181	Neuer Excelbutton für die Arbeitsplanauftragsanfrage	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	In dem Dialogfenster „ Arbeitsplanselektion “ für die Anlage von Arbeitsplanaufträgen im Serviceauftrag können die Einträge aus der Tabelle zukünftig in eine Office-Arbeitsmappe, z.B. wie z.B. Excel exportiert werden. Dafür wurde der Dialog um einen Excel- bzw. Open Office/Libre-Office-Button erweitert, mit dem die selektierten Einträge nach Excel oder Open Office/Libre Office exportiert werden können.

Weiterhin werden mit dem Feature Update 10.1.0.01 die folgenden 31 Verbesserungen ausgeliefert:

WorkItem	Bezeichnung	Bereichspfad	Kurzbeschreibung
Fehler 663896	Einschränkung auf "Kunde" in der Export-Steuerung berücksichtigt nicht das Export-Modul	eEvolution 6\ABizl	Die Einschränkung wird nur pro Exportmodul beachtet.
Fehler 666087	lltranslate.xml fehlt im 10.1 Programmpfad	eEvolution 6\Alle	Die Datei lltranslate.xml wurde der Solution wieder hinzugefügt.
Fehler 664885	Appserver stürzt nach Anmeldung ab, weil Typ IDisplayMessageExtent ed nicht aufgelöst werden kann	eEvolution 6\Alle	Der Appserver, die ABizl und die AYS sind betroffen. Es wird nun eine typische MessageBox angezeigt, falls die Hauptmaske noch nicht geöffnet ist. Beispielsweise wenn das Modul für den Benutzer nicht installiert ist. Nach dem Öffnen der jeweiligen Hauptmaske werden aber keine Messageboxen mehr geöffnet, sondern stattdessen in das entsprechende Log der Hauptmaske protokolliert.
Fehler 663161	Zahlungsbedingung wird in aagfakt falsch getrimmt	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Leerzeichen innerhalb des Textes der Zahlungsbedingung werden nicht mehr entfernt.
Fehler 359188	Appserver Lagerkorrektur schlägt fehl	eEvolution 6\Applikationsserver	Die Funktion verwendet die Methoden aus dem neuen Code, im Anhang des Fehlers befindet sich ein WTS-Skript um die Funktion ohne zu reparieren.
Fehler 664290	Applikationsserver bringt Dialog beim Fehlern im Belegexport	eEvolution 6\Applikationsserver	Es wurde eine Abfrage hinzugefügt, ob das aufrufende Modul der Appserver ist oder nicht. Wenn es der Appserver ist, wird keine Fehlermeldung geworfen, sondern der Fehler in das Log geschrieben.
Fehler 656358	Bei mehr als 8-stelligen Artikelnummern	eEvolution 6\Artikel	Der Wortlaut der Fehlermeldung wurde optimiert.

	schlägt die Variantenprüfung beim Start der Artikelverwaltung immer fehl		
Fehler 663902	Die Werte für Vermittler-Login werden für Gutschriften/Stornogutschriften in AAGFAKT nach 10 Zeichen abgeschnitten	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	fsVermittlerLogin und Betreuer in frmAngauf.Designer wurden auf 20 Zeichen gesetzt.
Fehler 662105	Bei Erzeugung einer Sammelrechnung mit 4 oder mehr unterschiedlichen Mehrwertsteuern kommt es zum Absturz	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Es wurde eine Prüfung eingebaut, die zählt ob mehr als 3 MwSt.-Sätze vergeben wurden. Es wird dann eine Fehlermeldung ausgegeben und die Verarbeitung abgebrochen.
Fehler 654579	Mehrfache Selektion mit Maus nicht mehr möglich	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Der Focus wurde beim Klick umgesetzt.
Fehler 662841	Spalten werden bei Erzeugung einer Gutschrift auf dem Reiter "Positionen" nicht angepasst	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Spalten werden nun ausgeblendet.
Fehler 520657	Reservierungen bei erledigten Angeboten mit Bindefrist werden bei den Systemaktionen wieder eingetragen	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Bei der Reservierung von Artikeln wird vorher abgefragt, ob das zugehörige Angebot erledigt ist.
Fehler 665036	Artikeltext1 in den Auftragspositionen wird bei Bearbeitung gelöscht	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Der Artikeltext1 wurde auf 0 abgeschnitten, da die View DDAL_Columns bei nVarchar Spalten die zurückgegebene Länge -1 / 2 teilte und somit als Länge 0 herauskam. Der Artikeltext 1 wurde auf diese Länge dann angepasst, also komplett entfernt. Die View wurde so angepasst, dass jetzt nur noch die Länge durch 2 geteilt wird, wenn sie größer als 0 ist.
Fehler 662042	Prüfung der UST-ID bei Erstellung des Lieferscheins überflüssig	eEvolution 6\Auftragsverwaltung	Die Einstellung "UStIDPflicht" wurde wie folgt angepasst: "Rechnungsaktionen verhindern, falls der Kunde des Auftrages aus dem EU-Ausland kommt und keine USt.-ID hinterlegt ist.", so dass bei Erstellung von Lieferscheinen bei nicht eingetragener USTID keine Fehlermeldung mehr angezeigt wird.
Fehler 358738	Abweichende Artikelbezeichnung im Einkauf im Zusammenhang mit Übersetzung	eEvolution 6\Einkauf	Beim Verlassen des Editierungsdialoges wird nun das Abweichflag der Bestellung auf 1 gesetzt, wenn sich die Artikelbezeichnung geändert hat.
Fehler 662107	BESTARTEN.BESTAKTIONEN ist NULLABLE, bei der Anlegung eines Bestellvorschlages	eEvolution 6\Einkauf	Nach DB-Abgleich ist die Spalte nicht mehr NULLABLE. NULL Bestaktionen werden auf 0 gesetzt.

	jedoch wird dieser Wert in einen NICHT NULLABLEN short umgewandelt		
Fehler 662111	Dokument in der ELO Postbox wird nicht gelöscht, wenn es per Drag&Drop über eine Kachel abgelegt wird	eEvolution 6\ELO-Integration	Lösch-Funktion nach Ablage über Kachel aktualisiert.
Fehler 664661	PostDB Abgleich läuft in einen Fehler auf dem SQL Server bei 9.0.9.0.0.0.6.5,5000 All_triggers existiert nur auf Oracle	eEvolution 6\Inst	Fehlerhafte Stellen mit "<ORASTART>," bzw. "<ORAENDE>," eingeklammert.
Fehler 665763	Tabellen nicht auf public gesetzt	eEvolution 6\Inst	Die Tabellen "Komposarchiv" und "Systemparameter" werden bei einem Datenbankabgleich nachträglich auf public gesetzt.
Fehler 663817	Felder Text1-3 ausgegraut	eEvolution 6\KuLiMi	Die Leerzeichen wurden beim Laden der Anrede der Lieferanten- und Kundendatensätze entfernt. Jetzt werden auch Leerzeichen als Anrede geladen.
Fehler 661330	Produktion - Berechnung Stückzeit Std. bei Industrieinheit	eEvolution 6\Produktion	Es fehlte die Behandlung für zehntel Sekunden, wodurch auch die Reihenfolge der Behandlungen "verrutschte" (Zehntel Sekunden --> Industrieinheit, Industrieinheit --> Stück pro Minute, Stück pro Minute --> Stück pro Stunde, Stück pro Stunde --> zehntel Sekunde). Dies wurde nun korrigiert.
Fehler 654390	Spalten in der Projektabrechnung lassen sich nicht verkleinern, vergrößern und verschieben; Spaltensichtbarkeit ist grau	eEvolution 6\Projektabrechnung	Aktivierung der Spaltensichtbarkeit für die Haupttabelle der Projektabrechnung. Gleichzeitig wurde die Einschränkung zum Verschieben sowie Vergrößern/Verkleinern der Spalten entfernt.
Fehler 659047	Die Anzeige beim Tippen von @Model.Sammelbestel Inummern für eine ELO Suche im Rechnungseingangsbuch stimmt nicht	eEvolution 6\ELO-Integration	Konstanten für Listen Einträge im Model in eigene Klasse ausgelagert. Für den Dialog ELO iSearch wurde eine Prüfung eingebaut, die auch Werte aus Listen berücksichtigt.
Fehler 662465	Lieferscheinzuzuordnung zu Retourpositionen wird beim Speichern von Änderungen gelöscht	eEvolution 6\Retoure	Es werden nun beim Speichern alle Informationen in der Retourposition berücksichtigt. Der Fehler scheint in Version 10.0.0.06 hineingekommen zu sein. Bitte zusätzlich beachten: Beim Löschen findet keine Sicherheitsabfrage statt.
Fehler 660974	AFAKT-Positionen: Buttons werden teilweise nicht angezeigt	eEvolution 6\Service Management\Service Auftragsfakturierung	Der DDE Button zum Serviceauftrag in den Positionen der Auftragsfakturierung ist wieder sichtbar.

Fehler 659569	Suchen nach Einsatzdatum mit Bis-Einschränkung	eEvolution 6\Service Management\Service Auftragsfakturierung	Es wurde das gesamte Einsatzdatum, inklusive Uhrzeit, mit dem eingegebenen Datum und 0 Uhr verglichen. Ein Einsatz am 28.9. 15 Uhr wurde also nicht gefunden, wenn man 28.9. eingegeben hat. Nun werden nur noch die Daten ohne Uhrzeit verglichen.
Fehler 665698	Grafische Dispo: Auftrag kann nicht übernommen werden	eEvolution 6\Service Management\Service Grafische Dispo	In der grafischen Disposition die Prüfung der aufrufenden Form erweitert.
Fehler 657294	Auslauf/Gr. Dispo: Hängt sich beim Ausschneiden eines Einsatzes und mehrmaligem Einfügen der Aktion auf	eEvolution 6\Service Management\Service Grafische Dispo	Bei ausgeschnittenen (nicht kopierten, da geht es weiterhin) Elementen verhindern, dass mehr als einmal eingefügt werden kann.
Fehler 664416	Disposition ohne Techniker kann nicht erfasst werden	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Geändert ist die Abfrage auf die Mitarbeiter- und Inventarkriterien. Diese soll nur erfolgen, wenn auch ein Techniker gewählt wurde. Bei Einsätzen unter Vorbehalt findet die Prüfung nicht mehr statt.
Fehler 651891	Fehler beim Laden eines Auftrags: Verwendung von NCLOB in UPDATE OF-Trigger TRK_COL_TKDAUF	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Das DDAL_COLUMN.SQL für Oracle wurde angepasst, so dass der Trigger für die SearchEngine unter Oracle analog zum SQL-Server nicht kompatible Datentypen ausschließt, wie z.B. Langtexte, gewisse Binär-Datentypen etc. Das DDAL_COLUMN.SQL wird nicht automatisch ausgeführt, da es mit dem User "SYS" ausgeführt werden muss. Es kann optional VOR dem Datenbankabgleich aufgerufen und nach Angabe des SYS-Passworts vor Beginn des Datenbankabgleichs ausgeführt werden oder manuell mit dem User "SYS" zu einem beliebigen Zeitpunkt direkt auf der Oracle-Datenbank.
Fehler 663597	Sporadische OutOfMemory Fehler im Serviceauftrag	eEvolution 6\Service Management\Serviceauftrag	Überflüssige Select-Statements, die eine Auftragsnummer erfordern, werden beim Laden des Inventars über F2 nicht mehr ausgeführt.